6. JAHRGANG | AUSGABE 3/2018 | HERBST | 6,00 €

RHEIN EXKLUSIV

Das Lifestyle-Magazin

RHEINexklusiv GOURMET-NIGHT 2018

DIE „NACHT DER STERNE“ AUF DER RIVERSIDE-TERRASSE DES KAMEHA GRAND BONN

„LACH MAL WAS“

Kinderärztin und Moderatorin Sandra Niggemann im Gespräch

EIN HAUS FÜR EIN GANZES LEBEN

Bungalows sind wieder im Kommen – ein Haustyp für jede Generation

Gestern, heute und für immer: der Stummfilm

Das andere Kino

WWW.RHEINEXKLUSIV.DE

03

4 198441 806001

Elektrizität hat unsere Sportwagen revolutioniert.
Jetzt revolutionieren wir Elektrizität.
Porsche E-Performance.
Bei uns im Porsche Zentrum Bonn.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Porsche Zentrum Bonn
Fleischhauer PZ GmbH
Brühler Straße 2
53119 Bonn
Tel. 0228 41010-0
www.porsche-bonn.de
Panamera 4 E-Hybrid Sport Turismo · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): kombiniert 2,6; CO_2-Emissionen kombiniert 59 g/km; Stromverbrauch kombiniert 15,9 kWh/100 km
Cayenne E-Hybrid · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): kombiniert 3,4–3,2; CO_2-Emissionen kombiniert 78–72 g/km; Stromverbrauch kombiniert 20,9–20,6 kWh/100 km

PORSCHE

Elektro & Lichthaus Enzinger
seit 1968
Lust auf Licht

Beratung I Lichtplanung I Service

Besuchen Sie die größte Leuchtenausstellung in Bonn. Erleben Sie 10.000 Lichtideen von 400 namhaften Herstellern auf 1.700 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Lassen Sie sich von unserer Leuchtenvielfalt inspirieren.

Wir sind seit 50 Jahren Ihr Partner für Beleuchtung und Elektroinstallation.

Wir planen individuelle, speziell auf Ihr Objekt abgestimmte Lichtlösungen.

Wir bieten Funktionalität und modernste Lichttechnik in zeitlos anspruchsvollem Design.

Über 10.000 Leuchten

Enzinger Elektro GmbH
Drachenburgstr. 2 - 6 · 53179 Bonn
Tel.: 0228 / 94 38 00 · Fax: 0228 / 93 38 0-10
info@lustauflicht.de · info@elektro-enzinger.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 9.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Parkplätze direkt am Haus

www.lustauflicht.de

seromedia GmbH I Foto: Enzinger

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

kennen Sie „Lagom“? Es ist ein schwedisches Wort, für das es keine genaue Übersetzung gibt. Lagom meint die Mitte zwischen „zu viel“ und „zu wenig“ und richtet sich damit gegen jede Form der Übertreibung. Es geht darum, im Leben alles in Maßen zu machen und dabei die innere und äußere Balance und Harmonie zu finden. Warum ich das schreibe? Auch der Herbst hat etwas von dem Prinzip Lagom. Er ist nicht zu heiß und nicht zu kalt. Die Bäume sind noch nicht ganz kahl wie im Winter, aber auch nicht mehr saftig grün wie im Frühjahr und Sommer. Freizeitaktivitäten im Freien sind noch möglich, auf der anderen Seite spricht auch nichts gegen einen gemütlichen Lesenachmittag auf dem Sofa. Eine Jahreszeit im Gleichgewicht.

In dieser RHEINexklusiv begrüßen wir den Herbst mit einem Bericht über die „Gourmet-Night 2018“, die an einem der letzten noch warmen frühherbstlichen Abende auf der Riverside-Terrasse des Kameha Grand Bonn stattfand. Ein Event mit der perfekten Portion Lagom – entspannt und unterhaltsam, genussreich und ohne Völlerei. Auch unser Architekturthema ist lagom: Bungalows sind Häuser ohne Übertreibung. Sie sind klar strukturiert und können wegen ihrer Ebenerdigkeit in jeder Lebensphase bewohnt werden. Für die Mode gilt das Prinzip Lagom ebenfalls: Pelz ist schön, aber bitte kein echter. Also entscheiden wir uns für Fake Fur.

Machen Sie es wie die Schweden und nehmen Sie das Leben leichter, indem Sie sich bewusst für die Balance entscheiden. Freuen Sie sich nach einem Sommer der Superlative über einen entspannten Herbst.

Ihr

Peter Rothe, Herausgeber

Fotos: Cover: © JOOPI, Editorial: Jürgen Hofmann

SIEGBURGMED
Facharztzentrum Rhein-Sieg

INDIVIDUELL. PARTNERSCHAFTLICH. KOMPETENT.
Ihre Ansprechpartner für Gesundheit, Früherkennung und Wohlbefinden.

APOTHEKE IM SIEGBURGMED
T: 02241 265 23-0

ARBEITSMEDIZIN
T: 02241 265 29-0

DIALYSE | NEPHROLOGIE
T: 02241 5964-0

ERNÄHRUNGSBERATUNG
T: 02241 265 22-0

GYNÄKOLOGIE
T: 02241 265 39-0

HALS- NASEN- OHRENHEILKUNDE
T: 02241 265 35-0

HÖRAKUSTIK JEX
T: 02241 265 27-0

KARDIOLOGIE | ANGIOLOGIE
T: 02241 265 33-0

KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE
T: 02241 265 24-0

LOGOPÄDIE
T: 02241 265 21-0

NEUROCHIRURGIE | ANÄSTHESIOLOGIE
SCHMERZTHERAPIE
T: 02241 265 34-0

NUKLEARMEDIZIN
T: 02241 265 37-0

ORTHOPÄDIE | UNFALLCHIRURGIE
T: 02241 265 42-0

PNEUMOLOGIE
T: 02241 265 28-0

SANITÄTSHAUS RAHM
T: 02241 265 26-0

SIEGREHA GMBH
PHYSIOTHERAPIE | ERGOTHERAPIE
T: 02241 97 15 91-0

UROLOGIE
T: 02241 265 36-0

ZAHNHEILKUNDE
T: 02241 265 38-0

In unmittelbarer Nähe des ICE-Bahnhofs

Wilhelmstraße 55–63 · 53721 Siegburg
Parkplätze in der Tiefgarage vorhanden
www.siegburgmed.de

28
ECHT PFEFFRIG
Der Scharfmacher in den Speisen

104
FOTOGRAFIEN
Werke von Eva Besnyö im Käthe Kollwitz Museum

90
MODE
Der Herbst ist da.

78
PFLEGE MICH!
Kosmetik für Hals & Dekolleté

03|18 INHALT

12 RHEINEXKLUSIV GOURMET-NIGHT 2018
Die „Nacht der Sterne“ auf der Riverside-Terrasse des Kameha Grand Bonn

38 HIGHLIGHT KÜCHE
Die Grenzen zwischen Wohnen und Kochen fallen.

50 EIN HAUS FÜR EIN GANZES LEBEN
Bungalows sind wieder im Kommen – ein Haustyp für jede Generation.

62 MODERNE BADTRÄUME
Entspannte Momente im häuslichen Spa

110 DAS ANDERE KINO
Gestern, heute und für immer: der Stummfilm

58 SONNENHELLE MOMENTE
Wie man die dunkle Jahreszeit austricksen kann.

32 ALESSI
Design für Küche & Tisch

IM GESPRÄCH

24 „NEUTON.“
Anna und Tobias haben das geschafft, wovon viele träumen: Sie sind Berufsmusiker.

96 BENZIN IM BLUT
Ulrich Stephan hat die BMW Niederlassung Bonn übernommen.

118 „LACH MAL WAS“
Die Kinderärztin Sandra Niggemann setzt sich für den Verein „wünschdirwas“ ein und hatte eine besondere Idee.

128 TREFF.PUNKT: MONIKA LÜTZ-BLÖMERS
Die Geschäftsführerin von Auto Schorn behauptet sich seit vielen Jahren in einer Männerdomäne.

Fotos: Eva Besnyö/Maria Austria Instituut, www.beautypress.de (3), www.pixabay.com, Riani, Alessi, Alessandro Milani, La Biosthetique (2), CoeLux®

KAISER-PASSAGE BONN

Am Neutor 5, 53113 Bonn
www.juwelier-raths.de

RATHS

© seromedia GmbH

NEWS & TRENDS

BEI WIND UND WETTER

Die gefütterten Stiefel POLKA GIBOULEE von Aigle halten die Füße auch bei frostigen Temperaturen schön warm und natürlich trocken.
Ab 70 Euro, www.aigle.com

AUFGERÄUMT

Cache bietet mehr als nur Stauraum; es ist wie eine zweite Haut für den Laptop. Das Design dieser geschmeidigen Ledertasche ist äußerst reduziert, ganz ohne Riemen, Knöpfe, Haken oder Verschlüsse. Sorgfältig aus nur einem Stück Leder gefertigt, trägt und polstert Cache das elektronische Gerät. Zusätzliche Dokumente bis A4 finden ebenfalls ihren Platz in der Treuleben Kuverttasche.
Laptop Cache Lobster 34 x 24 Zentimeter, ab 360 Euro, www.treuleben.com

ANIMAL PRINTS

Der Designer Steffen Schraut ist bekannt für seine detailreichen Kreationen. Raffiniert und sehr feminin sind auch seine aktuellen Handtaschen.
Taschen ab 399 bzw. ab 99 Euro, www.steffenschraut.com

Ohrschmuck

„EARRING WITH A TWIST" heißt die neue Kollektion von MADELEINE ISSING. Sie fokussiert sich komplett auf einen Lieblingsklassiker der Mode: die Creole.
The Loop ab 59,90 Euro, www.madeleine-issing.com

Nacht und Tag

Beim Flying Regulator Night and Day ist es die ungewöhnliche und aufwendig gestaltete Tag-Nacht-Anzeige in Form einer Halbkugel auf Höhe der 9 h, die als Erstes ins Auge fällt. Außerdem leuchten die Sterne auf der Nachtseite dank ihrer Super-Luminova-Beschichtung sogar im Dunkeln – ein Highlight nicht nur für Romantiker!
Ab 6.880 Euro, www.chronoswiss.com

BLACK PANTHER

Anni Carlsson hat einen unverkennbaren Stil, der sich keinem Modediktat unterordnet.
Oberteil ab 419 Euro, Hose 249 Euro, www.anni-carlsson.com

LEGENDÄR

Das Ligne-2-Feuerzeug mit Firehead-Muster von S. T. Dupont wird noch in Handarbeit gefertigt. Die Feuerzeugkollektion Ligne 2 gibt einen charakteristischen und sofort wiedererkennbaren kristallklaren Klang von sich. Wird der Deckel aufgeklappt, so ertönt ein „Ping".
Ab 745 Euro, www.st-dupont.com

EIN DUFT VOLLER ***KONTRASTE***

In diesem Herbst nimmt uns Krigler mit auf eine Zeitreise in die prachtvolle Epoche des Barocks: Das neue Parfum BOUQUET BAROQUE 217 betört mit winterlichem Jasminduft und holzigen Noten. Der Duft erinnert an die opulenten Blumenbouquets in der Barockzeit. 50 ml ab 350 Euro, www.krigler.eu

Fotos: Aigle, Steffen Schraut (2), Madeleine Issing, Treuleben, Anni Carlsson (2), Chronoswiss, S. T. Dupont, Krigler

RHEINEXKLUSIV

DIE „NACHT DER STERNE“

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR ZWEITEN GOURMET-NIGHT „NACHT DER STERNE“, DIE RHEINEXKLUSIV AUF DER STIMMUNGSVOLLEN RIVERSIDE-TERRASSE DES KAMEHA GRAND BONN VERANSTALTETE.

Gastgeber Peter Rothe und Hausherr Gerrit Thiebes begrüßten die rund 300 Gäste zu einer kulinarischen Reise durch die Welt der Spitzenprodukte und Sterneköche. Ein Gläschen Champagner der Premiummarke Taittinger war die prickelnde Einstimmung zu einem Event mit hervorragenden Speisen, erlesenen Weinen – danke Wein Wolf –, vielen, vielen guten Gesprächen sowie neuen Kontakten. Man traf alte Bekannte und Freunde, lernte ganz ungezwungen den Platznachbarn kennen und genoss einfach den Moment mit Blick auf den Rhein. Moderatorin Lilian Pfender führte mit viel Charme durch den lauen Spätsommerabend.

Während sich der Himmel nach und nach zu einem wunderschönen Rot verfärbte, bereiteten Daniel Gottschlich (Ox & Klee, Köln Rheinauhafen), Felix Kaspar (kaspars Restaurant, Bonn), Julia Komp (Schloss Loersfeld, Kerpen), Oliver Röder (Bembergs Häuschen, Burg Flammersheim) und Christian Sturm-Willms (Yunico, Bonn) an fünf Kochstationen ihre Köstlichkeiten zu – interessiert beobachtet von den Gourmets. Gespräche entwickelten sich über die Vorzüge von Holzkohleöl, den ganz besonderen Geschmack von Luma und darüber, was Tapioca ist und wo man es erhält. ▶

RHEINEXKLUSIV

Gourmet Night 2018

IN KOOPERATION MIT

KAMEHA GRAND BONN

Gleich geht es los: (v. l.) Gerrit Thiebes (Kameha Grand Bonn), Julia Komp (Schloss Loersfeld), Felix Kaspar (kaspars Restaurant), Oliver Röder (Bembergs Häuschen), Christian Sturm-Willms (Yunico), Peter Rothe (RHEINexklusiv) und Daniel Gottschlich (Ox & Klee)

RHEINEXKLUSIV Gourmet Night 2018

Peter Rothe, Gerrit Thiebes

Marcus und Diana Kissener

Jeanette Nakaten, Dr. Andreas Zimmermann, Heike Seul, Rosie Ebrecht, Georg Scheurer, Claire und Peter von Bialk sowie Ingo Profitlich

Dr. Wolfgang und Dr. Ulrike Riedel

DIE GERICHTE

An der Kochinsel von Daniel Gottschlich gab es trocken gereiftes Rindfleisch und Jakobsmuschel mit Dill und Beaf Tea. Christian Sturm-Willms bereitete Luma zu mit Miso Estragon Sud, gebackenem Sellerie, Honig Chicorée und Panko Crunch. Julia Komp servierte Hiramasa Kingfish mit grüner Tomate, Tapioca und Melone. Felix Kaspar richtete geräucherte Sardine mit Tomate und Jalapeno an. Oliver Röder hatte sich für Krake mit Pulpo, Schweinekinn, Melone, Holzkohleöl und Wildkräutern entschieden. ▶

Heike Seul und Dr. Andreas Zimmermann

Hiramasa Kingsfish

Werner und Gabriele Assenmacher, Claudia Becker und Peter Koprasch

Einfach besonders, weil Tradition auf Zukunft trifft!

Andreas Schmitz und
Philipp Kominek,
Unternehmer

Das ist die neue Volksbank Köln Bonn.

Wir machen den Weg frei.

Die Volksbank Köln Bonn hat die Zukunft fest im Blick – immer mit dem Ziel, starker Partner für Menschen, Unternehmen und Region zu sein. Auch Andreas Schmitz und Philipp Kominek, Gründer von COPTR und Kunden der Volksbank, möchten das Leben besser machen. Sie haben ein innovatives System entwickelt, das zuverlässig vor Wettergefahren warnt.
Gemeinsam sind wir die neue Volksbank Köln Bonn.

www.volksbank-koeln-bonn.de

Volksbank Köln Bonn eG
Einfach besonders

Volker und Kerstin Schramm

Dr. Simone und Dr. Dirk Solveen

Trockengereiftes Rindfleisch, Jakobsmuschel und Beaf Tea

UND SO GING ES WEITER …

Wer nach all diesen Köstlichkeiten und bei sommerlichen Temperaturen noch Appetit auf ein kühles Dessert hatte, der fand sich am Stand des EisLabors ein. Das EisLabor gibt es mittlerweile an drei Standorten in Bonn – in der Altstadt, an der Friedrichstraße in der City und an der Hermannstraße in Bonn-Beuel – und es ist bekannt dafür, dass dort nur naturbelassene, frische Zutaten schonend verarbeitet werden und dabei auf künstliche Farbstoffe und Aromen verzichtet wird. Die Gäste der RHEINexklusiv Gourmet-Night konnten zwischen Salzkaramell, Tahiti-Vanille, Schokolade, Zitronen-Lavendelblüte und Brombeer/Himbeer-Sorbet wählen – oder am besten gleich alles probieren. Das EisLabor ist im Übrigen das erste Eislabor mit Einblick in die Herstellung von Speiseeis. Zu später Stunde servierte das Kameha-Team traditionell die berühmte Kameha-Currywurst. ▶

Die Stimmung ist gut.

Geräucherte Sardine

Moderatorin Lilian Pfender im Gespräch mit Felix Kaspar

Lilian Pfender, Oliver Röder und Julia Komp

DIE SPANNUNG STEIGT.

Vorstellung der Sterneköche

Luma mit Miso Estragon Sud

Bon Appetit!

RHEINEXKLUSIV Gourmet Night 2018

Für die Damen hatte Michael Hagemann vom Friseursalon Hagemann noch ein besonderes Highlight vorbereitet. Sie konnten sich von den Hagemann-Spezialisten Frisur und Make-up auffrischen lassen. Eine schöne Idee, die viel weiblichen Zuspruch erfuhr.

Natürlich gehörte zur „Nacht der Sterne“ auch der passende musikalische Rahmen. Das Akustikduo „neuton.“ mit Anna und Tobias sorgte mit seinen Songs für gute Laune und rundete eine gelungene Netzwerkveranstaltung stimmungsvoll ab. Wir sagen Dankeschön an unsere Gäste und Sponsoren und freuen uns jetzt schon auf die „Nacht der Sterne“ 2019. Bis zum nächsten Mal! ■

Lilian Pfender, Michael Hagemann

Foto-Shooting an der Make-up-Station von Friseur Hagemann

(v. l.) Francesco Tartero, Marie Therese und Michael Walbrück

Peter H. Raths, Hildegard Weiss-Wüppken, Christian Schömmer, Sabine Christlein, Veronika Raths

CHEF'S TABLE

WENN AUS ESSEN KUNST WIRD.

WWW.YUNICO-KAMEHA.DE

Dr. Matthias und Jessica Schmidt

Heike und Ralf Kronester mit Heike Seul und Dr. Andreas Zimmermann

Olaf und Irene van Velzen mit Susanne und Marcus Streck

BITTE LÄCHELN!

Karola Zimmermann, Rita Wirths, Heidi Lichtenberg und Gudrun Börter

Dr. Wolfgang Dittus und Aggi Neumann

Vorne: Ettore Di Pietrantonio, hinten v. l.: Ibrahim Loufti, Claudia Becker, Heinrich Beth, Francesco Tartero

Zu später Stunde: Peter Rothe bedankt sich bei den Köchen, dem EisLabor und dem Akustikduo „neuton."

Rolf und Gisela Kentenich mit Irmgard und Franz-Peter Vendel

Edina Grabecz und Ariane van Hauten

Peter H. Raths und Ikram Petri

Bitte eine Kugel Eis

Das Akustikduo „neuton." mit Anna und Tobias

RHEINEXKLUSIV Gourmet Night 2018

DANKE

Marie Rothe und David Giang

Angela und Horst Menzel

Elke und Klaus Gerwing

Porsche Zentrum Bonn

EBNER STOLZ

Volksbank Köln Bonn eG
Einfach besonders

HAGEMANN

GERWING • SÖHNE GmbH
Wärme • Wasser • Energie

RATHS
www.juwelier-raths.de

Sparkasse KölnBonn

EISLABOR
EINMALIG, LECKER & GESUND

WEIN WOLF
Lust auf Wein.

neuton.
akustikduo

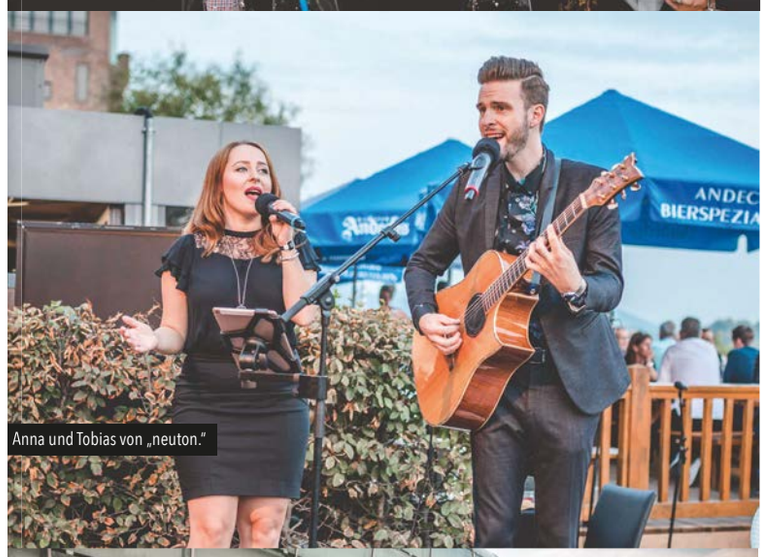
thamm
we make ideas happen

DCM
www.druckcenter.de

Sound Design
Tontechnik GmbH

Krake mit Pulpo und Schweinekinn

(v. l.) Walter Convents, Bettina Buchner und Kurt Balk


Anna und Tobias von „neuton."

Fotos: Julian Huke Photography (49), P. M. J. Rothe

Gewinnen ist einfach.

Mit Private Banking und Vermögensverwaltung aus unserem Haus.

Unsere ausgezeichneten Leistungen sind Ihr Gewinn. Eine der besten deutschen Vermögensverwaltungen erwartet Sie – Testurteil „herausragend". Lernen Sie unser Private Banking kennen.

Wenn's um Geld geht

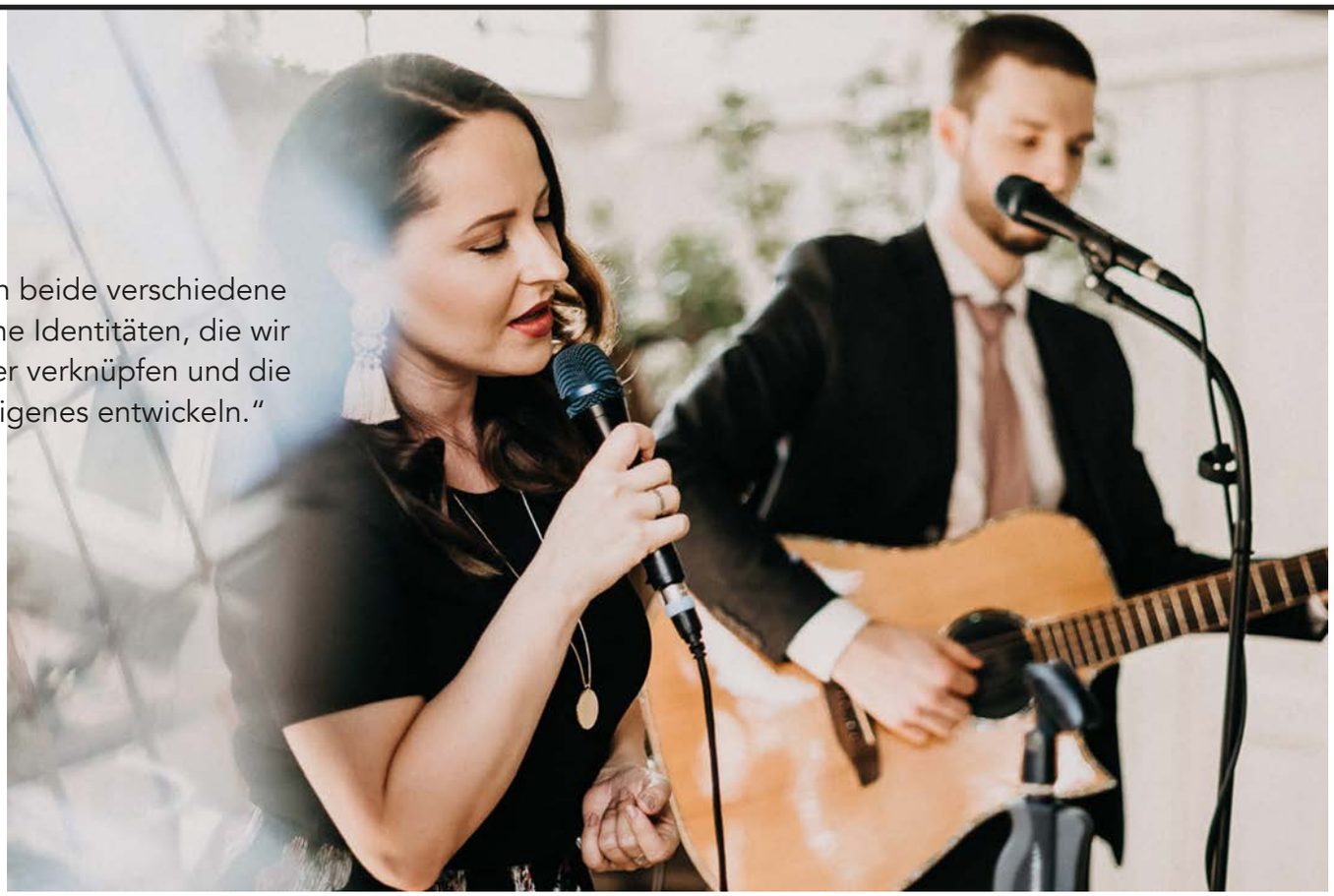
Sparkasse KölnBonn

sparkasse-koelnbonn.de

„neu ton."

Anna und Tobias sind „neuton.". Die beiden Musiker haben sich während eines Engagements auf hoher See kennengelernt und treten seitdem als Akustikduo auf. Anna und Tobias haben das erreicht, wovon viele träumen: Sie sind erfolgreiche Berufsmusiker. Jetzt arbeiten sie an ihrer ersten eigenen CD. Wir haben die beiden in ihrem Loft in Düsseldorf getroffen.

Anna und Tobias von „neuton." arbeiten an ihrer ersten CD.



„Wir haben beide verschiedene musikalische Identitäten, die wir miteinander verknüpfen und die so etwas Eigenes entwickeln."

Warum heißt ihr „neuton."?
Tobias: Eine Freundin fragte an, ob wir auf ihrer Hochzeit singen würden. Wir haben überlegt, dass wir dann einen Namen brauchen. Da wir Musik in unserem eigenen Stil machen wollten – er sollte neu sein und sich von anderen unterscheiden –, kamen wir auf den Namen „neuton.". Das Wort steht für unsere Ziele und unsere Musik.

Seit wann spielt ihr zusammen?
Anna: Als Akustikduo spielen wir seit 2015. Vorher spielten wir schon gemeinsam in einer Partyband und das Duo entstand nur nebenbei. Die Partyband löste sich sehr schnell wieder auf. Unser Duo ist geblieben. Und dies mit Erfolg.
Tobias: Man muss noch dazusagen, wir wurden beide für die Partyband gecastet. Dabei ging es um ein zehnwöchiges Engagement auf der AIDA. So haben wir uns kennengelernt. Wir waren dann beide auf dem Schiff – Anna als Sängerin und ich als Gitarrist. Das war unser Einstieg in das Leben als Berufsmusiker.

Wie war das Leben auf der AIDA, wenn man dort keinen Urlaub macht?
Anna: Durchwachsen. Es war in jeder Hinsicht extrem. Extrem gut und auch extrem schlecht. Wir haben viele tolle Sachen gesehen, von denen wir nie geglaubt haben, sie einmal zu sehen. Wir haben auch viele nette Menschen getroffen. Aber auf der AIDA ist man Teil der Crew und den Hierarchien unterworfen und es ist gar nicht leicht, so zu leben.

Mit welchem Ziel habt ihr euer Duo gegründet?
Tobias: Eigentlich hatten wir die Idee, dadurch neben der Coverpartyband fünf Jobs im Jahr mehr zu machen. Dann verselbständigte sich das und wurde immer mehr. Mittlerweile haben wir zwischen 50 und 80 Aufträge im Jahr und machen nichts anderes mehr.

Ihr sagtet eben, dass euer Name für eure eigene Art zu musizieren steht. Worin unterscheidet ihr euch?
Tobias: Unser Fokus liegt auf unserer eigenen Identität, dir wir für die Musik nutzen möchten. Anna und ich haben ganz verschiedene musikalische Hintergründe. Ich habe früher sehr viel Rockmusik gemacht, habe dann durch das Spiel mit der E-Gitarre verschiedene Musikgenres durchlaufen. Anna hat viel Black Music gehört. Wir haben beide verschiedene musikalische Identitäten, die wir miteinander verknüpfen und die so etwas Eigenes entwickeln.

Euer Schritt, Berufsmusiker zu werden, war ganz schön mutig ...
(Tobias lacht.) Anna: Ich wollte immer Berufsmusikerin werden, habe mich aber nie getraut. Dann bin ich älter geworden und habe gedacht: „Jetzt bist du zu alt." Viele bekannte Musiker fingen ja oftmals schon als Kinder an, Musik zu machen. So habe ich zunächst auch etwas Vernünftiges studiert.

Nämlich?
Anna: Ich habe Englisch und Spanisch studiert und habe nebenbei im Bereich Marketing und PR gearbeitet. Ich habe dann aber gemerkt, dass ich damit nicht glücklich bin.

Helfen dir jetzt deine Erfahrungen bei der eigenen Vermarktung?
Anna: Wir profitieren sehr davon. Viele Musiker konzentrieren sich ausschließlich auf ihre Musik und sind, was PR und Marketing betrifft, auf andere angewiesen. Wir sind davon unabhängig.

Tobias, wolltest du auch schon immer Musiker werden?
Tobias: Nicht direkt. Ich traute mich zunächst nicht. Ich komme zwar aus einer sehr musikalischen Familie, aber die beruflichen Karrieren wurden in anderen Bereichen gemacht. Ich war mir am Anfang unsicher, ob ich wirklich Musik machen möchte. Es stellte sich mir nie einer in den Weg und ich habe viel Zuspruch erfahren, aber man muss selbst davon überzeugt sein. Daher habe ich erst einmal eine Schreinerlehre gemacht. Während der Ausbildung kristallisierte sich schon heraus, dass ich es doch mit der Musik versuchen möchte. Ich wollte es später nicht bereuen, etwas versäumt zu haben. Dann kam auch relativ schnell das Engagement auf der AIDA. Im Nachhinein habe ich dann mein Studium in Köln begonnen.

Was bedeutet euch Musik? Macht ihr das nur, um Geld zu verdienen?
Tobias: Musik gibt uns viel mehr. Es gibt bei mir immer wieder Momente, in denen ich auf dem Sofa sitze, zur Gitarre greife und mich in dem Spiel verliere. Die Musik ist sehr erfüllend, was ich sehr schwer beschreiben kann. Ich fühle mich mit Musik einfach wohl. Sie ist mein Zentrum und ich versuche, möglichst viel davon in meinem Leben unterzubringen. Wir haben daher ganz gezielt einen Plan aufgestellt. Der sieht vor, dass wir uns, bevor wir beginnen, eigene Musik zu machen, erst einen finanziellen Background verschaffen. Daher treten wir derzeit als Duo für Covermusik auf. Mittlerweile zeichnet sich ab, dass unser Plan aufgeht und wir Freiraum für kreativen Platz im Kopf bekommen.

Wo liegt euer persönlicher musikalischer Schwerpunkt?
Anna: Ganz grob beschrieben liegt der auf der Popmusik. Wir mögen aber viele musikalische Richtungen, daher lassen wir auch ein bisschen Country, Soul und auch Black Music in unsere Musik einfließen. Wir bringen verschiedene Sounds zusammen. Ich möchte mich nicht begrenzen. Ich bin nicht nur das Eine.
Tobias: Mit „neuton." haben wir einen relativ klaren Sound – die Akustikgitarre und unsere beiden Stimmen. Das gibt uns, wenn wir als Coverband auftreten, die Freiheit, Songs aus allen Genres zu interpretieren. Wir sind offen.
Anna: Was wir nicht machen, das sind Schlager. Das sind wir nicht. Ich höre diese Musik auch nie.

Was hört ihr, wenn ihr zu Hause seid? Es steht nichts mehr an und ihr möchtet entspannen …
Tobias: Kommt darauf an, wer von uns die Musik anmacht.
Anna: Wenn Tobi putzt, dann hört er gerne Rockmusik und die so aggressiv, wie möglich.
Tobias: Ja, das spornt an. Früher habe ich das viel öfter gehört, heute nicht mehr so oft. Aber manchmal nutze ich die Rockmusik, weil man damit unfassbar viele Energie transportieren kann.
Anna: Ich höre gerne 1990er und 2000er R&B (Rhythm and Blues) und Hip-Hop. Das macht mir gute Laune, das sind gute Grooves.
Tobias: Wenn wir aber zusammen im Auto fahren, hören wir WDR Cosmo.

Fotos: Daniela Marquard, Lulugraphie (2), Die Bahrnausen

Was war euer letztes Konzert, das ihr besucht habt?
Anna: Wir waren in Stuttgart bei der jazzopen und haben uns Jamie Cullum angehört, den wir beide super finden.

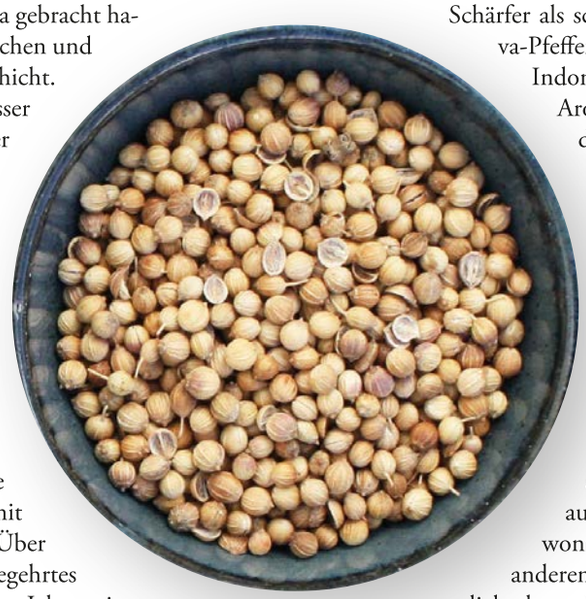
Was sind eure nächsten Projekte?
Anna: Wir sind viel unterwegs, unter anderem spielen wir in Holland auf einer Hochzeit am Strand, dann haben wir demnächst ein Engagement in Polen. Für den Winter planen wir eine Wohnzimmer-Konzerttour. Außerdem möchten wir eine CD mit eigenen Songs aufnehmen.
(Susanne Rothe)

www.neuton.de

ECHT PFEFFRIG

EGAL OB SCHWARZ, ROT, WEISS ODER GRÜN – ER FEHLT IN KEINER KÜCHE: PFEFFER. WIR NUTZEN IHN GANZ SELBSTVERSTÄNDLICH, OHNE VIEL DARÜBER NACHZUDENKEN, WO ER HERKOMMT, UND OHNE ZU AHNEN, WIE VIELE GESCHICHTEN SICH UM IHN RANKEN. WIR HABEN UNS MIT DEM SCHARFMACHER UND SEINEN GÄNGIGSTEN SORTEN BESCHÄFTIGT.

„Er/Sie soll hingehen, wo der Pfeffer wächst." Diesen Spruch kennt jeder. Doch wo wächst denn der Pfeffer? Pfeffer ist eines der ältesten Gewürze, das den Weg in die Küchen gefunden hat, und kommt vor allem aus Indien und anderen Ländern Südostasiens. Alexander der Große soll die Früchte der Kletterpflanze Piper nigrum von Indien nach Europa gebracht haben. Dort landeten sie in den griechischen und römischen Kochtöpfen der Oberschicht. Für die weniger privilegierten Esser waren die Körnchen zu teuer. Pfeffer wurde schnell zu einem anerkannten Zahlungsmittel und der Handel mit ihm begann zu boomen.



Nachdem das Römische Reich zusammengebrochen war, wurde der Pfefferhandel nach Europa zunächst komplett von indischen und arabischen Händlern übernommen. Doch dann entwickelte sich Venedig zur Gewürzmetropole und übernahm auch im Handel mit dem scharfen Gewürz die Führung. Über Jahrtausende blieb Pfeffer ein sehr begehrtes und teures Gut. Heute werden jedes Jahr zwischen 200.000 und 320.000 Tonnen Pfeffer weltweit produziert. Hauptproduzenten von Piper nigrum sind Indien, Malaysia, Indonesien, Vietnam, Brasilien, Kamerun und Kambodscha. Und zu kaufen ist er in jedem Supermarkt. Doch Pfeffer ist nicht gleich Pfeffer:

Grüner Pfeffer sind die unreifen und grün geernteten Früchte des Piper nigrums. Sie werden in Lake eingelegt oder gefriergetrocknet in den Handel gebracht. Grüner Pfeffer schmeckt frisch und ist weniger scharf.

Schwarzer Pfeffer ist grüner Pfeffer, der getrocknet wurde. Ein pfeffereigenes Enzym ist dafür verantwortlich, dass die grüne Schale fermentiert und schwarz wird. Bekannte schwarze Pfeffer-Sorten: Tellicherry-Pfeffer, Kaveri-Pfeffer, Malabar-Pfeffer, Cameroun-Pfeffer, Vietnam-Pfeffer, Sarawak-Pfeffer, Sri-Lanka-Pfeffer und Lampong-Pfeffer.

Roter Pfeffer wird aus reifen roten Pfefferkörnern hergestellt. Durch den Reifegrad ist das Gewürz weniger scharf; es kombiniert den würzigen Geschmack des schwarzen mit der Frische des grünen Pfeffers. Roter Pfeffer ist im Handel nur sehr selten erhältlich und darf nicht mit dem sogenannten rosa Pfeffer verwechselt werden. Bekannte rote Pfeffersorte: Pondicherry-Pfeffer.

Weißer Pfeffer war ursprünglich roter Pfeffer, der in Säcke gefüllt und in fließendem Wasser eingeweicht wurde. Die Schale quillt auf, wird entfernt – et voilà: weißer Pfeffer. Bekannte weiße Pfeffersorten: Kaveri-Pfeffer, Cameroun-Pfeffer, Muntok-Pfeffer.

Schärfer als schwarzer und roter Pfeffer ist der Java-Pfeffer oder auch Langer Pfeffer, der aus Indonesien kommt. Er hat sehr komplexe Aromen wie Zimt und Piment sowie erdige und weihnachtliche Aromen.

Tasmanischer Pfeffer oder Bergpfeffer gehört eigentlich nicht zu den Pfefferpflanzen, sondern zu den Winteraceae. Wie der Name schon sagt, kommt der Tasmanische Pfeffer ursprünglich aus Australien, mittlerweile gibt es ihn unter anderem in Malaysia, Neuseeland, Zentral- und Südamerika sowie auf Madagaskar. Da er sehr aufwendig – in Wildsammlung – gewonnen wird, ist er teurer als die meisten anderen Sorten. Seine Schärfe ist zuerst süßlich, dann aber intensiv, bis sie sich beim Kochen etwas verflüchtigt.

Kubeben-Pfeffer stammt aus Indonesien und Sri Lanka. Sein Geschmack erinnert an Eukalyptus und ist leicht bitter. Diese Pflanze ist schon seit langem für ihre heilende Wirkung bekannt und wurde 2017 vom Verein zur Förderung der naturgemäßen Heilweise als Heilpflanze des Jahres 2017 ausgezeichnet. ■

BEZUGSQUELLEN:

www.hennesfinest.com
(weißer, schwarzer und roter Kampot-Pfeffer)

www.pepperworldhotshop.com

www.pfeffersackundsoehne.de

www.Pfeffer-Kontor.de

www.purepepper.de

Fotos: www.pixabay.com (3), P. M. J. Rothe

MEINE KÜCHE
WILLKOMMEN ZU HAUSE

Küchen sind heute viel mehr als nur Orte, an denen gekocht wird. Sie sind moderner Lebensmittelpunkt und lebendiges Kommunikationszentrum. In der Küche trifft sich die Familie, dort plaudert man mit Freunden beim Kochen und so mancher gesellige Abend beginnt und endet in der Küche. Eine Küche muss also vielen Anforderungen gerecht werden – und genau hier setzen wir an.

Wir führen Elektrogeräte u. a. von V-ZUG, Gewinner des iF design award 2016.

eggersmann
WELCOME TO
THE Kitchen
Kronester
Küche Wohnen Gestaltung
Ralf Kronester
Klevstraße 17
53840 Troisdorf
Tel 0 22 41 7 07 11
info@kronester.eu
www.kronester.eu
© seromedia GmbH

DESIGN für Küche und Tisch

Der italienische Unternehmer und Visionär Alberto Alessi bereichert mit seinen Designprodukten gemeinsame Momente am Tisch und in der Küche durch einen Mix aus funktionellem Design und kreativer Verspieltheit. Für drei Viertel der Familien in Deutschland (74 Prozent) ist das gemeinsame Abendessen die einzige Möglichkeit, Zeit miteinander zu verbringen, so eine repräsentative Umfrage der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) von 2017. Umso wichtiger ist es, diese gemeinsame Zeit vollends auszukosten und dabei das Können des Kochs mit einem stimmigen Service und einer schön gedeckten Tafel wertschätzend zu untermalen.

Die Geschichte des Design-Imperiums Alessi begann 1921, als der Großvater des heutigen Firmenchefs Alberto Alessi, Giovanni Alessi, ein erfahrener Metalldreher, eine „technische Werkstatt für die Bearbeitung von Messing- und Neusilberplatten, mit Gießerei" im Ortsteil Crusinallo in der italienischen Gemeinde Omegna am Ortasee im Piemont gründete. Neben Messingknäufen wurden ausgeklügelte und kuriose Objekte für den Esstisch hergestellt, wie zum Beispiel Eierschneider, Trüffelhobel, Rumtopflöffel und Besteck für Kalbshaxen oder Konfekt.

Carlo Alessi, Albertos Vater, stieg 1932 als gelernter Industriedesigner ins Unternehmen ein und etablierte dann das Design so, wie man es heute versteht. Das Kerngeschäft der Designschmiede – die Produktion von Gegenständen aus Edelstahl durch Kaltpressen von Metall – findet seitdem in dem Betrieb des Firmensitzes in Crusinallo statt. Viele Produkte entwickelten sich zu italienischen Alltagsklassikern, die bis heute produziert werden. Alberto Alessi trat 1970 nach seinem Jura-Studium ins Unternehmen ein. Er ist heute Präsident von Alessi S.p.A. und leitet dort die Marketing-Strategie sowie die Bereiche Kommunikation und Design-Management. Alberto Alessi hat ein besonderes Verständnis von Design: „Ein wahres Designerstück muss die Menschen bewegen, Emotionen vermitteln, Erinnerungen wecken, überraschen, gegen den Strom schwimmen ..." Ihm ist es in erster Linie zu verdanken, dass Alessi seit Jahrzehnten als Synonym für Designobjekte im Haushaltsbereich gilt. ▶

Gedeckte Tafel mit dem 35 cm langen Brotmesser aus der Serie „Mami" (25 Euro). Die Zacken der Klinge gewährleisten einen perfekten Schnitt bei Lebensmitteln mit Kruste und weichem Inneren wie Brot und Kuchen. Verschiedene Küchenmesser wurden bereits 2002 von Stefano Giovannoni entworfen und werden nun in der aktuellen Kollektion als Re-Edition aus mattiertem Stahl präsentiert.

V. l. n. r. : Alberto Alessi, Achille Castiglioni, Enzo Mari, Aldo Rossi, Alessandro Mendini (1989)

„Ein wahres Designerstück muss die Menschen bewegen, Emotionen vermitteln, Erinnerungen wecken, überraschen, gegen den Strom schwimmen ..." (Alberto Alessi)

Alberto Alessi arbeitet mit namhaften Designern und Architekten weltweit zusammen und hat damit den internationalen Ruf und Einfluss des Unternehmens deutlich vergrößert. Im Laufe der Zeit hat Alessi auch andere Materialien, wie Porzellan, Glas, Holz und Kunststoff, ins Programm aufgenommen und jeweils eine spezielle Fertigungsart ausgearbeitet. Die nicht aus Metall gefertigten Objekte werden an unterschiedlichen Produktionsstandorten weltweit hergestellt.

Obstschale „AC04" in kupferfarben, Designer: Achille Castiglioni

Die aktuelle Kollektion ist eine Hommage an drei Designer, die schon oft für Alessi einzigartige Produkte entworfen haben: Achille Castiglioni, Alessandro Mendini und Richard Sapper. 1980 begann die Zusammenarbeit zwischen Alberto Alessi und dem italienischen Architekten und Industriedesigner Achille Castiglioni (1918–2002), als dieser Alessi vorschlug, gemeinsam ein Besteck zu entwickeln. Daraus entstand 1982 zunächst die Besteckgarnitur „Dry", später kamen viele andere Objekte hinzu. Anlässlich Castiglionis 100. Geburtstag würdigt Alessi in seiner Kollektion drei charakteristische Produkte: die kupferfarbene Sonderausgabe des Bestecksets „Dry" aus rostfreiem Edelstahl (24-teilig ab 430 Euro), zwei „Bavero"-Espressotassen mit Unterteller im Kupfer-Dekor (ab 50 Euro) sowie die kupferfarbene Obstschale mit Sieb „AC04" aus Edelstahl in limitierter Auflage von 999 nummerierten Stücken (ab 350 Euro). Die Verwendung des Materials Kupfer liegt zurzeit im Trend: Die rötliche Farbe strahlt Wärme aus und ist wegen der glänzenden Oberfläche ein glamouröser Hingucker.

Besteck „Dry" in Kupfer, Designer: Achille Castiglioni

Erstmalig produziert Alessi auch Kindergeschirr für das aktuelle Sortiment. Das Set „Alessini" (hier: „Alessini – Proust" bestehend aus einem Teller, Schale und Becher ab 59 Euro) vom Designer und Architekten Alessandro Mendini (*1931) bietet alles, was das Kinderherz begehrt: verspielte Formen sowie Farben und Dekor, die einem Konfettiregen gleichen. Das dennoch funktionale und originelle Set wurde zusammen mit Alex Mocika und Giovanna Molteni entwickelt sowie durch Besteck und ein Tablett abgerundet. 1979 wurde Mendini Designberater und Autor von Alessi. Für die aktuelle Kollektion designte er zudem mit Alex Mocika das Eierpfännchen „Tegamino" (ab 90 Euro) zum Kochen oder Servieren bei Tisch. Der Umriss des Objekts spiegelt die Form eines aus der Schale entlassenen Eies wider, das auf die Zubereitung in der Pfanne wartet. Dazu gehört ein Rezeptbuch für pochierte Eier sowie Spiegel- und Rühreier.

„Tegamino", Designer: Alessandro Mendini

Ein weiteres Produkt aus dem aktuellen Sortiment: Die Kasserolle aus der Serie des Designers Richard Sapper (1932–2015). „La Cintura di Orione" in Kupfer (ab 320 Euro für 24 cm Durchmesser und 6 cm Höhe) eignet sich dank ihrer geradwinkeligen und niederen Wand bestens zum Schmoren, Anbraten und Garen im Ofen. Die Topf-Serie wurde gemeinsam mit Sterne-Köchen entwickelt und richtet sich an „Privatgourmets". Der größte Teil der Töpfe ist aus einem speziellen Two-ply-Material hergestellt (außen dickwandiges Kupfer + innen Edelstahl 18/10), wodurch Wärme optimal gleichmäßig verteilt wird. 1979 wurde Sapper erstmals von Alberto Alessi beauftragt, das erste Produkt einer langen Serie zu gestalten: die Espressomaschine „9090" aus Edelstahl (ab 139 Euro).

Daher wird Alessi auch als „Fabbrica dei sogni", als „Traumfabrik" bezeichnet: Mithilfe seiner Designerstücke will es einen Beitrag zum Glücklichsein leisten und dem Bedürfnis nach Künstlerischem und Poetischem Tribut zollen, das alle Menschen verbindet. Erst kürzlich hat sich Alberto Alessi selbst einen weiteren Traum erfüllt: Nur ein paar

Kasserolle „La Cintura di Orione" in Kupfer, Designer: Richard Sapper

Espressotasse „Bavero" und Untertasse mit Kupfer-Details, Designer: Achille Castiglioni

Espressokanne „9090" von 1979, Designer: Richard Sapper

Die Kanne ähnelt optisch einer Rakete, die sich mit nur einem Griff öffnet. Es ist zudem das erste Projekt von Alessi, welches im Museum of Modern Art in New York ausgestellt wurde.

Die Designfabrik Alessi ist zum einen offen für internationale kreative Entwicklungen, gleichzeitig aber auch fest in der Tradition und im kulturellen Erbe ihres Umfelds verwurzelt. Alessi ist nach wie vor gleichbedeutend mit Produkten, die durch handwerkliche Qualitäten überzeugen, jedoch mit der Hilfe von Maschinen gefertigt werden. Das Anliegen des Unternehmens ist es, fortschrittlichste Designideen auf die industrielle Serienproduktion zu übertragen und die Wünsche seiner Kunden zu erfüllen.

Kilometer von seinem Familienunternehmen entfernt kaufte er ein Wohnhaus im norditalienischen Pratolungo, mitten in seinem eigenen Weinanbaugebiet. Als passionierter Weinbauer hat er seine Weine erstmals im Frühjahr 2014 vorgestellt. Die exklusiven Flaschen sind über die Website des Weingutes „La Signora Eugenia e il passero solitario" erhältlich. Alessis Wein und die Designobjekte haben eines gemeinsam: sich von Leidenschaft und Träumen inspirieren zulassen und diese umsetzen. Schließlich geht es Alessi darum, anderen und sich selbst Träume zu verwirklichen. Genau das ist es, was die seltenen gemeinsamen Momente mit der Familie oder Freunden am Tisch bei einem Abendessen verzaubert. *(Lilian Pfender)* ■

Fotos: Matteo Imbriani (3), Gianni Berengo Gardin, Alessandro Milani, Alessi (4)

BMW 8er
DER GENTLEMAN

Für Rennfahrer und Gentlemen: Das neue BMW 8er Coupé ist der Inbegriff des modernen Luxus – der Charakter eines Sportwagens trifft auf die vollendete Eleganz eines Gentleman. Exklusive Materialien, perfekte Verarbeitung und pure Power. Damit beeindruckt das BMW 8er Coupé mit jeder Faser.

Ab dem 24. November 2018 in Ihrer BMW Niederlassung Bonn – wir freuen uns auf Sie.

BMW AG Niederlassung Bonn

www.bmw-bonn.de

Vorgebirgsstraße 95
53119 Bonn
Tel. 0228-607-7035

Die Küche nach Plänen von Ralf Kronester reicht mit ihrer sehr großen Arbeitsplatte bis in den Wohnbereich hinein. Die mattgrauen Fronten passen zu jedem Einrichtungsstil.

Highlight: **Küche**

Küchen verstecken sich nicht länger hinter geschlossenen Türen. Der Trend hin zu einer offenen Wohn-Koch-Situation setzt sich immer mehr durch und Küchenhersteller, -planer und -bauer ziehen mit immer neuen Ideen nach. Die Küche entwickelt sich zum Lebensmittelpunkt, in dem es nicht nur um Genuss, sondern auch um Kommunikation geht.

Ralf Kronester, Inhaber und Geschäftsführer von „Kronester Küche, Wohnen, Gestaltung" in Troisdorf, ist schon lange im Geschäft und hat so manchen Küchentrend kommen und auch wieder gehen gesehen. „Heute wünschen sich immer mehr Kunden ganz gezielt eine Küche, in der auch gelebt wird", weiß der gelernte Tischlermeister aus Erfahrung. Erst vor wenigen Wochen hat er für ein Penthouse eine Küche geplant und realisiert, die vollständig in den Wohnbereich integriert ist. „Die Herausforderung bestand darin, dass in dieser Küche wirklich jeden Tag für mehrere Personen frisch gekocht wird und sie dennoch leicht zu säubern und aufzuräumen sein sollte." Die Lösung: viel Staufläche, ein großer Küchenblock mit genug Platz für Schubladen und eine kleine Schattenküche hinter der eigentlichen Küche, in der nun Gemüse geputzt wird, Vorräte und diverse Geräte wie Kaffeemaschine und Wasserkocher untergebracht sind. ▶

▶ „Eigentlich besteht die große Küche nur aus zwei Elementen: dem Küchenblock mit Induktionskochfeld und einem Teppanyaki-Grill, eingebauter Spülmaschine und Spülbecken sowie einem deckenhohen Küchenschrank mit Stauflächen, zwei Kühlschränken sowie zwei Steamern“, sagt Ralf Kronester. Die Geräte sind vom Schweizer Hersteller V-ZUG und die Möbel von Eggersmann. Die Schränke haben eine mattgraue Oberfläche, die 3,40 Meter lange und 1,20 Meter breite Steinplatte des Küchenblocks ist in hellgrauer Betonoptik. Der Fußboden der Küche besteht aus dunkelgrauem Fließestrich, während im Wohnbereich Eichenholzparkett als Landhausdiele verlegt wurde. „Das warme Parkett ist zu den unterschiedlichen Grautönen ein schöner Kontrast“, erklärt Kronester. Das Besondere an der Küche: Vom Herd aus hat man einen wunderbaren Blick durch die bodentiefen Fenster ins Freie. „Küche ist eben leben“, so Kronester. *www.kronester.eu*

Porphyr Valcamonica waterjet von Eggersmann: Furnier Fasseiche geölt kombiniert mit Edelstahl SilverTouch

Gegenüber der Insel lässt sich eine dezent integrierte Schwingtür öffnen, die in den Kubus mit seinen vielfältigen Stauraumlösungen führt.

Neben Eggersmann so ist auch LEICHT ein deutscher Küchenhersteller, der mit seinem „Raum im Raum"-Konzept die Küche vollständig in den Wohnraum integriert. Von außen zeigt sich der kompakte Raum als ruhige Schrankfront, während das Innere Funktions- und Stauraumlösungen in sich aufnimmt – entsprechend den Wünschen der Kunden. Betreten wird der „Raum im Raum" durch eine dezent integrierte Schwenktür gegenüber der Kochinsel. Die Wege zwischen Kochen und Zubereiten sowie Hervorholen und Verstauen der benötigten Utensilien sind daher nur sehr kurz. *www.leicht.com*

Die feine Äderung des Marmordekors sorgt für auffällige Reflexe, gleichzeitig schafft die durchgängige Gestaltung von Küchenblock und Rückwand optisch Ruhe.

Zeitlos schön ist die Botschaft von next125, der Premiummarke der Schüller Möbelwerke. next125 verbindet Handwerk, Technik, Design und Architektur mit moderner, industrieller Fertigung. Next 125 legt seinen Fokus auf ein bewusst reduziertes, ästhetisches Bauhaus-Design, das sich schnelllebigen Trends entgegenstellt. Die Küchen sollen wertbeständig in Design und Qualität sein und es auch bleiben. Es werden hochwertige und neuartige Materialien verarbeitet und in funktionale Küchen verwandelt. Schönes Beispiel für ein reduziertes Design ist die Kochinsel NX 950, die mit ihrer Ceramic-Front aussieht, als hätte man sie aus einem Stein gemeißelt. Der niedrige Sockel wirkt wie eine Schattenfuge und verrät die Liebe zum Detail der Küchenbauer. *www.next125.com*

Elegant und filigran scheint der Korpus im Raum zu schweben. Sämtliche Funktionen und Bereiche wie Kochfeld, Absaugung, Backofen, Kühlgerät, Spüle und Arbeitsfläche sind darin fast unauffällig organisiert.

+VENOVO, die Küche von Poggenpohl, steht auf zwei den Korpus umlaufenden schlanken Bügeln und scheint zu schweben. Sie passt sich jedem Wohndesign an und wirkt dennoch eigenständig. +VENOVO, so der Küchenhersteller, löse die Grenze zwischen Küche und Wohnen endgültig auf. +VENOVO fusst auf einem offenen Grundriss und nicht mehr auf der klassischen Küche mit definierten Bereichen. Sämtliche Funktionen und Bereiche wie Kochfeld, Absaugung, Backofen, Kühlgerät, Spüle und Arbeitsfläche sind in +VENOVO nahezu unauffällig organisiert.

www.poggenpohl.com

Fotos: P. M. J. Rothe (2), Eggersmann, LEICHT/P. Schumacher (3), next125/Schüller Möbelwerke KG, Poggenpohl Möbelwerke GmbH (2)

„Wir leisten Detektivarbeit"

Seit Sommer 2018 hat das iWIZ (interdisziplinäres Wirbelsäulenzentrum Bonn) an neuer Stelle geöffnet. In zentraler Innenstadtlage, zwischen Stern-Kino und Thalia-Buchhandlung, ist die große Doppelpraxis in hellen, großzügigen Räumlichkeiten zu finden.

Abgesehen von Ihren Fachspezialisierungen verfolgen Sie einen besonderen Ansatz. Würden Sie uns diesen skizzieren?
Kuchta: Im Rahmen des iWIZ arbeiten Ärzte und Therapeuten verschiedener Fachrichtungen eng zusammen, um den Ursachen von Beschwerden im Rücken und Kopf sowie in den Extremitäten auf den Grund zu gehen. Heutzutage stehen vielfältige und teilweise verwirrende Möglichkeiten von Diagnostik und Therapie zur Verfügung. Wir sehen uns als medizinische Lotsen, als sinnvolle Ergänzung für Hausarzt und Orthopäden, den traditionell ersten Ansprechpartnern bei Rückenerkrankungen. Wir hören zu und machen uns ein eigenes Bild. Wir leisten Detektivarbeit.

Oft werden wir von Patienten nach einer zweiten Stellungnahme gefragt, wenn von vorbehandelnden Ärzten eine besondere Therapie oder Operation vorgeschlagen wurde. Unser oberstes Ziel, eine Operation zu vermeiden, gelingt uns durch die Koordination konservativer Therapien in der überwiegenden Zahl der Fälle.

Almassi: Schwerpunkt meiner Praxis ist die neurologische und psychiatrische Untersuchung und Behandlung. Außerdem sind wir optimal für neurologische Funktionsdiagnostik wie EEG, EMG und andere elektrophysiologische Untersuchungen des Gehirns und des Nervensystems ausgestattet. So können wir beispielsweise messen, ob die Ursache einer Lähmung im Gehirn, im Rückenmark oder in den peripheren Nerven sitzt.

Operieren Sie auch in der neuen Praxis?
Nein, am Markt 10-12 werden nur Gespräche und Untersuchungen gemacht, keine Operationen. Seit etwa einem Jahr haben sich die GFO Kliniken Beuel (St. Josef), Venusberg (St. Marien) und Bad Honnef (St. Johannes/ CURA) zu einem großen Krankenhaus zusammengeschlossen. Dr. Kuchta ist in diesem neuen überregionalen Verbundkrankenhaus Leiter der Abteilung für Wirbelsäulentherapie und Wirbelsäulenchirurgie. Die Wirbelsäulenchirurgie ist eine Sektion der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Chefarzt der Klinik ist Prof. Kälicke in Beuel. Operationen an der Wirbelsäule werden meist im Krankenhaus Bad Honnef durchgeführt. Bad Honnef ist durch die seit Jahren bestehende Spezialisierung, z. B. durch ein hochwertiges Operationsmikroskop und durch besondere Mikroinstrumente, besonders geeignet. Die Patienten werden von Dr. Kuchta zusammen mit den Assistenzärzten der Unfallchirurgie im Krankenhaus operiert und auf Station betreut. Durch einige hundert Operationen bei Wirbelsäulenerkrankungen sind auch das Pflegepersonal und die Krankengymnastik in Beuel und Bad Honnef diesbezüglich gut geschult.

Was ist das Ziel Ihrer Behandlungen?
Kuchta: Viele Erkrankungen können sich durch akute oder chronische Schmerzen, Lähmungen oder Gefühlsstörungen bemerkbar machen. Unser Ziel ist es, solche Beschwerden möglichst vollständig zu beheben oder sie wenigstens deutlich zu lindern und langfristig erträglich zu machen. ■

KONTAKT:

Priv.-Doz. Dr. med. Johannes Kuchta
(Neurochirurgie/ Wirbelsäulentherapie)
Telefon: 0228 721 89000
www.iwiz.de

Dr. univ. med. Afshin Almassi
(Neurologie/Psychiatrie)
Telefon: 0228 721 88999
www.dr-almassi.de

Fotos: Dennis Schneider (4)

BISS FÜR BISS EIN KLASSIKER

VOR DREIHUNDERT JAHREN WURDE JOHN MONTAGU, DER 4. EARL OF SANDWICH GEBOREN. WÄHREND ZU DIESEM ZEITPUNKT NOCH MILCH SEIN FAVORISIERTES NAHRUNGSMITTEL WAR, VERLANGTE ER JAHRE SPÄTER ZWEI GERÖSTETE WEISSBROTSCHEIBEN, ZWISCHEN DENEN EIN GEBRATENES STÜCK RINDFLEISCH GELEGT WERDEN SOLLTE. DER SNACK, DER HEUTE IN DER GANZEN WELT GERNE GEGESSEN WIRD, WAR KREIERT UND HATTE EINEN NAMEN: SANDWICH.

JOHN MONTAGU, 4. EARL OF SANDWICH

Wo und wann genau Montagu das Sandwich erfunden hat, darüber gibt es verschiedene Geschichten. Die eine erzählt, er hätte beim Kartenspiel Hunger bekommen und, um das Spiel nicht unterbrechen zu müssen, mal eben das Sandwich entdeckt – zumal er es mit einer Hand essen konnte. Die Idee sei schnell von den anderen Mitspielern aufgenommen worden und diese hätten von da an das „Gleiche wie Sandwich" bestellt. Einer anderen Geschichte nach war der 4. Earl of Sandwich ein echter Workaholic und erfand das Sandwich, weil er keine Zeit zum Dinieren hatte. Egal welche Geschichte wahr ist, dank John Montagu machte ein belegtes Brot Karriere. Das Sandwich scheint dem Earl auch stets gut bekommen zu sein, denn trotz des regelmäßigen Verzehrs von Fast-Food wurde Montagu 72 Jahre alt. Was im 18. Jahrhundert nicht unbedingt üblich war.

Heute gibt es in jedem Lebensmittelgeschäft in den Kühltheken Sandwichs. Abgepackt und mit Thunfisch, Salami, Schinken, Käse, Salat, Tomaten und Ei belegt, stillen sie schnell und ohne großen Aufwand den Hunger vieler Mittagspäusler. Es gibt unzählige Varianten dieses Klassikers und unter ihnen sind einige Berühmtheiten:

Das Club-Sandwich zum Beispiel ist einer der bekanntesten Vertreter der Sandwich-Familie und geht locker als Hauptmahlzeit durch. In vielen Hotelbars steht er auf der Snackkarte und wird Hotelreisenden bis tief in die Nacht hinein serviert. Diese Sandwichvariante hat ihren Namen daher, dass sie früher in New Yorker Privat-Clubs angeboten wurde. Ein Club-Sandwich besteht aus geröstetem Toastbrot, das mit Bacon, Hühnerbrust und Salat belegt und mit Mayonnaise bestrichen ist. Das klassische Reuben-Sandwich, auch eine Spezialität aus New York, wird mit Corned Beef, Sauerkraut, Schweizer Käse und Thousand Island oder Russian Dressing gemacht. Statt in Weißbrot werden die Zutaten in getoastetem Roggenbrot geschichtet.

Das BLT-Sandwich trägt seine Zutaten im Namen: Bacon, Lettuce und Tomato. Es geht ganz einfach: Knusprig gebratener Frühstücksspeck, Eisbergsalat, Tomatenscheiben und Mayonnaise werden zwischen geröstete Toastscheiben gelegt. Fertig.

Fotos: www.pixabay.com (3), Wikipedia

Das sogenannte Dagwood Sandwich ist, weil es sehr hoch gestapelt ist, kaum essbar. Benannt nach der in den 1930er Jahren in den USA populären Comicfigur Dagwood Bumstead kann man das Sandwich füllen, wie es einem schmeckt, Hauptsache es ist riesig. Immer lecker und völlig problemlos zu essen, sind das Schinken-Käse- und das Thunfisch-Sandwich. Während beim Schinken-Käse-Sandwich nur noch etwas Salat und Mayonnaise hinzugefügt wird, muss bei der zuletzt genannten Variante der Thunfisch feingehackt und mit Paprika- und Staudenselleriestückchen und pikanter Sauce gemischt werden. Mit Scheiben vom hartgekochten Ei garniert, sollte es schnell gegessen werden, damit die Weißbrotscheiben nicht matschig werden.

Ein gutes Sandwich ist ein leckeres Butterbrot mit Geschichte oder wie Marlene Dietrich einmal gesagt haben soll: „Ein hübsches Kompliment ist wie ein Sandwich: zwischen zwei Alltäglichkeiten etwas Besonderes." ■

BELSAZAR ROSÉ – VIELFÄLTIG UND LEICHT
Der Rosé steckt voller Überraschungen. Bittersüß und sommerlich kommen Pink Grapefruit, Pomeranze und Orangenblüte zum Vorschein, abgerundet von Himbeere und Johannisbeere.
www.belsazar.com

DAS COMEBACK DES VERMOUTH

WERMUT ODER AUCH VERMOUTH IST EIN WEIN, DER MIT GEWÜRZEN, FRÜCHTEN UND KRÄUTERN VERSEHEN UND AUFGESPRITET WURDE. NACH LÄNGERER ABSTINENZ IST ER JETZT IN DIE COCKTAILGLÄSER ZURÜCKGEKEHRT.

Vermouth ist ein Klassiker unter den alkoholischen Getränken. Schon der Lieblingsdrink von James Bond, der Martini, beruhte auf Vermouth – aber bitte „geschüttelt, nicht gerührt“. Auch Cocktail-Berühmtheiten wie Negroni und Manhattan beinhalten Vermouth und haben nur dann etwas mit dem berühmten Wermutstropfen zu tun, wenn man zu viel von ihnen getrunken hat. Ein wichtiger Bestandteil des Vermouths ist das gleichnamige Kraut, dessen botanischer Name Artemisia absinthium lautet. Wie diese Bezeichnung vermuten lässt, ist das Kraut auch Ingredienz des Absinths, einer anderen Kultspirituose, zu deren Liebhabern Pablo Picasso, Ernest Hemingway und auch Vincent van Gogh zählten. Aber das könnte eine andere Geschichte werden.

Das Getränk Vermouth wurde mit großer Wahrscheinlichkeit 1786 von Antonio Benedetto Carpano erfunden. Carpano lebte in Turin und wollte etwas kreieren, das den Damen besser als Rotwein schmeckte. Der Destillateur mischte Wein mit Zucker, Karamell und rund 30 verschiedenen Kräutern – darunter das Wermutkraut. Das bitter-süßliche Getränk wurde

PONTICA RED VERMOUTH
Artemisia pontica und Absinthium nebst anderen handverlesenen Kräutern, Rinden, Blättern und Blüten geben PONTICA Red Vermouth die elegante Balance und fesselnde Komplexität.
www.ponticadrinks.com

Fotos: Geoff Peters/Wikimedia Commons, Belsazar (2), Pontica, Werner Wermut, Ferdinand's (2)

NEGRONI

Erfunden wurde der Aperitif von dem namensgebenden Graf Camillo Negroni, der sich in Italien zwischen 1919 und 1920 eine abgewandelte Form des beliebten Americano bestellte, da ihm dieser zu wenig Alkohol enthielt. Der Americano ist ein Cocktail bestehend aus Campari, Wermut und Soda. Der Barkeeper des Grafen ersetzte das Soda durch Gin und die damals übliche Zitronenzeste durch die einer Orange und erschuf so den Negroni.

Zutaten
3 cl Dry Gin
3 cl roter Wermut
3 cl Campari
1 Orangenzeste
Eiswürfel

Zubereitung
1. Gin, Wermut und Campari zu gleichen Teilen in einen Tumbler mit einigen Eiswürfeln gießen
2. Mit einer Orangenzeste garnieren und servieren

Anrichten und garnieren
Beim Mixen eines Negroni sollte lediglich darauf geachtet werden, dass die Zutaten wirklich zu gleichen Teilen gemischt werden, da das Getränk ansonsten schnell zu bitter werden kann. Deshalb empfiehlt es sich, zum Abmessen ein Barmaß zu verwenden.

www.gintlemen.com/negroni

der Hit und das Geschäft von Carpano blühte. Der „Carpano Antica Formula“ zählt heute zu den Klassikern unter den Vermouth-Sorten.

Sehr bald kamen auch die Franzosen auf den Geschmack. Sie entwickelten allerdings einen trockenen und einen lieblichen weißen Vermouth und nannten ihn Noilly Prat und Dolin. Noilly Prat wurde und wird nicht nur für das Mixen von Cocktails gerne genommen, sondern fand auch seinen Weg als Zutat in die gehobenen Küchen.

Weitere namhafte Vermouth-Hersteller sind die Familie Cinzano, die 1757 ebenfalls in Turin mit der Verfeinerung des Aperitifweins begann, sowie das Unternehmen Martini & Rossi. Es wurde 1863 von Alessandro Martini – ein temperamentvoller Unternehmer – und Luigi Rossi – ein kreativer Likörmeister – auch wieder in Turin gegründet. Ihr erster Vermouth: MARTINI® Rosso, dessen Rezeptur nach wie vor unverändert ist.

Im 19. Jahrhundert erlebte der Vermouth seine Hochzeit. Ab Anfang des 20. Jahrhunderts wurde er dann aber aus dem alkoholischen Gedächtnis gestrichen und zum Inbegriff einer leicht angestaubten Spirituose, die die Damen sich gönnten, wenn ihre Gatten Herrenabend hatten. Begriffe wie Wermutbruder kamen auf, die das Getränk in Zusammenhang mit Pennern brachten. Was weder dem einen noch dem anderen guttat. Erst in den 1950er Jahren gewann der Vermouth vor allem in Deutschland an Beliebtheit und es wurde wieder schick, ein Glas Martini an der Bar zu trinken, ob mit oder ohne Olive.

FERDINAND'S DRY RIESLING VERMOUTH
Der weltweit erste Grand Cru Riesling Jahrgangs-Wermut. Die Mineralität und Frucht des Saar Rieslings, die Bitterkeit des Wermuts und die floralen, würzigen Aromen der regionalen Kräuter und Blüten geben dieser Charge an Wermutwein aus dem Saartal seine einzigartige Leichtigkeit und Eleganz. **www.capuletandmontague.de**

RG WHITE WERNER WERMUT
Der sortenreine Wermut kombiniert die rassige Eleganz erstklassigen deutschen Rieslings mit der Raffinesse der erlesenen Kräuter und Gewürze. Ein Hochgenuss pur auf Eis oder mit einem Schuss Tonic. **www.werner-wermut.de**

Heute ist der Vermouth nach einer langen Durststrecke wieder da. Und er wird bitter, süß und sehr aromatisch pur oder als Cocktail getrunken. Die Auswahl an klassischen und neuen Vermouth-Sorten ist riesig. Und für jeden Geschmack ist einer dabei. Zu den Newcomern gehört unter anderem Werner Wermut – ein deutscher Wermut, der aus handverlesenen Trauben handwerklich hergestellt wird. Werner Wermut gibt es als RG White und PN Rosé. Belsazar ist ein Berliner Unternehmen, das vier Vermouth-Sorten herstellt: Dry, Red, Rosé und White. Ausgewählte Pinot-Noir-Trauben aus dem Schwarzwald bilden das Fundament von Belsazar und auch die Obstbrände der Schwarzwälder Hausbrennerei Schladerer kommen in dem Vermouth zum Einsatz. Dorothee Zilliken und Andreas Vallendar kreierten an der Saar mit Ferdinand's den ersten Riesling Vermouth. Ein sehr trockener roter Vermouth ist der Pontica Red Vermouth. Er wird in Österreich von Peter Weintögl und Reinhard Pohorec hergestellt. Er beinhaltet neben dem obligatorischen Wermutkraut auch Artemisia pontica (Pontischer Beifuß oder Römischer Wermut) und viele handverlesene Rinden und Blüten.

Übrigens: Der Wermutstropfen ist eine Redensart und trübt einen schönen Augenblick. Er gibt ihm einen bitteren Beigeschmack und hat somit seinen Ursprung im Geschmack des Wermutkrauts. ■

Gespannte Aufmerksamkeit beim Putten: Geht der Ball ins Loch?

3. SEBWORLD GOLF CUP

„EIN TAG, DER LANGE IN BESTER ERINNERUNG BLEIBEN WIRD."

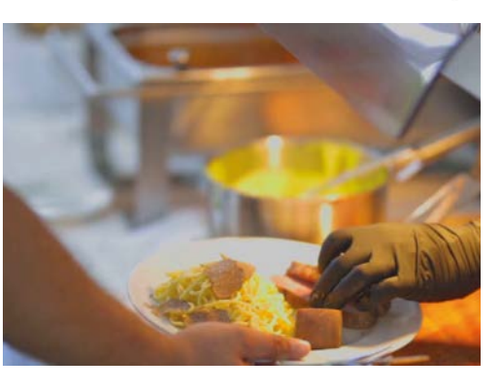
Der 3. SEBWORLD Golf Cup auf der Golfanlage Sankt Urbanus begeisterte seine Besucher nicht nur als sportliches Event

Für Stil, Eleganz und Erfolg sind nicht nur Büroklassiker wie USM Haller, Vitra, Knoll, Cassina und Thonet bekannt: SEBWORLD heißt das einst regionale Unternehmen, welches in den vergangenen Jahren zu Europas größtem Anbieter für Büroklassiker aus zweiter Hand wurde. Top-Büromöbel zu Top-Preisen und sofort lieferbar – das ist die Erfolgsphilosophie, die das Unternehmen mit seinen Top-Kunden Mitte Juli zum nunmehr dritten Mal auch sportlich zelebrierte: Der 3. SEBWORLD Golf Cup, der nach zwei Jahren in Hennef an einem Freitag, dem 13., erstmals auf der Golfanlage Sankt Urbanus ausgetragen wurde, wird als Golfevent der Spitzenklasse in Erinnerung bleiben. Nach einem freundlichen Empfang mit Tee-off-Geschenken von der Parfümerie Rüdell und reichhaltigem Frühstück begrüßte die Familie Stohr die weit über 100 Turnierspieler, Schnuppergolfer und Gäste am Leaderboard. Bei bestem Wetter eroberten die Flights mit dem pünktlichen Kanonenstart einen trotz Dürre ausgezeichnet präparierten Platz. Doch das sportliche Vergnügen blieb nicht der einzige Höhepunkt des Cups: Das in der Region einmalige Clubhaus von Sankt Urbanus wurde für die exklusive Veranstaltung mit viel Aufwand zur einmaligen Partylocation umgestaltet. Bevor der Abend sich allerdings zu einer für alle Beteiligten unvergesslichen Party entwickelte, gab es nach dem Finger Food während des Welcome back auf der Clubterrasse erst einmal das ein oder andere Glas Champagner, um auf die sportlichen Erfolge anzustoßen. Direkt im Anschluss wurden die Gäste mit Trüffelspaghetti, Roastbeef und vielen weiteren Leckereien verwöhnt. Im Anschluss an die Siegerehrung wurde die Abendveranstaltung dann durch die erstklassige Band Gemini eingeläutet. Die beiden weiteren Auftritte ließen allen Gästen keine andere Wahl, als die Tanzfläche zu stürmen. Für ein weiteres Highlight sorgte, wie könnte es anders sein, der SEBWORLD Golf Cup-Dauergast Bruce Kapusta, der, umgeben von geheimnisvollen Nebelschwaden und Feuerwerk, den Abend stimmungsvoll abrundete. So wurde auch der 3. SEBWORLD Golf Cup wieder zu einem unvergesslichen Event für Turnierspieler, Schnupperkursteilnehmer und Gäste.

2019 soll der SEBWORLD Golf Cup ebenfalls in Hamburg und München stattfinden. Man darf also gespannt sein … ■

Die Gastgeberfamilie: Marvin, Lutz und Andrea Stohr

Starker Auftritt: Bruce Kapusta



Fotos: Sebworld (5)

SEBWORLD.de

BÜROKLASSIKER II. HAND

BONNER STRASSE 40
53842 TROISDORF-SPICH

USM VITRA KNOLL CASSINA THONET U.V.M

EIN HAUS FÜR EIN GANZES LEBEN

Der Kanzlerbungalow in Bonn

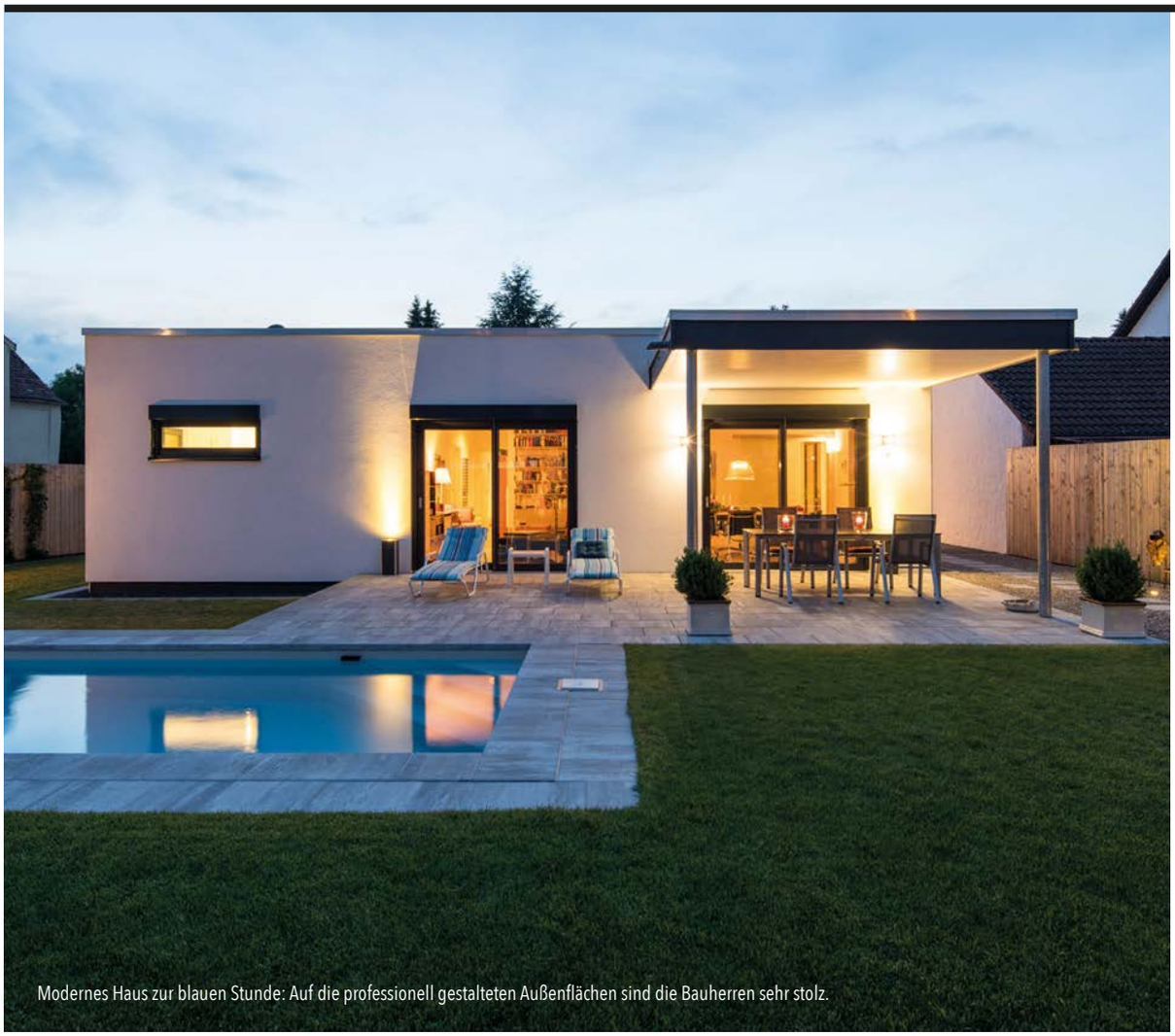
Fotos: Wolkenkratzer/Wikimedia Commons, Fingerhaus (2), Baufritz (3), Nordhaus, Weberhaus (3)

Der Haustyp Bungalow scheidet die Geister. Die einen finden ihn spießig, die anderen kennen ihn nur als Ferienhaus mit Blick auf Deich oder See, die dritte Gruppe ist begeistert und nennt den Bungalow in einem Atemzug mit der Architekturmoderne und Architekten wie Mies van der Rohe, Richard Neutra und Sep Ruf. Der Bungalow ist ein Phänomen, das in Westdeutschland in den 1960er Jahren im Trend lag. Jetzt sind die eingeschossigen Bauten wieder im Kommen und werden zum idealen Zuhause für jede Lebenssituation.

Einer der berühmtesten Bungalows ist der sogenannte Kanzlerbungalow, den Sep Ruf in Bonn als Wohn- und Empfangsgebäude des Bundeskanzlers errichtete. Der Stahlskelettbau ist zwischen 1963 und 1966 entstanden und erfreute sich bei den diversen Bundeskanzlern ganz unterschiedlicher Beliebtheit. Ludwig Erhard liebte ihn, Konrad Adenauer soll von ihm überhaupt nicht angetan gewesen sein und Helmut Kohl lebte in ihm 16 Jahre und konnte sich kaum von ihm trennen. Zwischen 2007 und 2009 sanierte und restaurierte die Wüstenrot Stiftung den Kanzlerbungalow, der „(…) zu den herausragenden Bauten der deutschen Nachkriegsmoderne“ gehört, „in dem Zeitgeschichte geschrieben wurde“.

Die Bungalows der 1960er Jahre sind heute für viele moderne Einfamilienhäuser Vorbild. Stufenlos sind sie optimal für Jung und Alt geeignet und überzeugen durch ihre offenen Grundrisse. Wer ein großzügiges Wohnen liebt und sich nicht durch tragende Wände einschränken lassen möchte, für den ist ein Bungalow die richtige Wahl. Seine Klarheit passt gut in unsere Zeit. Große Glasfronten zum Garten hin ermöglichen eine direkte Verbindung zur Natur und machen die Räume lichtdurchflutet. Moderne Sonnenschutzsysteme verhindern, dass sie sich an heißen Tagen aufheizen. Klassische Bungalows verfügen über ein Flachdach, doch auch andere Dachformen sind möglich.

Anders als mehrgeschossige Einfamilienhäuser benötigt der ebenerdige Bungalow in der Regel ein etwas größeres Grundstück. Dies bedeutet mehr Kosten, erlaubt aber gestalterisch – auch was die Gartenplanung und das Anlegen von lauschigen Sitzplätzen und Terrassen betrifft – größere Freiheiten und Möglichkeiten. ▶



Modernes Haus zur blauen Stunde: Auf die professionell gestalteten Außenflächen sind die Bauherren sehr stolz.

Die Naturbauweise leistet einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

Der Fantasie sind bei Bau eines Bungalows kaum Grenzen gesetzt. Mona und Klaus Wolbert haben diesen Vorteil für sich zu nutzen gewusst. Sie wählten bei dem Fertighausanbieter FingerHaus das Hauskonzept NIVO und veränderten es so stark, sodass es genau ihren Bedürfnissen entsprach – inklusive Pool und Bouleplatz. Wichtig war dem Paar eine Geschosserhöhung um 20 Zentimeter, sodass die Decken 2,65 Meter hoch sind und die bodentiefen Fenster 2,30 Meter. So entstand ein lichtdurchflutetes Zuhause mit rund 150 Quadratmetern Wohnfläche. „Die hohen Räume wirken so luftig, fast wie im Altbau“, sagen die beiden. Das Konzept von NIVO ist äußerst flexibel und auch das Dach ist wählbar. Den Bungalow gibt es mit Walm- oder Flachdach, was den Charakter des Hauses bei gleichem Grundriss völlig verändert.
www.fingerhaus.de

Moderne trifft Natur, heißt es bei diesem Bungalow, der direkt an einem See liegt. Bei der Planung des Hauses lag der Fokus auf einer zeitlosen Architektur mit klaren Linien und unter Einbeziehung der Natur. Das Design ist schnörkellos und die bei einem klassischen Bungalow eher ungewöhnliche Holzfassade sehr filigran. Zur Straßenseite ist das Gebäude eher geschlossen, öffnet sich dann aber zur Seeseite. Der Gemeinschaftsteil des Hauses – Koch-, Wohn-, Essbereich, Terrasse und Garten ist offen und einladend. Die Schlafzimmer und das Badezimmer sind so angeordnet, dass ein eigener Bereich entsteht. Das Energieeffizienzhaus erzielt mit seinen 37 Zentimeter starken Wänden, einer Pelletheizung und einem Kaminofen äußerst niedrige Heizkosten.
www.baufritz.de ▶

LENTZEN
Garten- und Landschaftsbau GmbH

Wohnraum
unter freiem Himmel

- Steinarbeiten
- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Zaun- und Toranlagen

Garten- und Landschaftsbau Lentzen GmbH
Marktstraße 92, 53229 Bonn-Beuel
Telefon (0228) 48 29 03
Telefax (0228) 48 26 13
info@lentzen-bonn.de
www.lentzen-bonn.de

AUTORISIERTER FACHHÄNDLER
Ihr Experte für Garten & Landschaft
... ein echter LEGI
Zaun- und Toranlagen
Verkauf und Montage

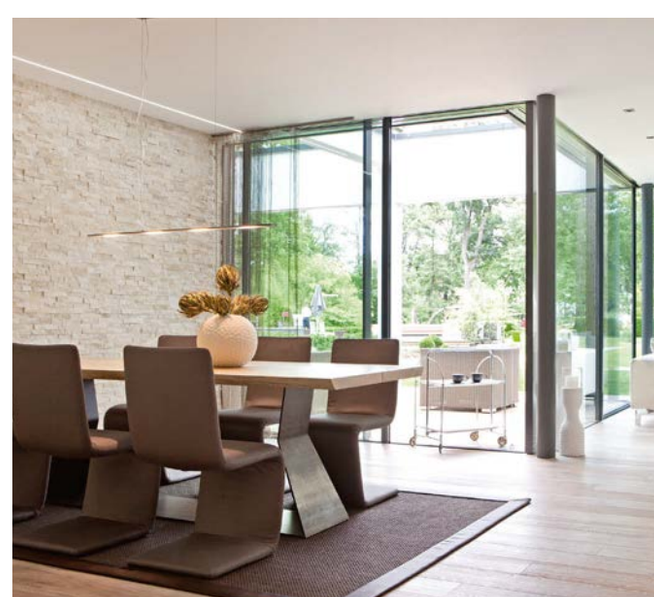
© saromedia GmbH

Mit seiner hellen Fassade und den teilweise bodentiefen Fenster wirkt der Bungalow von Nordhaus sehr einladend. Das Haus hat eine Gesamtfläche von rund 131 Quadratmetern und verfügt über ein Wohn-/Esszimmer sowie ein Schlafzimmer, das durch das Ankleidezimmer mit dem Bad verbunden ist. Außerdem gibt es ein Arbeitszimmer, eine großzügige Diele, ein Gäste-WC und eine zum Wohnbereich hin offene Küche und einen Technikraum. Die geschickte Raumaufteilung bietet viel Freiraum und nutzt die vorhandene Fläche optimal aus.
www.nordhaus.de

Zurückhaltend im Eingangsbereich und großzügig verglast mit Blick auf die Terrasse und Garten.

ebenLeben heißt das neue Haus- und Wohnraumkonzept von WeberHaus und gibt damit gezielt eine Antwort auf den demografischen Wandel: „Unser Konzept ebenLeben richtet sich nicht ausschließlich an Bauherren in der zweiten Lebenshälfte. Eine barrierefreie Immobilie könnte man auch als ein ‚An-alles-gedacht-Haus' bezeichnen – ein modernes und gleichzeitig zukunftsfähiges Eigenheim, das Vorteile für alle Altersklassen bereithält", sagt Siegfried Lettko, WeberHaus Produktmanager. Der neue Flachdachbungalow zeigt eine von vielen Möglichkeiten, wie das Konzept ebenLeben umgesetzt werden kann. Jeder Bereich des 145 Quadratmeter großen Hauses ist ohne Hindernisse erreichbar. Der Wohn- und Essbereich ist offen und großzügig. Die vollverglasten Winkelfassaden, deren Rahmen vollständig in Boden, Wand und Decke verschwinden, schaffen ein lichtdurchflutetes Ambiente und erweitern den Wohnraum sowie das Schlafzimmer hinaus auf die glasüberdachte Terrasse und ins Grüne. Ein weiterer Raum im Eingangsbereich plus ein separates Bad schaffen Platz und Privatsphäre für Gäste oder eine Betreuungsperson.
www.weberhaus.de

Der neue Winkelbungalow nach dem Konzept ebenLeben in der World of Living präsentiert höchsten Wohnkomfort.



van de sandt GmbH
malerwerkstätten

SEIT MEHR ALS 100 JAHREN
BONNS GUTE ADRESSE FÜR

MALERARBEITEN
FASSADENREINIGUNG
RESTAURATIONSARBEITEN

FUßBODENBELÄGE
TROCKENAUSBAU
BETONSANIERUNG

Bonner Talweg 55 · 53113 Bonn
Telefon: 0228 2105 91/95
Fax: 0228 26 10 81
info@van-de-sandt.de

www.van-de-sandt.de

© seromedia GmbH

Besondere **Böden** für besondere **Menschen**

Teppich-Dielen mit Wohlfühlfaktor

tretford Teppich mit Kaschmir-Ziegenhaar ist ein zeitloser Teppich für Menschen, die nachwachsende Materialien, schöne Farben, Komfort und Qualität schätzen. Das Flormaterial der Teppich-Dielen besteht zu 70 Prozent aus Kaschmir-Ziegenhaar und zu 30 Prozent aus Polyamid.

Verwendet wird das lange, mit Sorgfalt geschnittene Deckhaar der Kaschmir-Ziege. Es wird seit mehr als 50 Jahren in Deutschland zu den strapazierfähigen Teppichböden und -fliesen – und jetzt auch Teppich-Dielen – verarbeitet. Dieser Rohstoff ist Garant für die unverwechselbare Qualität und Langlebigkeit der tretford-Produkte sowie für die Brillanz der Farben. Gleichzeitig sorgt das Ziegenhaar für ein gutes Raumklima und reduziert Staub sowie Schall.

Gestalten und kombinieren Sie nach Lust und Laune aus der großen Farbpalette. tretford Teppich-Dielen sind in 40 Farben erhältlich und bieten im Format 25 x 100 Zentimeter eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten – Zuhause, im Büro, in der Kita, Schule und im Hotel.

Lassen Sie sich bei uns über das neue Produkt aus dem Hause tretford beraten!

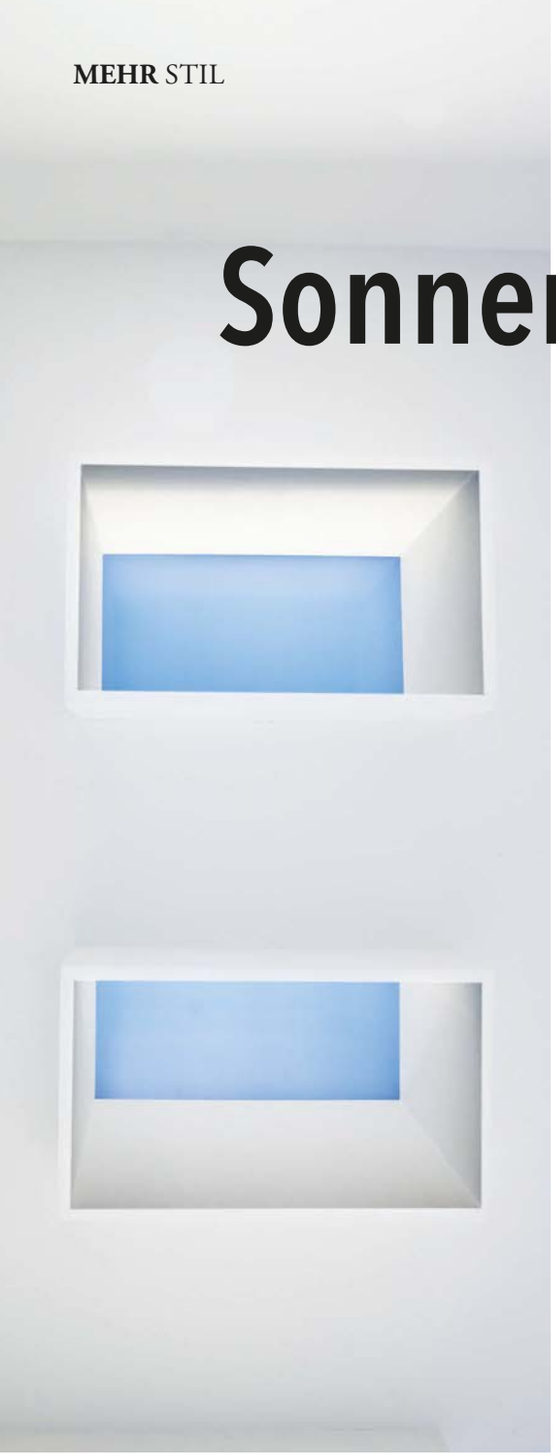
Manfred Preuß

PARKETT & FUSSBODENBELÄGE MEISTERBETRIEB

Rastenweg 4 • 53227 Bonn • Telefon: (0228) 46 19 02
info@parkett-preuss.de • **www.parkett-preuss.de**

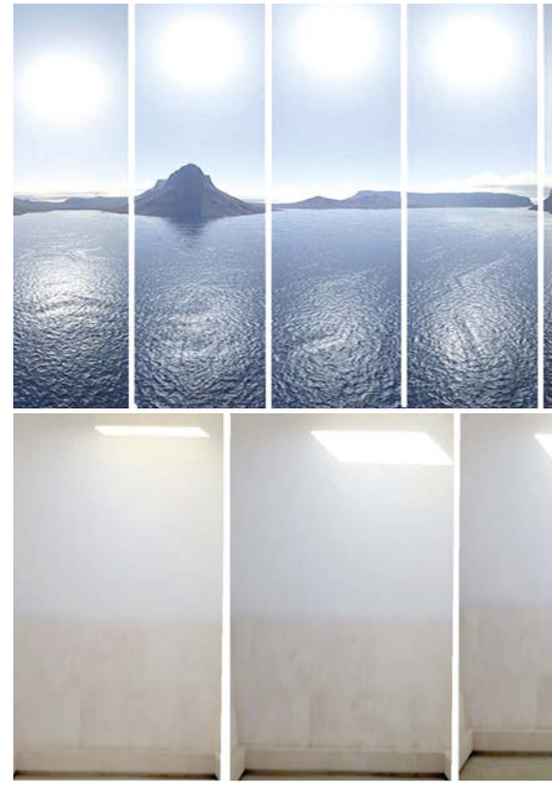
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Sonnenhelle Momente



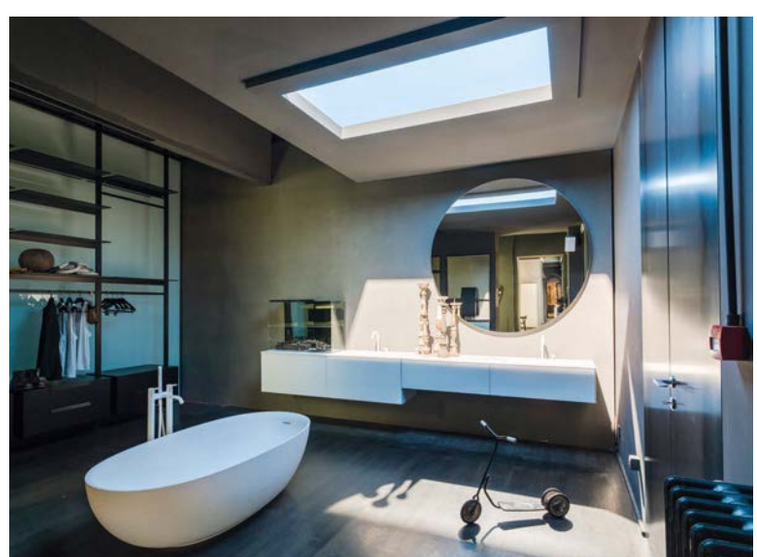
Tageslicht bestimmt unserer Leben und begleitet uns seit Urzeiten. Körperliche Prozesse werden von Licht gesteuert und die innere Uhr beeinflusst uns oft mehr, als wir denken. Die Menschen in den Industrieländern verbringen jedoch den größten Teil des Tages in Innenräumen und haben kaum Kontakt mit Tageslicht und der Natur. Wir stellen hier eine Leuchte und ein Beleuchtungssystem vor, die die Sonne ins Zimmer holen und trübe Herbsttage strahlen lassen.

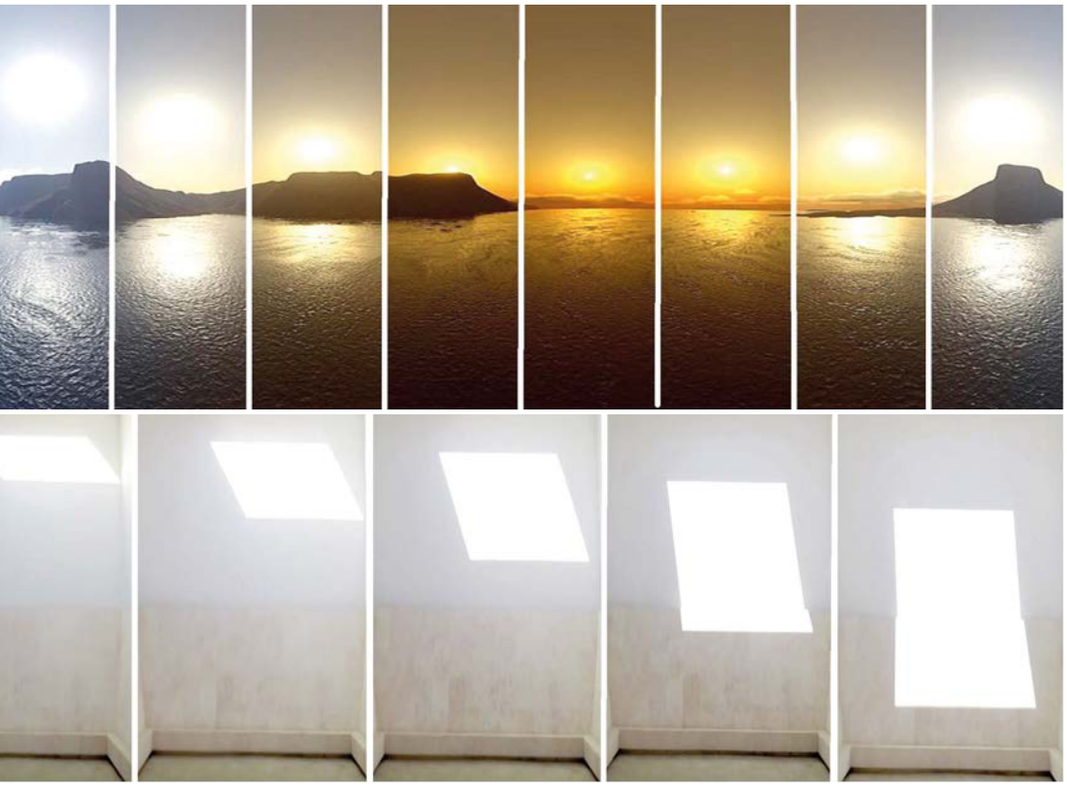
CoeLux® ST IBLA
Ibla ist der Name eines historischen Stadtteils von Ragusa im Südosten Siziliens. Das künstliche Fenster ist eine klare Öffnung zum Himmel, ein Lichtbrunnen, der eine gleichmäßige Beleuchtung im Raum erzeugt.



Das italienische Startup CoeLux schafft die perfekte Illusion. Seine Technologie beruht auf drei Elementen: Aktuelle LED-Technologie reproduziert das Spektrum des Sonnenlichts, ein optisches System stellt eine Wahrnehmung von Distanz zwischen „Himmel“ und „Sonne“ her und nanostrukturierte Materialien empfinden den gesamten Lichtstreuprozess, der sich in der Atmosphäre abspielt, nach. Die Elemente werden in ein Fenstersystem eingebaut, das es in unterschiedlichen Ausführungen gibt. Die verschiedenen Modelle ahmen das für eine bestimmte Erdregion typische Sonnenlicht nach: die sehr helle tropische Sonne aus der Region

CoeLux® 45 Square
Edward Hoppers „Morning Sun“ inspirierte dieses Modell für Wandanwendungen.





rund um den Äquator, die wunderbar warme Farbe der mediterranen Sonne sowie die Lichttöne der arktischen Region. Das Ergebnis: ein Fenster, durch das man glaubt, den blauen Himmel zu sehen und das Licht ins Dunkel bringt.

Im deutschsprachigen Raum wird das System von der Amptown System Company in Hamburg vertrieben. Die CoeLux-Technologie ist das Ergebnis von Forschungsarbeit unter Leitung von Paolo Di Trapani, Professor an der Universität Insubria in Como. Die Entwicklung wurde von der EU gefördert. Michael Jennings, Sprecher der für Forschung, Innovation und Wissenschaft zuständigen EU-Kommissarin Máire Geoghegan-Quinn, kommentierte in einer EU-Mitteilung: „Viele unserer Lebensbereiche – zum Beispiel Energie, Transport, Medizin, Lebensmittelsicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden – werden durch Nanotechnologie bereichert und sogar revolutioniert. CoeLux ist ein großartiges Beispiel dafür, wie sich durch Wissenschaft eine einfache Idee, die schwierig erscheint –, in diesem Fall das Nachempfinden von Sonnenlicht – in die Realität umsetzen lässt. Das Projekt verfügt über ein großes Potenzial, das Leben vieler Menschen zu bereichern."

Auch die Designerin Sofia Souidi möchte mit ihrer Leuchte Gradient Licht in unseren oftmals dunklen Büroalltag bringen. Es geht darum, die innere Uhr wiederzufinden und selbst wieder ein Zeitgefühlt zu entwickeln. Gradient ahmt daher das Licht, das durch die Fenster scheint nach und schiebt den Kegel ganz langsam durch den Raum. Da das Licht auch seine Farbe verändert, sieht es aus, als ob Sonnenstrahlen durch das Zimmer wandern würden. Sofia Souidi hat ihren Master am Royal College of Art in London gemacht und stellte ihre Arbeit dieses Jahr in Mailand beim Nachwuchswettbewerb ein&zwanzig des Rats für Formgebung aus. Die Jury zeichnete sie für ihre Leuchte mit dem Titel „Best of Best" aus. ■

Gradient
Leuchte mit Designauszeichnung von Sofia Souidi

Fotos: CoeLux® (3), Rat für Formgebung (2)

KÄLTETHERAPIE -160°C EISKABINE.DE

Kältetherapie
auf hohem Niveau

Stephanie Theuerzeit ist Heilpraktikerin und spezialisiert auf die Behandlung von Beschwerden und Schmerzen des aktiven und inaktiven Bewegungsapparates mit Hilfe von Akupunktur, Osteopressur und Ganzkörperkältetherapie.

PRAXIS THEUERZEIT GBR
Schmerztherapie · Hypnosetherapie

Pützchens Chaussee 148
53229 Bonn
Telefon: 0228 947 97 44
E-Mail: info@praxis-theuerzeit.de
www.eiskabine.de

XXL

FÜR HAUS UND WOHNUNG

Großformatige Fliesen liegen voll im Trend. Selbst die Riesen unter ihnen wie die Maxfine mit 300 x 150 Zentimetern finden immer häufiger ihren Weg in Küche, Bad und Wohnzimmer. Große Fliesen weiten Räume optisch und bringen Ruhe hinein. Je größer die einzelne Fliese ist, desto weniger Fugen werden erzeugt. Das Ergebnis ist ein sehr edles und hochwertiges Ambiente.

Maxfine ist derzeit das Highlight unter den großen keramischen Platten. Bei einem Maximalformat von 300 x 150 Zentimetern ist sie nur sechs Millimeter dick. Der Vorteil: Das Material ist verhältnismäßig leicht und kann sehr flexibel eingesetzt werden. Bei Renovierungen ist es oftmals möglich, sie auf dem alten Belag zu verlegen. Sie ist für Boden oder Wand geeignet, aber auch für Arbeitsplatten in Küchen, Fassaden oder Verkleidungen von Möbeln und Türen. Maxfine ist eine Feinsteinzeugplatte und daher beständig gegen Chemikalien. Sie nimmt kaum Feuchtigkeit auf, ist hygienisch und sehr pflegeleicht.

Fliesen im Format 60 x 60 Zentimeter sind längst Standard. Für einen richtigen Wow-Effekt sorgen Formate von 75 x 75 über 150 x 150 Zentimeter bis hin zum XXL-Format von 300 x 150 Zentimetern. Die Verlegung von großformatigen Platten ist anspruchsvoll und sollte nur von Fachbetrieben ausgeführt werden. Lassen Sie sich beraten! Maxfine bietet 41 Farben und vier Oberflächen – individueller geht Wohnen nicht.

Sädler
Fliesen & Naturstein
Röhfeldstraße 7 · 53227 Bonn
Telefon (0228) 46 22 55 · Fax (0228) 46 96 84
info@fliesen-saedler.de · www.fliesen-saedler.de
© seromedia GmbH

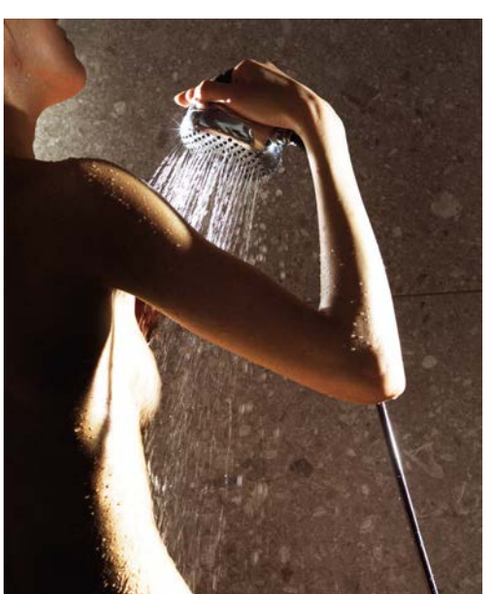
MODERNE BAD TRÄUME

Moderne Badezimmer sind individuelle Wellnessoasen. Abends oder an einem ungemütlichen Herbstwochenende können wir in ihnen herrlich entspannen. Frühmorgens holen wir uns dort den Frischekick für den Alltag. Die aktuellen Bäder werden immer komfortabler und wohnlicher und ersetzen auch schon einmal den Besuch im Spa. Wir haben uns in der Welt der Bäder umgesehen und zeigen hier, was gerade im Trend liegt.

Ein schönes Beispiel ist der Quadrat Pool Relax von ZucchettiKos, der Mini-Infinity-Pool, Daybed und Solarium in einem ist. Die Badewanne ist freistehend und wurde für die Anforderungen im Innen- und Außenbereich entwickelt. Sie ist nicht zu groß, lässt sich leicht bewegen und damit auch gut positionieren. Ihr Rand verbindet sich harmonisch mit der Wasseroberfläche. Es ist der perfekte Platz, um zu relaxen – dank Daybed auch außerhalb des Wassers. Die Liege wird in Kombination mit einer UV-Strahlenquelle sogar zum Solarium. Entworfen wurde der Whirlpool von Ludovica und Roberto Palomba. Er ist mit einer Bank ausgestattet, auf der vier Personen bequem Platz finden. Ein Hydromassagesystem verspricht zusätzlichen Komfort.

KOS – MINI-INFINITY-POOL, DAYBED UND SOLARIUM IN EINEM

DUSCHBRAUSE „WATERCANDY“



Es verfügt über zwei Einstellungen, mit denen Rücken und Beine massiert werden können. Optimal für einen Wellnesstag zuhause.

Man kann sich kaum vorstellen, dass es im Bereich der Brausen überhaupt noch etwas Neues gibt. Doch auch dabei zeigen wiederum Ludovica und Roberto Palomba, dass immer noch etwas geht. Die Serie „WaterCandy“, ebenfalls entworfen für ZuccettiKos, besteht aus einer fest installierten Brause im Blob-Design und einer ebenso geformten Handbrause. Das Besondere: Die Handbrause wird unter die Hand geschnallt und der gesamte Arm wird zur Verlängerung der Brause. Man streicht mit dem Brause-Blob, der Düsen aus kleinen Silikon-Noppen hat, wie mit einem Massagehandschuh über die Haut. Ein ganz besonderes Duscherlebnis. ***www.zucchettikos.it***

Ein sehr minimalistisches Bad hat Huber Naturstein realisiert. Der dabei verwendete Ming Green Marmor ist in dieser Reinheit nur sehr selten zu bekommen und mutet mit seinen grünen Schattierungen wie ein wunderschöner dichter Wald an. Um von diesem Bild nicht abzulenken, ist der Rest des Bades in Betonoptik verwirklicht worden. In einem anderen, sehr opulent wirkenden Bad hat der Natursteinspezialist Pakistanischen Marmor verwendet und erzeugt damit eine beeindruckende Wellenoptik. Die Platten sind jeweils 183 x 117 Zentimeter groß und wurden so eingesetzt, dass ein fließender Übergang entstand. Die außergewöhnlichen Armaturen sind von dem mailändischen Hersteller Gessi. Zwei Bäder, ein Hersteller, zwei ganz unterschiedliche Badtypen.
www.huber-naturstein.com ▶

SILVER WAVE MARMORS AUS PAKISTAN

MING GREEN MARMOR AUS CHINA

DIE IMMERSION BADEWANNE UND DAS IMMERSION BECKEN ERINNERN AN TRADITIONELLE HOLZBADEGEFÄSSE IN JAPAN UND CHINA.

▶ Der italienische Badmöbelhersteller Agape ist bekannt für ein klares hochwertiges Design und außergewöhnlichen Luxus. Rigo, entworfen von Patricia Urquiola, ist ein Badmöbelsystem, das stark von der Architektur inspiriert ist. Auf zwei parallel verlaufenden Balken werden Waschtisch und Accessoires angeordnet. Zu dem System gehört ein umfangreicher Satz unterschiedlichster Container, in denen Kosmetikartikel deponiert werden können. Das ganze Design ist sehr minimalistisch und geradlinig. Die Kombination aus Marmor, Holz und eloxiertem Aluminium verleiht dem Bad eine exklusive Ästhetik.

Die Badewanne der Serie Immersion hat die traditionellen japanischen und chinesischen Holzbadegefäße zum Vorbild. Sie ist tiefer als eine Standardbadewanne und nimmt weniger Platz ein. Man sitzt eher aufrecht in der Wanne, als dass man in ihr liegt. Durch ihre Tiefe ist der Körper jedoch vollständig mit Wasser bedeckt und der duftende Wasserdampf kann direkt in die Nase aufsteigen. Das Design zeichnet sich durch klare Linien und elegante Proportionen aus. Hier lenkt nichts von der Entspannung ab.

Die Badewanne Marsiglia, ebenfalls von Agape, erinnert in ihrer eckigen Form und reduzierten Länge (148 x 87 x 57,5 cm) an ein Waschbecken. Sie eignet sich auch für kleine Bäder. Ein geräumiges Bord bietet Platz für allerlei Badezubehör. Das Holzdetail bringt Wohnlichkeit ins Bad. Marsiglia besteht aus modernem Cristalplant, einem sehr festen Material, das zum großen Teil aus natürlichen Mineralien besteht. ***www.agapedesign.it*** ■

DAS BADMÖBELSYSTEM RIGO UND DIE BADEWANNE MARSIGLIA ZEICHNEN SICH DURCH EIN MINIMALISTISCHE DESIGN AUS.

Fotos: Zucchetti (3), Huber Naturstein (2), Agape (4)

Urologisches Zentrum
Bonn • Friedensplatz

Wir sind Ihre Spezialisten für das gesamte Spektrum der Urologie. Unsere Experten beraten und behandeln Sie nach neuesten medizinischen Erkenntnissen und unter Anwendung modernster Technik. Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen, daher nutzen Sie auch unsere Vorsorgechecks.

www.urologisches-zentrum-bonn.de

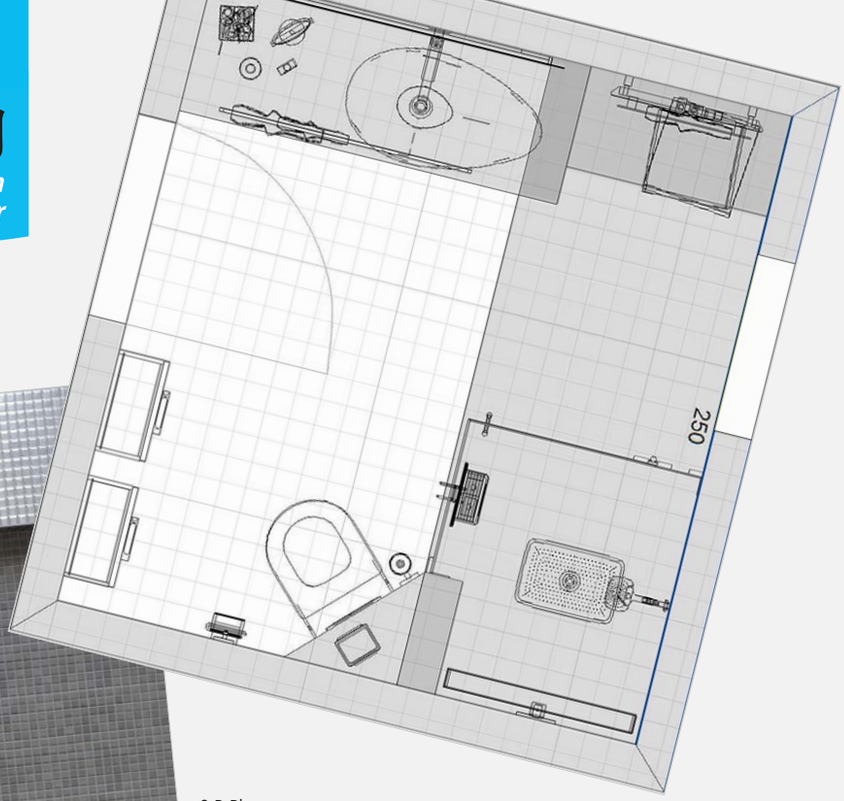
Friedensplatz 16 • 53111 Bonn
Telefon: 0228/22724 -70 oder 0228/22724-71

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag
9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 8.00 - 13.30 Uhr
und nach Vereinbarung

© aeromedia GmbH

Die Bonner Badlösung

Komplettbäder von Gerwing + Sädler



3-D-Planung
© Visoft GmbH

Komplettbäder aus einer Hand –

ein Ansprechpartner für alle Arbeiten

Moderne Bäder sind Räume zum Relaxen – individuelle „Spas" für zu Hause. Nichts ist entspannender, als nach einem hektischen Tag ins warme Wannenwasser zu gleiten oder unter der Dusche einen wie in den Tropen anmutenden sanften Regenguss zu genießen. Bei schöner Musik und angenehmer Beleuchtung, in einem Bad, das den persönlichen Vorstellungen von Stil und Ästhetik entspricht. Viele träumen von einem solchem Ort des Rückzugs, fürchten aber die Baumaßnahmen, den Schmutz und den Termindruck. Unnötig, wenn man mit der Bonner Badlösung zusammenarbeitet.

Seit mehr als 20 Jahren baut die Kooperation der Firmen Johann Sädler Fliesen GmbH und Gerwing Söhne GmbH Komplettbäder aus einer Hand. Die Bonner Badlösung plant und betreut die gesamte Badgestaltung sowie die Baumaßnahmen, koordiniert sämtliche Gewerke und sorgt für eine problemlose Umsetzung. Für die Kunden bedeutet das: kein Stress, kein unnötiger Aufwand – stattdessen pure Vorfreude auf das neue Bad und Entspannung schon während der Bauphase!

Aktuelle Bäder erfüllen viele Ansprüche. Sie sind funktionell und schön, darüber hinaus kann man sie heute so planen, dass sie auch zukünftigen Anforderungen gerecht werden. Ein neues Bad ist kein Luxus, muss mit den Veränderungen im Leben Schritt halten. „In jedem Fall lohnt es sich, auch bei der Badgestaltung heute schon an morgen zu denken. Nichts bleibt, wie es ist: Kinder kommen hinzu, man wird älter, ist vielleicht nicht mehr so beweglich, da ist es gut, wenn man ein Bad hat, das so geplant ist, dass es in jeder Lebenssituation genutzt werden kann", sagt Ralf Sädler, Geschäftsführer Johann Sädler Fliesen GmbH.

Ausstellungsraum in Bonn-Beuel

© seromedia GmbH

Ihre Partner für Komplettbäder in Bonn

Der erste Schritt auf dem Weg zum neuen Bad ist ein Bad-Check in den eigenen vier Wänden. Ein Sanitärfachmann, ein Experte für Fliesen sowie die Baddesignerin der Bonner Badlösung schauen sich das vorhandene Bad an, prüfen, wo sich Leitungen befinden und wie es mit der Wasserversorgung aussieht. Dann wird das Bad genau vermessen. Wünsche und Anforderungen des Kunden an die neue Wohlfühloase werden besprochen. „Für uns ist es wichtig, einen Eindruck von der Persönlichkeit des Kunden zu gewinnen, denn nur so können wir ihn später hinsichtlich Stil, Farb- und Materialwahl gut beraten. Keramik, Armaturen, Fliesen, Beleuchtung sowie die Boden- und Wandgestaltung müssen eine harmonische Einheit bilden und funktional zugleich sein“, erklärt Klaus Gerwing, Geschäftsführer der Firma Gerwing Söhne GmbH.

Klaus Gerwing, Geschäftsführer Gerwing Söhne GmbH
Ralf Sädler, Geschäftsführer Johann Sädler Fliesen GmbH

Bad-Check | Vermessung | Budgetplanung | Badplanung | Realisation

Nach dem Bad-Check erfolgt in enger Abstimmung mit dem Bauherrn und unter Berücksichtigung des vorgegebenen Budgets die 3-D-Planung des Badezimmers. Im Showroom der Bonner Badlösung können Fliesen und Sanitärobjekte besichtigt und ausgesucht werden.

Ist die Planung abgeschlossen, geht es los. Elektroinstallationen, Sanitär- und Fliesenarbeiten, Trockenbau, Schreiner- und Malerarbeiten – die Bonner Badlösung stimmt alles ab und sorgt für einen reibungslosen und termingerechten Ablauf der Arbeiten. Selbstverständlich wird auch für den Staubschutz gesorgt. Wenn notwendig übernimmt die Bonner Badlösung sogar das Bilderabhängen. Ein Rundum-sorglos-Paket für das neue Bad. „Ich habe mein neues Bad mit der Bonner Badlösung realisiert und bin begeistert. Ich hatte über alle Arbeitsschritte hinweg nur einen Ansprechpartner und musste mich um nichts kümmern. Termingetreu wurde das Badezimmer fertig und entspricht genau meinen Wünschen und Vorstellungen“, sagt Werner Schumann. Plant und realisiert man vorausschauend – und hier berät die Bonner Badlösung gerne – hat man viele Jahre Freude am neuen Komplettbad. ■

Die Bonner Badlösung – Komplettbäder von Gerwing+Sädler
Röhfeldstr. 7 & 9 · 53227 Bonn-Beuel · Tel.: 0228-94 69 40 10
info@diebonnerbadloesung.de · www.diebonnerbadloesung.de

Die Trends

- **XXL-Formate bei den Fliesen**
- **Bodenebene Duschen**
- **WC-Spar-Spülungen**
- **Naturmaterialien wie Stein oder Holz**
- **Lichtkonzepte mit LED**
- **Badkeramik mit veredelten Oberflächen**
- **Sparsame Armaturen und Duschsysteme**

STARKE IN BAD HONNEF MARKEN

Der Naturforscher Alexander von Humboldt nannte Bad Honnef das „Rheinische Nizza". Die schöne Stadt zwischen Siebengebirge und Rhein lockt nicht nur wegen ihres mediterranen Flairs, sondern hat einiges mehr zu bieten.

Bad Honnef ist eine lebenswerte Stadt mit viel Potenzial: hohem Freizeitwert, Gastronomie für jeden Geschmack – und starken Marken. Einkaufen, Genuss und Erholung lassen sich dort optimal vereinen. Die gepflegten Straßen und Gässchen laden zum Flanieren ein und man findet alles, was das Herz begehrt. Shoppen in Bad Honnef macht Appetit auf kulinarische Leckereien. Ob Top-Restaurant oder gemütliches Café – auch die gastronomische Auswahl ist groß.

Das „Rheinische Nizza" zieht nicht nur die Bad Honnefer selbst an. Die Stadt ist auch jenseits ihrer Grenzen bekannt und aufgrund ihrer guten Verkehrsanbindung von Köln und Bonn gut zu erreichen. Wir haben einen Bummel durch Bad Honnef gemacht und zeigen Ihnen hier, was und wen wir dort entdeckt haben: starke Marken in einer liebenswerten Stadt.

EINRICHTUNGSHAUS
walkembach
Bad Honnef / T 02224-2471
walkembach.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag von 14:30 bis 18:30 Uhr
Dienstag - Freitag von 10:00 bis 18:30 Uhr
Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr
und nach besonderer Vereinbarung

Hauptstraße 82 · Am Saynschen Hof 27
53604 Bad Honnef
info@walkembach.de

WOHNEN MIT KONZEPT

Das Einrichtungshaus Walkembach ist eine Institution in Bad Honnef. Vor mehr als 200 Jahren begann dort das Familienunternehmen mit einer Tischlerei. „Es wurden, wie es früher üblich war, Särge gebaut", weiß Geschäftsführerin Edeltrud Wegener. Sie leitet jetzt seit 30 Jahren das Einrichtungshaus Walkembach. Unterstützt wird sie von ihrem Mann Harald und ihrem Bruder Rainer Walkembach. Und auch die achte Generation ist bereits mit Architektin Sonja Wegener vertreten. Auf 750 Quadratmetern Ausstellungsfläche präsentiert das Einrichtungshaus alles rund um die Bereiche Wohnen, Kochen, Arbeiten und Schlafen und verfügt über eine eigene Abteilung mit Wohnaccessoires. Im Bereich Wohnen finden sich unter anderem Möbel der renommierten Hersteller COR, interlübke und Piure, die edles Design mit viel Raum für Individualisten bieten. Bewunderer klassischer Eleganz werden die Möbel von den Bielefelder Werkstätten und Giorgetti lieben. Im Küchensegment bieten die hochwertigen Möbel von SieMatic sowie die Elektrogeräte von Miele und Gaggenau exklusives Design für verschiedene Ansprüche. RHEINexklusiv hat Edeltrud Wegener in ihrem Einrichtungsreich getroffen. Im Gespräch hat sie uns unter anderem erklärt, wie wichtig ein durchdachtes und bis ins Detail stimmiges Gesamtkonzept ist, hat uns ihren Lieblingsklassiker verraten und was Dubai und Peking mit Bad Honnef zu tun haben. Ach – und da wäre auch noch die Geschichte über Konrad Adenauer …

Walkembach ist mehr als nur ein Einrichtungshaus ...
Wir verkaufen natürlich Möbel und wunderschöne Wohnaccessoires. Aber nicht nur. Wir entwickeln für unsere Kunden ein Gesamtkonzept – für das Wohnzimmer, die Küche oder die Schlafräume. Dies muss nicht unbedingt sofort und auf einmal umgesetzt werden. Wir zeigen dem Kunden einen Weg auf, den er Schritt für Schritt beschreiten kann. Man erhält bei uns einen Plan und eine genaue Vorstellung davon, in welche Wohnrichtung man gehen möchte. Manchmal entwerfen wir auch nur ein Farbkonzept. Aber alles, was wir machen, ist aufeinander abgestimmt. Das i-Tüpfelchen: Fehlkäufe können dadurch vermieden werden.

Wie gehen Sie vor, wenn ein Kunde zu Ihnen kommt?
Wir hören zunächst genau zu und nehmen auf, welche Wünsche und Vorlieben er hat und welche Stilrichtungen er favorisiert. Dann gehen wir zum Kunden nach Hause, schauen, wie er wohnt und messen natürlich alles genau aus. Wir sehen uns auch an, welche Lichtverhältnisse in dem Haus oder in der Wohnung herrschen. Gibt es ausreichend Tageslicht oder gibt es dunkle Ecken usw.? Das ist sehr wichtig.

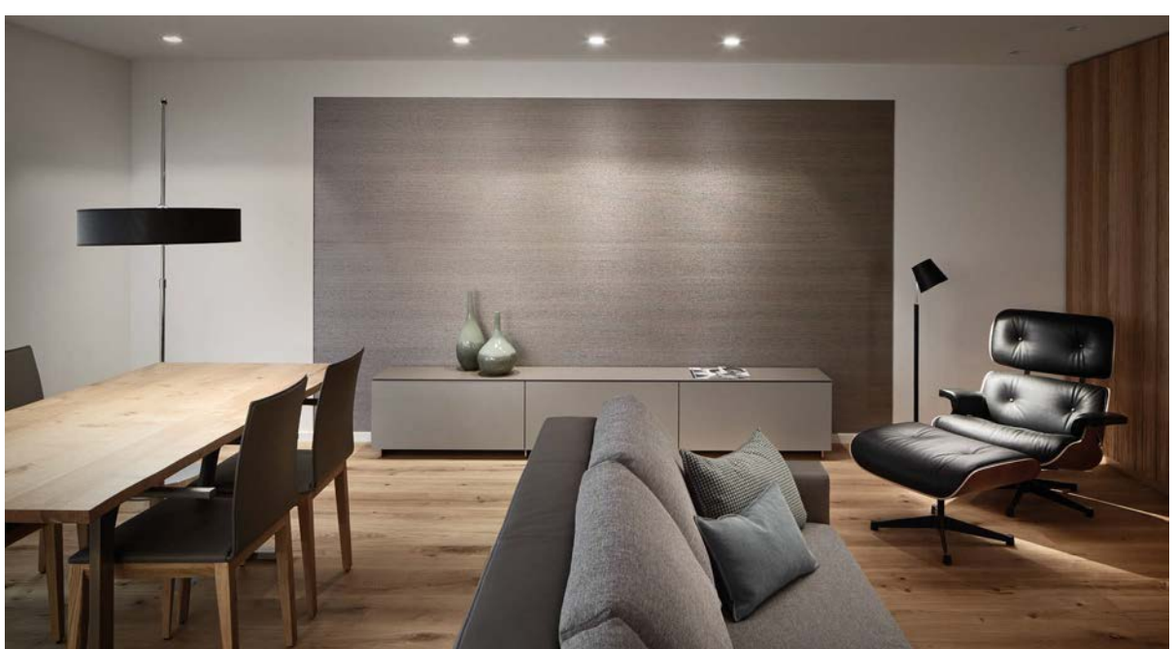
Spiegelt sich das, was Sie tun, in Ihrem Mitarbeiterteam wider?
Ja, auf jeden Fall. Wir haben Innenarchitekten, Küchenplaner, Tischler, Schreinermeister und Architekten. Somit sind auch bauliche Veränderungen für uns kein Problem. Wir haben guten Kontakt zu verschiedenen Gewerken, mit denen wir zusammenarbeiten.

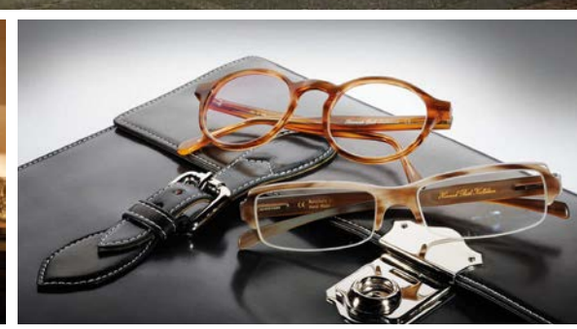
Gibt es Kundenanfragen, die für Sie eine besondere Herausforderung sind?
Besondere Herausforderungen tun sich manchmal im Zusammenhang mit kleinen Räumen auf. Diese gut zu gestalten, ist oftmals schwieriger als einen großen Raum oder ein ganzes Haus zu planen und zu realisieren. Wir freuen uns immer sehr, wenn wir ein positives Feedback von unseren Kunden erhalten und sie sich in ihren Räumen, die wir gestaltet haben, wohlfühlen. Das ist für uns das Tollste.

Edeltrud Wegener
Geschäftsführerin des Einrichtungshauses Walkembach

Wo kommen Ihre Kunden her?
Unsere Kunden kommen nicht nur aus Bad Honnef. Wir haben Kunden in Köln, Bonn und Düsseldorf, aber auch einige in Hamburg und sogar in Dubai, London, Brüssel und Peking haben wir schon Wohnprojekte realisiert. Ich bin selbst mit einem Mitarbeiter aus der Tischlerei nach Dubai geflogen und habe mich vor Ort um die Einrichtung des Hauses gekümmert. Die übrigen Mitarbeiter lebten in Dubai und wurden für dieses Projekt eigens engagiert.

Wie sind Sie an einen Auftrag in Dubai gekommen?
Das war ein Kunde, der hier aus der Region stammte und in Dubai ein Haus einrichten wollte. Das Projekt war sehr interessant. Wir wählten einen Wohnstil, in dem man sich hier, aber auch in Dubai wohlfühlt. Meiner Erfahrung nach sollte man einem Kunden, wenn er in ein völlig anderes Land geht, nicht auch noch ein völlig fremdes Zuhause gestalten. Wir haben in dem Fall eine gute Kombination gewählt: ▶





Optikhaus
BETH
seit 1985

HAUPTSTR. 74 (FUSSGÄNGERZONE / ECKE KIRCHSTR.) · BAD HONNEF · WWW.OPTIK-BETH.DE

EIN EXKLUSIVER KLASSIKER ZEITGENÖSSISCH INTERPRETIERT

LUNOR M12 02 col. GP

© seromedia GmbH

Vorher und Nachher: Der tote Raum unter der Treppe wird zu einem Schrank. Gebaut wird er in der Tischlerei des Einrichtungshauses Walkembach.

▶ modern mit einem feinen Touch Orient. Wir mussten außerdem das andere Klima und die anderen Lichtverhältnisse berücksichtigen. Wenn es heiß ist, mag man keine schweren Holzmöbel. Auch die Luftfeuchtigkeit ist nicht wie bei uns, darauf mussten wir bei der Auswahl der Möbel ebenfalls achten.

Was unterscheidet Sie von anderen Einrichtungshäusern?
Als kleines Einrichtungshaus haben wir den großen Vorteil, dass wir besonders gut auf unsere Kunden eingehen können. Wir beraten und planen mit sehr viel Zeit. Außerdem haben wir eine eigene Tischlerei. Wenn wir irgendetwas nicht finden, dann können wir das Möbel selbst tischlern. Unsere planerischen Möglichkeiten sind sehr viel ausgereifter. Es macht einen Unterschied, ob, wie bei uns, ein Innenarchitekt bzw. ein Einrichtungsberater ein Wohn-, Bad- oder Küchenkonzept entwirft oder ein Verkäufer.

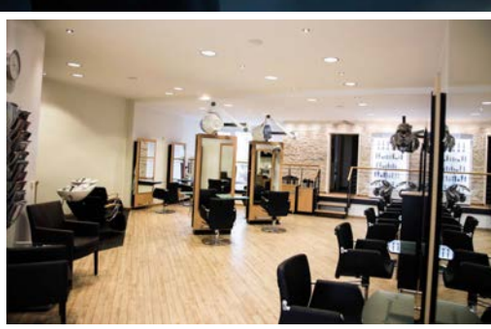
Wie schwer ist es, neben Einrichtungshäusern wie Ikea zu bestehen?
Ikea tangiert uns gar nicht. Ikea hat schöne Möbel und Accessoires, allerdings in anderer Qualität als wir. Ikeakunden von heute sind unsere Kunden von morgen. Wenn jemand im Beruf etwas erreicht hat, dann entwickelt er oft einen höheren Qualitätsanspruch und kommt zu uns.

Was macht ein Möbel zum Klassiker?
Ich glaube, das liegt am Entwurf. Wenn er sich über Jahrzehnte hält, nie unmodern wird und immer – ganz gleich, wie sich die Möbelwelt entwickelt – passt, dann ist das für mich ein echter Klassiker.

Haben Sie einen Lieblingsklassiker?
Ja, den Lounge Chair von Charles und Ray Eames. Diesen Sessel gibt es seit Jahrzehnten und egal, wo ich ihn hinstelle, er zieht sofort die Blicke auf sich. Auf der anderen Seite ordnet er sich wiederum ein. Es ist kein Möbel, das schreit: „Hier bin ich." Der Lounge Chair wirkt, aber eher verhalten – und passt immer. ▶

Eileen-Grey-Tisch

„Den Lounge Chair vererbt man. Und die nächste Generation wird ihn ebenfalls wieder lieben."



Melanie
Zimmermann
Haare machen Leute

KIRCHSTRASSE 11 A · 53604 BAD HONNEF · TELEFON: 0 22 24 / 7 65 65

Öffnungszeiten:

Montag	09.30 – 19.00
Dienstag	08.00 – 19.00
Mittwoch	08.00 – 19.00
Donnerstag	08.00 – 19.00
Freitag	08.00 – 19.00
Samstag	08.00 – 14.00

www.melaniezimmermann.de

Haare sind der Rahmen des Gesichtes und haben neben der natürlichen Funktion auch die Aufgabe, der Persönlichkeit einen intensiven Ausdruck zu verleihen.

Haare machen eben Leute – eine Tatsache, die uns sehr am Herzen liegt, denn wir möchten, dass Sie sich so richtig wohl fühlen. Ob es sich um private oder geschäftliche Anlässe handelt, wir geben Ihrem Typ die richtige Note. Nicht nur durch schöne Frisuren, sondern typgerechte, schöne Haare.

Deshalb bieten wir Ihnen neben den klassischen Haarschnitten eine Reihe besonderer Serviceleistungen an, die Ihre Persönlichkeit und Ihren individuellen Stil unterstreichen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

© seromedia GmbH

▶ **Wenn man ihn einmal hat, gibt man ihn nicht mehr her …**
Genau, den Lounge Chair vererbt man. Und die nächste Generation wird ihn ebenfalls wieder lieben. Auch der Eileen-Grey-Tisch gehört zu dieser Art von Möbel. Das ist ein kleines Tischchen, das eher unauffällig ist, aber immer benutzt wird. Andere Designmöbel sehen toll aus, aber sie werden nicht benutzt. Um noch einmal auf das Thema Klassiker zurückzukommen. Ein Klassiker wird für mich immer auch benutzt und erfüllt damit seinen Zweck.

Hat sich der Möbelmarkt in den vergangenen Jahren verändert?
Sehr. Er hat sich sehr gelichtet. Viele Einrichtungshäuser mussten schließen. Der Möbelmarkt selbst ist sehr industriell geworden. Es wird sehr viel in Masse produziert. Mittlerweile rücken allerdings einige Hersteller wieder davon ab und legen mehr Wert auf Individualität. Meine Familie hatte schon vor vielen Jahren den richtigen Riecher, indem sie Hersteller wie interlübke in ihr Portfolio aufnahm. Dieses Unternehmen fertigt zwar auch industriell, berücksichtigt dabei allerdings Wünsche, die von der Norm abweichen. Und wenn irgendetwas nicht geht, machen wir es in der Tischlerei. Die Zeit, die wir zu Hause verbringen, ist in der Regel die kostbarste Zeit, die wir haben: unsere Freizeit. Darum sollten wir alles dafür tun, damit wir uns während dieser Zeit wohlfühlen. Gutes Wohnen wirkt sich meiner Ansicht nach auf die Stimmung eines Menschen aus. Man muss gerne nach Hause kommen.

Wie wohnt man heute?
Ich bin kein Befürworter von „man wohnt heute …". Jeder sollte so wohnen, wie es für ihn richtig ist. Der eine bevorzugt viel Farbe, der andere mag es lieber schlicht. Es ist unsere Aufgabe als Einrichtungshaus, herauszubekommen, was die Kunden wirklich möchten. Heute und das ist das Spannende daran, geht alles. Wir können vieles miteinander kombinieren. Hat jemand eine schöne alte Kommode, dann ist das ein Stück, das einen lange begleitet hat und von dem man sich ungerne trennt. Dann sollte man dieses Möbel auch in das neue Einrichtungskonzept integrieren. Wenn man diese Kommode aufarbeitet und mit modernen Möbel kombiniert, wird sie in der Wohnung wieder zu einem Highlight.

Wie abhängig sind Sie als Einrichter von den aktuellen Trends?
Das ist wie in der Mode: Wir müssen nicht jeden Trend mitmachen. Ich rate unseren Kunden oft, nur Kleinigkeiten an die Trends anzupassen. Man kann ein Kissen in einer aktuellen Farbe wählen oder eine Wand anders streichen. Es müssen keine großen Veränderungen sein. Wieder gilt: Es muss zu der jeweiligen Persönlichkeit passen. Wir haben in unserem Geschäft eine eigene Abteilung für Wohnaccessoires, dort kann man sich hervorragend inspirieren lassen. Im Übrigen: Wir beraten jederzeit gerne.

Konrad Adenauer und Willy Brandt gehörten auch zu Ihren Kunden …
Willy Brandt hat ein Wohnzimmer gekauft. Konrad Adenauer ließ sehr viel bei uns in der Tischlerei bauen. Dazu gehört der Schreibtisch, der jetzt noch in seinem Haus in Rhöndorf steht. Ihn haben wir sogar zweimal gemacht. Beim ersten Mal stimmte der Beizton nicht richtig. Diesen Schreibtisch verschenkte Adenauer innerhalb der Familie. Der Entwurf zum Schreibtisch stammte im Übrigen von ihm selbst. Skizziert hat er ihn gemeinsam mit meinem Onkel und Vater.

Wo sehen Sie Walkembach in zehn Jahren?
Dann sehe ich das Unternehmen in den Händen meiner Tochter. Sie arbeitet bereits seit einigen Jahren im Geschäft und wird als Architektin unser Einrichtungshaus weiterführen. In der Tischlerei ist mein Bruder zuständig; sein Sohn ist ebenfalls Tischlermeister ... *(Susanne Rothe)* ■

Fotos: Vitra, Andrea Kuhnert, Einrichtungshaus Walkembach/Simon Wegener (6)

NATÜRLICH SCHÖNER

NATURALLY MORE BEAUTIFUL

Operative Behandlungen für SIE und IHN

- Oberlid- / Unterlidkorrektur
- Eigenfett-Transplantation
- Face- & Halslift
- Fettabsaugung
- Schweißdrüsenabsaugung
- Ohrenanlegeplastik
- Nasenplastik
- Brustvergrößerung / Straffung
- Bauchdeckenplastik
- Eigenhaartransplantation

Nicht-Operative Behandlungen für SIE und IHN

- Faltenunterspritzungen mit Hyaluron und Botox
- permanente Haarreduktion
- Elektroporation: Einschleusen von aktiven Wirkstoffen

Planen Sie Ihre Termine und sehen Sie die monatlichen Aktionen und Veranstaltungen. Jetzt abholen!

DR.DR.
STEIN TVETEN
clinic

Steinsbüscherhof 2 • 53604 Bad Honnef • T: 02224 / 98 98 740 • E: badhonnef@steintveten.com • www.steintveten.com

Außerordentlich genial

Das Geberit AquaClean Mera verkörpert zeitlose Eleganz. Das kompakte Dusch-WC fügt sich selbstbewusst und doch harmonisch in jedes Badambiente ein. Hochwertige Materialien, sanfte Linien und fließende Übergänge zeichnen das AquaClean Mera aus. Die WhirlSpray-Duschtechnologie sorgt für eine gründliche, schonende und sparsame Reinigung mit warmem Wasser, das rasch und anhaltend zur Verfügung steht. Hinzu kommen die innovative TurboFlush-Spültechnik, das Orientierungslicht, die WC-Deckel-Automatik, die WC-Sitzheizung und die integrierte Geruchsabsaugung. Jetzt bei uns in der Ausstellung.

GEBERIT

© seromedia GmbH, Foto: © Geberit GmbH

GERWING • SÖHNE GmbH
Wärme • Wasser • Energie

Röhfeldstraße 9 · 53227 Bonn · Telefon (0228) 44 01 91 · info@gerwing-soehne.de · www.gerwing-soehne.de

PFLEGE MICH!

Hals und Dekolleté sind äußerst empfindliche Hautzonen und sollten gut gepflegt werden, damit sie möglichst lange schön glatt und geschmeidig sind. Doch leider wird die sensible und zarte Haut häufig vernachlässigt und der Rest des Körpers steht mehr im Fokus unserer Pflege. Wir geben hier Tipps für Hals und Dekolleté, mit denen Sie sich lange sehen lassen können.

1. Ageless Genius Firming & Wrinkle Smoothing Neck Cream. Die Creme richtet sich an die faltenanfällige Haut unterhalb des Kinns und hat straffende Eigenschaften. bare Minerals, 50 g ab 52 Euro, www.bareminerals.de **2.** Planet Spa. Das Pflegeserum für Hals und Dekolleté sorgt mit kolumbianischem Kaffeeextrakt für mehr Elastizität der Haut. Avon, 50 ml, ab 9,50 Euro, www.avononline.de **3.** Phyris ReDesign Dekolleté. Die Regenerationspflege für Hals und Dekolleté zieht rasch ein, stärkt das Bindegewebe und erzielt glatte Ergebnisse bei Knitterfältchen. Phyris, 50 ml ab 35 Euro, www.grandel.de/phyris **4.** Timeless. Die zarte Creme mit Myrrhe polstert die Haut von innen heraus auf, glättet Fältchen und bewahrt die jugendliche Festigkeit und Elastizität der Büste. Dr. Grandel, 50 ml, ab 39 Euro, www.grandel.de **5.** skin689® Firm Skin Decolleté and Neck. Krokuszwiebelextrakt und der Wirkstoffkomplex CoAXEL™ (Coenzym A, L-Carnitin und Koffein) fördern die Regeneration des hauteigenen Kollagen- und Elastin-Netzes und sorgen so für mehr Spannkraft und weniger Fältchen. Gleichzeitig polstern Feuchtigkeitsbooster die Haut auf. skin689®, 50 ml ab 44 Euro, www.skin689.com **6.** Neck & Chest Lift 21. Ein Zuviel an Infrarotstrahlung trägt zur lichtbedingten Alterung unserer Haut bei. Darum arbeitet diese Creme mit Thermus Thermophilus Ferment als wirksamem Infrarotschutz. Ein weiterer Bestandteil ist die Acai-Beere, deren Öl die Haut vor Feuchtigkeitsverlust schützt. 21 Trans-Dermal®, 200 ml ab 64 Euro. www.21transdermal.com **7.** Alpha Effect AHA Peeling Peel Index 20. Das flüssige Peelingserum mindert Linien und Fältchen, glättet und harmonisiert die Haut. Mit Peel Index 20 (5 % Fruchtsäure aus Zitronen, Milch und Apfel; pH-Wert 4,0–4,5) ist das Produkt bestens geeignet für jede Hautpartie, auch für die empfindlichen Bereiche am Hals. Dr. Grandel, 30 ml ab 37 Euro, www.grandel.de **8.** Body Vital Hals- und Dekolleté-Creme. Die Aufbaupflege enthält Mandelbutter und hochwertiges Avocadoöl. In Kombination mit Vitamin A und E sowie Extrakten aus Schachtelhalm und Hamamelis machen sie die Haut zart und geschmeidig. Charlotte Meentzen, 75 ml ab 13,90 Euro, www.meentzen.de **9.** Firming Neck & Dekolleté Creme. Extrakte aus schwarzem Panax Ginseng mit Kallus-Kultur wirken faltenvorbeugend und straffend. Ginzai, 100 ml ab 34,99 Euro, www.ginzai.de

An Hals und Dekolleté gibt es kaum Unterhautfettgewebe und auch nur wenige Talgdrüsen. Die Haut neigt dort daher von Natur aus leicht zu Trockenheit und Fältchenbildung. Doch wir können einiges tun, um die Haut in dieser Hinsicht positiv zu unterstützen. Fangen wir mit dem Offensichtlichen an. Hals und Dekolleté sind, wenn nicht gerade Rollkragenzeit ist, immer zu sehen und damit auch den schädlichen UV-Strahlen ausgesetzt. An erster Stelle steht daher bei beiden Körperbereichen der Schutz vor Sonne. So sehr wir uns über sonnige Tage freuen, die Strahlen führen zu vorzeitiger Hautalterung. Und es wäre doch ziemlich ärgerlich, wenn man aufgrund von runzeliger Haut an Hals und Dekolleté älter eingeschätzt wird, als man ist. Deswegen: Sonnenschutz nicht vergessen. Am besten man nimmt direkt eine Pflegecreme mit integriertem UV-Schutz. Und dann: pflegen, pflegen und nochmals pflegen – auch an schattigen Tagen.

Für Hals und Gesicht benötigt man reichhaltigere Cremes, die Fett und auch Feuchtigkeit spenden. Noch besser ist es, wenn die Pflege zusätzlich regenerierende, straffende und festigende Wirkstoffe enthält. Am besten eignen sich Produkte, die speziell für die Bedürfnisse der empfindlichen Haut an Hals und Dekolleté entwickelt wurden. Zusätzlich kann man die zarte Haut mit Peelings, Masken und Seren verwöhnen. Gerade beim Peeling sollte man darauf achten, dass sich das Produkt für die sensible Haut eignet und sie nicht reizt. Aber dann einmal die Woche angewandt, macht es die Haut schön weich und bereitet sie ohne störende Hautschüppchen auf die Aufnahme anderer Pflegeprodukte vor. Seren, Ampullen und Masken sind hochkonzentriert und versorgen die Haut sehr intensiv mit Wirkstoffen. Ganz gleich, welche Pflege man seiner Haut zukommen lässt, sie sollte nur sehr sanft einmassiert oder eingeklopft werden.

Neben einer regelmäßigen Pflege, kann man für ein schönes Dekolleté noch mehr tun. Dazu gehört ein gut sitzender BH, der das Gewebe des Dekolletés entlastet und es optisch schön in Szene setzt. Auch regelmäßiges Training der Brustmuskulatur hält das Dekolleté länger straff. Dazu eignen sich beispielsweise die berühmten Liegestütze oder Brustpressen. Dabei stellt man sich mit hüftbreiten Beinen gerade hin. Der Bauch wird angespannt und die Handflächen zusammengedrückt. Sie befinden sich etwas unterhalb der Brust. Diese Position wird zehn Sekunden gehalten und nach weiteren zehn Sekunden Pause wiederholt. Nach dem Training tut eine Dusche gut – und danach wird gepflegt. ■

Fotos: www.beautypress.de (9), www.pixabay.com

Institut für Ästhetik und geothermale Hautpflege
BLUE LAGOON
Kosmetikinstitut

HydraFacial – Die Anti-Aging Revolution aus Los Angeles
In Bonn in der Blue Lagoon · Friedensplatz 16

Wobei hilft es?
Da HydraFacial™ für jeden Hauttyp geeignet ist, erzielt es nicht nur hohe Effektivität in der Verbesserung der Hautgesundheit, sondern schafft ebenso exzellent Abhilfe bei Problemen der Haut:
- Elastizität & Straffheit
- Leuchtkraft des Teints
- Gleichmäßigkeit der Hautstruktur
- Hyperpigmentation / Sonnenschäden
- Ölige / Verstopfte Haut
- Erweiterte Poren
- Fortgeschrittene Alterserscheinungen der Haut

HydraFacial MD
Mein Leben. Meine Zeit. Meine Haut.

Wechseln Sie von Ästhetik zu einer gesunden Haut:
- Reinigung und Entfernen von toten Hautzellen: Abgestorbene Hautzellen werden entfernt, um neue, gesunde Haut freizulegen.
- Säurepeeling: Dieses sanfte Peeling hilft, Schmutzpartikel und Ablagerungen aus den Poren zu lösen, ohne dabei die Haut zu reizen.
- Porentiefe Reinigung: Mit Hilfe des Säurewirbels werden die Poren schmerzfrei und automatisch gereinigt.
- Feuchtigkeitspflege: Vortex-Fused schützt und ernährt die Haut mit Antioxidantien und Hyaluronsäure.

BLUE LAGOON
Kosmetikinstitut unter hautfachärztlicher Leitung
Friedensplatz 16 · 53111 Bonn · Telefon 0228-227209-270
info@bluelagoon-bonn.de · www.bluelagoon-bonn.de

© seromedia GmbH

KÄLTE für Gesundheit – und Schönheit

Seit über zwei Jahren gibt es in Bonn-Beuel die Ganzkörperkältetherapie in Form der Eiskabine. Die Kältetherapie zählt zu den Verfahren der physikalischen Medizin und besteht in der Anwendung von Kälte zu therapeutischen Zwecken. In erster Linie wird sie in der Schmerztherapie eingesetzt. Wir sprachen mit der Heilpraktikerin Stephanie Theuerzeit, Mitinhaberin der Gemeinschaftspraxis Theuerzeit GbR.

Frau Theuerzeit, Sie bieten die Ganzkörperkältetherapie in Form der Eiskabine in Ihrer Praxis an. Wie kam es dazu?
Seit über dreizehn Jahren betreibe ich meine Praxis zur Behandlung von Beschwerden des aktiven und inaktiven Bewegungsapparates. Neben den Behandlungsmethoden der Osteopressur und der Akupunktur stellt die Kältetherapie hier eine weitere wirksame Behandlungsmethode dar. Die Kombination der unterschiedlichen Verfahren hat mich beeindruckt und das wollte ich meinen Patienten und Klienten anbieten.

Was genau versteht man denn unter einer Eiskabine?
Die Eiskabine stellt in der Ganzkörperkältetherapie eine Weiterentwicklung der klassischen Kältekammer dar. Die Temperaturen sind mit –160° C nicht nur deutlich niedriger; der Patient erfährt zusätzlich weitere Vorteile. Beispielsweise, dass auf die Vermummung des Kopfes verzichtet werden kann, da dieser während der gesamten Anwendung oberhalb der Eiskabine herausschaut. Dies wird von vielen Anwendern als nicht so beklemmend empfunden wie in einer geschlossenen Kältekammer mit niedriger Deckenhöhe. Des Weiteren entfällt das Einatmen von zu kalter Luft, da die normal temperierte Zimmerluft eingeatmet wird, was von vielen ebenfalls als angenehmer empfunden wird.

–160° C sind sehr kalt, wie lange kann man das aushalten?
Da es sich um eine sehr trockene Kälte handelt, wird diese für gewöhnlich nicht als so kalt empfunden. Das maximale Wirkspektrum liegt bei drei Minuten. Länger bleibt man nicht in der

Eiskabine. Wem es aber zu kalt wird, der kann die Anwendung jederzeit unterbrechen. Die Ganzkörperkältetherapie verspricht Schmerzpatienten Linderung ihrer Beschwerden.

Welche Erfahrungen machen Ihre Patienten und was sind weitere Anwendungsgebiete?
Die Ganzkörperkältetherapie wirkt schmerzlindernd und entzündungshemmend. Zudem werden Regenerations- und Heilprozesse beschleunigt und der Spannungszustand, die Durchblutung und der Stoffwechsel in der Skelettmuskulatur beeinflusst. Die klassischen Anwendungsgebiete sind chronische Schmerzen, Rheumabeschwerden, Muskelschmerzen, Schmerzen nach Operationen und Verletzungen, akute Sportverletzungen oder sonstige akute Schmerzen.

Gibt es Nebenwirkungen?
Direkte Nebenwirkungen gibt es nicht. Es gibt jedoch Ausschlussgründe. Beispielsweise bei zu hohem Blutdruck über 160/90 mm Hg, akuten Herz-Kreislauf-Erkrankungen, arteriellen Durchblutungsstörungen, Sensibilitätsstörungen, Epilepsie oder der Weißfingerkrankheit – dem sogenannten Morbus Raynaud. Vor der ersten Anwendung finden immer ein ausführliches Aufklärungsgespräch und ein Gesundheits-Check statt.

Wie oft sollte man die Eiskabine nutzen?
Die Erfahrung zeigt, dass bereits eine einmalige Anwendung einige Stunden Schmerzlinderung oder Schmerzfreiheit mit sich bringen kann. Bei manchen Klienten und Patienten kommt die Besserung erst später, etwa nach fünf oder zehn Anwendungen, dafür bleibt der lindernde Effekt bei wiederholter Anwendung meist länger. Je nach individuellem Ansprechen auf die Kälte wird die persönliche Anwendungsdauer abgestimmt. Bei regelmäßiger Durchführung der Ganzkörperkältetherapie haben Klienten und Patienten mit chronisch-entzündlichem Rheuma oder Arthrose eine gute Chance, kranke Gelenke wieder einigermaßen schmerzfrei beweglich zu machen. Viele Patienten berichten von lang anhaltenden Effekten.

Sie sprachen die Kombination von unterschiedlichen Verfahren an, was können Sie uns hierzu sagen?
Gerade die Kombination von Eiskabine und speziellem Faszientraining oder Engpassdehnungen wissen die Klienten und Patienten sehr zu schätzen. Die Erfahrung zeigt, dass durch die Ganzkörperkältetherapie nicht nur eine schmerzlindernde Wirkung, sondern auch ein muskelentspannender Effekt erzielt wird. Die tonische Aktivität der Muskulatur wird gesenkt – also die Muskulatur wird weicher –, sodass der Reflexbogen, der zwischen einem Schmerz und erhöhter Muskelspannung besteht, unterbrochen werden kann. In diesem Stadium können das Faszientraining sowie die Engpassdehnungen viel intensiver, weil schmerzreduzierter, durchgeführt werden.

Was könnten Sie abschließend noch zur Eiskabine sagen?
Nun, neben der Schmerzlinderung steigert eine Serie von Ganzkörperkälteanwendungen auch das allgemeine Wohlbefinden. Die Eiskabine bringt zusätzlich Linderung bei Schuppenflechte oder Neurodermitis durch den entzündungshemmenden und juckreizlindernden Effekt. Auch bei Migräne und depressiven Verstimmungen berichten Klienten und Patienten von Verbesserungen. Durch den stoffwechselanregenden Effekt wird die Ganzkörperkältetherapie oftmals auch zur Unterstützung einer Diät eingesetzt. Klienten und Patienten berichten von einem strafferen Gewebe und reduzierter Cellulite. Das Hautbild fühlt sich nicht nur verjüngter und verfeinerter an – der Effekt ist auch sichtbar.

Wird eine Behandlung in der Eiskabine von den Krankenkassen übernommen?
Grundsätzlich handelt es sich bei der Therapieform um eine Eigenleistung. Es gibt aber private Krankenversicherungen, bei denen die Kosten der Ganzkörperkältetherapie bei Heilpraktikern übernommen werden. Dies ist beim jeweiligen Kostenträger im Vorfeld zu erfragen. Der Arzt kann dann eine Heilmittelverordnung für Ganzkörperkältetherapie ausstellen. Nachfragen lohnt sich. ■

Foto: P. M. J. Rothe

KISSENER´S
GARTENMARKT
Pflanzen, Service und mehr...

Persönlich, kompetent & in Ihrer Nähe

IDEEN für den Herbst!

Landgrabenweg 79 · 53227 Bonn

Fon 0228 - 47 17 08
Fax 0228 - 46 46 31

kissenersgartenm@aol.com
www.gartenmarkt-kissener.de

La Biosthetique Coiffeur

SIMONE GIES

FRISEUR · KOSMETIK

Fotos: Gies

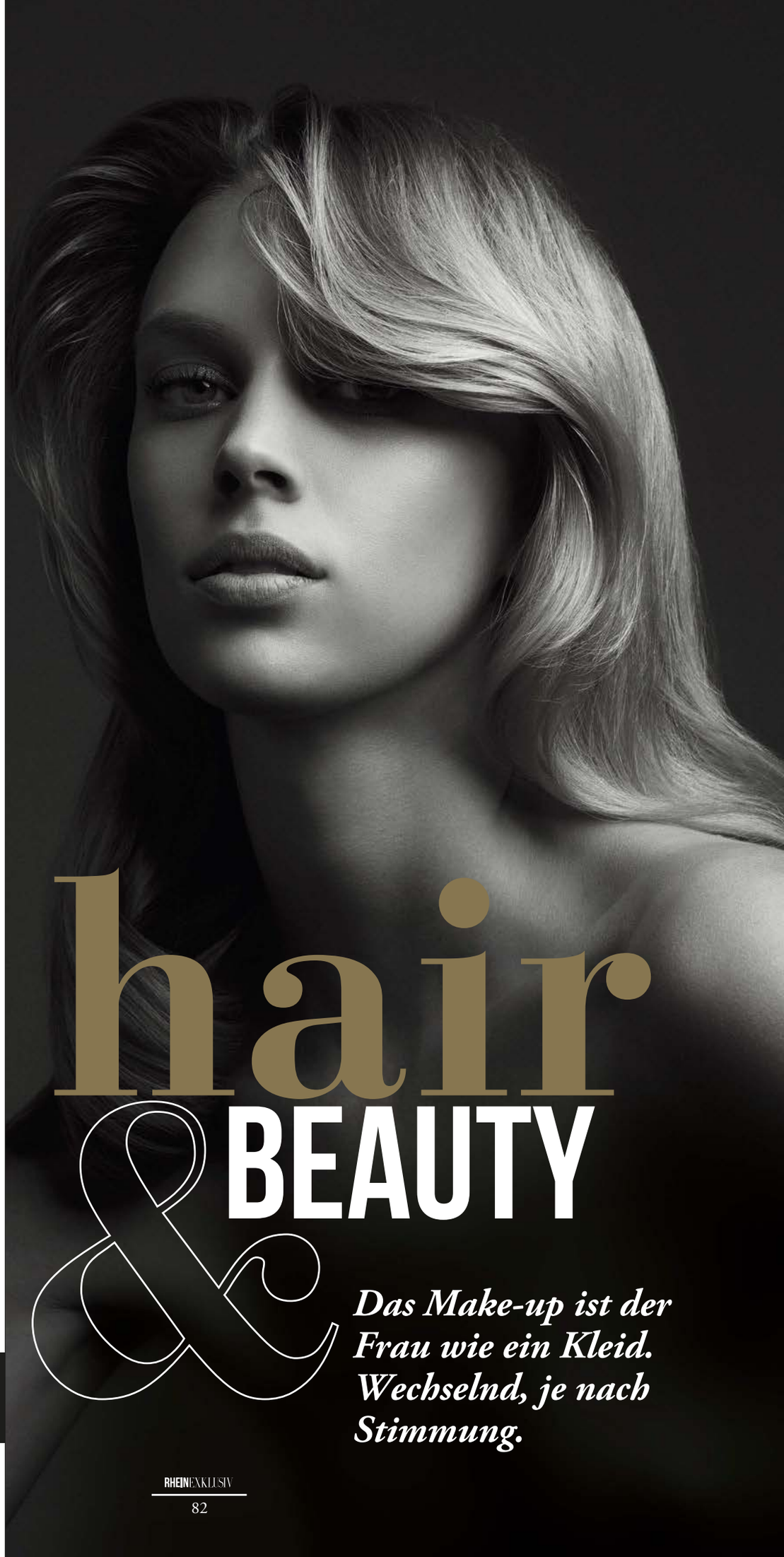
Das Konzept „La Biosthetique“ wird in unserem Salon „gelebt“. Die Methode beinhaltet, auf jedes Bedürfnis im Bereich Haar, Haut und Make-up individuell einzugehen. Bei uns beginnt Ihr Besuch mit einem „Beauty-Ritual“, das Sie durch Ihren gesamten Aufenthalt begleitet. So erfahren Sie eine kompetente Beratung und Behandlung in entspannter Wohlfühlatmosphäre. Um die Vielfalt unseres Angebotes abzurunden, steht Ihnen unser Kosmetikbereich zur Verfügung. Sie haben die Möglichkeit, umfangreiche Behandlungen im Bereich Revitalisierung oder Gesichtstiefenreinigung zu nutzen. Zusätzlich möchten wir Sie mit Entspannungs- und Wellnesstechniken wie Kopfmassage, Nacken-/Schultermassage oder Hand- und Armpflege verwöhnen.

www.simone-gies.de

SIMONE GIES

Oelinghovener Str. 11 · 53639 Königswinter

© seromedia GmbH



hair & BEAUTY

Das Make-up ist der Frau wie ein Kleid. Wechselnd, je nach Stimmung.

Kühle Eleganz

LANGES HAAR BENÖTIGT VIEL PFLEGE, DAMIT ES GESUND IST UND SCHÖN GLÄNZT.

SHINE ON. Shine On verleiht normalem und glanzlosem Haar Tag für Tag eine Extradosis an Glamour. Die angenehm schwerelose und fettfreie Formel glättet die Haaroberfläche und stellt so die Leuchtkraft des Haares wieder her. 50 ml ab 16,40 Euro

GLAM COLOR ADVANCED .24 CHOCOLATE. Sattes luxuriös rotgolden schimmerndes Braun ist Magie pur! Mit dem pflegenden Farbauffrischer Glam Color Advanced .24 Chocolate sind auffallende Reflexe garantiert. Egal, ob das Haar coloriert oder ganz natürlich ist. 200 ml ab 30,30 Euro

POWDER SPRAY. Plattes Haar gehört dank Powder Spray der Vergangenheit an. Es spendet ein Gefühl von Frische und ein exklusives Dufterlebnis. 200 ml ab 25,80 Euro

HAGEMANN

DIE N°1 IN BONN
TOP SALON 2018

HAIR & BEAUTY HAGEMANN
Theaterarkaden / Belderberg 9
53111 Bonn

0228/65 50 40
www.michael-hagemann.de

La Biosthetique Coiffeur

LA BIOSTHETIQUE
COBELLO FRISEURE
HAAR- UND BEAUTY-EXPERTEN

Fotos: Cobello

In unserem Friseur-Salon gilt Individualität und Persönlichkeit:
Unser Salon in der Bonner Innenstadt bietet den idealen Rahmen, Ihre Individualität hervorzuheben. Die Schwerpunkte liegen dabei auf:

- Individuellen und klassischen Schnitt- und Farbtechniken
- Hochsteckfrisuren für jeden Anlass
- Maniküre
- Augenpflege

Lassen Sie sich von uns in entspannter Atmosphäre verwöhnen – wir gehen auf Ihre Wünsche ein! Nutzen Sie Ihre Chance und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Wunschtermin noch heute ganz bequem online, per App, per Telefon oder persönlich in der Rathausgasse.

www.cobello.de

Cobello Friseure
Rathausgasse 20 · 53111 Bonn

MAGIC SHADOW MONO 43 GREEN SMOKE.
Puder-Lidschatten
2,5 g ab 20,40 Euro

Mystical Her

Göttliche Augen: Rauchiges „Green Smoke“ verleiht dem Blick eine mystische Intensität.

EYE PERFORMER TRUE DARK CHOCOLATE.
Wasserfester Lidstift
1,2 g ab 19,80 Euro

TRUE COLOR LIPSTICK COOL HAZEL.
Farbintensiver Slimline-Lippenstift
2,1 g ab 23,10 Euro

BRILLIANT NAIL MAUVE.
Nagellack in Rosa
9 ml ab 14,90 Euro

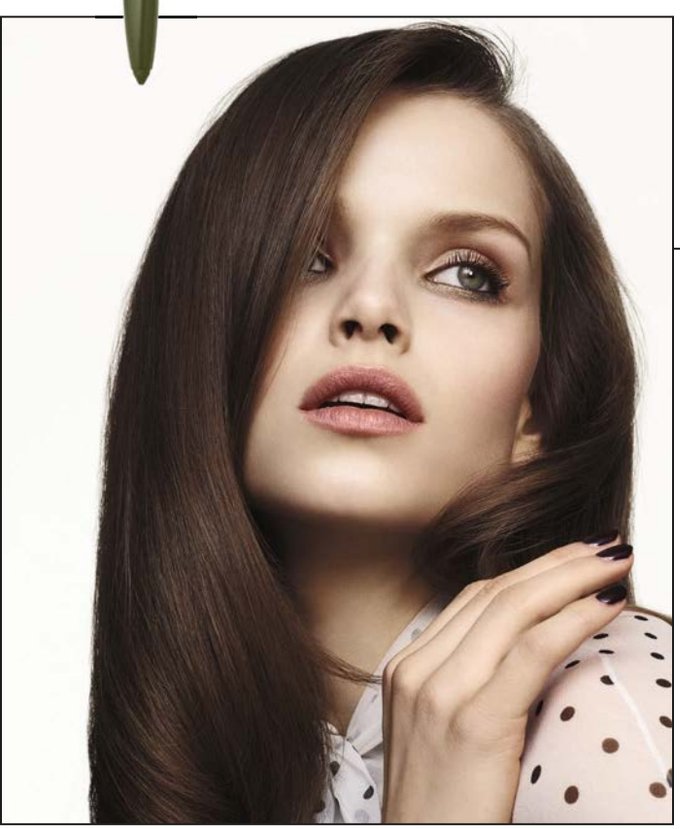
© seromedia GmbH

AUTOMATIC PENCIL FOR EYES K25 GOLD OLIVE.
Wasserfester Lidstift in Olivgrün
0,28 g ab 19,80 Euro

SENSUAL LIPSTICK C146 ORANGE DELIGHT.
Creme-Lippenstift in Orange
4 g ab 21,80 Euro

ES MUSS NICHT IMMER AUFWÄNDIG SEIN, EINEN KLASSISCH-ELEGANTEN LOOK WIE DIESEN ZU ZAUBERN.

Sensual Her



DER ORANGETON DES NEUEN SENSUAL LIPSTICK C146 VERLEIHT LIPPEN STRAHLENDEN AUSDRUCK. ENTWEDER LEICHT EINTUPFEN ODER MIT DEM LIPPENPINSEL DIE FARBE GLEICHMÄSSIG AUFTRAGEN.

EYESHADOW PEN COPPER ROSE.
Lidschatten und Eyeliner
1,4 g ab 18,70 Euro

La Biosthetique Coiffeur

Krämer + Schmitz
K&S
Hairteam

Spa und Wellnesslounge am Montag

Das Wochenende geht in die Verlängerung! Immer montags finden in unserem Salon kosmetische Behandlungen in ruhiger Atmosphäre statt. In einem abgetrennten Bereich haben Sie den ganzen Salon für sich. Eine entspannende Auszeit, bevor die Arbeitswoche Sie wieder voll im Griff hat. In 60- und 90-minütigen Behandlungen erfahren Sie Pflege und Entspannung, ob für das Gesicht, den Rücken oder den ganzen Körper.

Mehr unter: **www.ks-hairteam.de/montags**

Foto: Jörg Heupel

K&S Hairteam
Hausdorffstr. 336 · 53129 Bonn

© seromedia GmbH

Ein starkes Team für Haarkunst, Beratung und Ausbildung

LadenSundermann
FRISEUR KOSMETIK MAKE UP

HLaden Stephan Sundermann
Pützstraße 40 · 53129 Bonn
Telefon 02 28.23 86 88 · info@hladen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch 9.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag & Freitag 9.00 - 20.00 Uhr
Samstag 8.00 - 18.00 Uhr

Termine jetzt auch online buchen unter
www.hladen.de

Follow us

LadenSundermann

Alluring Her

SILKY EYES SOFT APRICOT.
Wasserfester Creme-Lidschatten in warmem Apricot
2,2 ml g ab 19,80 Euro

SILKY EYES TENDER GREY.
Wasserfester Creme-Lidschatten in Grau
2,2 ml ab 19,80 Euro

PURE VERFÜHRUNG: FÜR EIN AUFREGEND MODERNES MAKE-UP LIEGT DER FOKUS AUF DEN AUGEN – ZARTES APRICOT, KOMBINIERT MIT WEICHEM GRAU UND EINEM SELBSTBEWUSST GESETZTEN AKZENT IN „TRUE NIGHT BLUE“.

EYE PERFORMER TRUE SHINY NIGHT BLUE.
Wasserfester Kajal in Nachtblau
1,2 g ab 19,80 Euro

BRILLIANT NAIL CASSIS.
Nagellack in Beerenfarben
9 ml ab 14,90 Euro

LIP COLOR DARK CHERRY.
Langanhaltender Lippenstift in Kirschrot
2,8 g ab 18,90 Euro

Fotos: La Biosthetique (23), www.publicdomainpictures.net/GeorgeHodan, wikimedia/Jeff Dahl, www.pixabay.com

SEROMEDIA Rothe & Rothe Medienagentur

PASST GENAU!

Wir verpacken Ihre Inhalte passgenau, interessant und erlebbar. Vertrauen Sie Ihre wertvollen Botschaften unseren Spezialisten für maßgeschneiderte Kommunikation an.

seromedia – Ihr Partner für den Erfolg.

Wer wahrgenommen werden möchte, muss sich zeigen. Aber nicht irgendwie. Das richtige Medium und die passenden Kanäle spielen eine ausschlaggebende Rolle. Die Bonner Medienagentur seromedia weiß, worauf zu achten ist. Das Ergebnis: individuelle Unternehmensauftritte mit journalistischem Anspruch.

www.seromedia.de

GEMEINSAM sind wir STARK

Morgen mache ich Sport, komme, was da wolle … Wahrscheinlich kann kaum jemand von uns sagen, wie oft er oder sie sich vorgenommen hat, sich zum Sport aufzuraffen, und dann war der innere Schweinehund wieder zu stark. Doch in der Gruppe ist man stärker! Das gemeinsame Training mit anderen ist aber nicht nur motivierend, sondern wirkt sich auch positiv auf Körper und Geist aus. Und das entsprechende Angebot ist nahezu unbegrenzt.

Klar, für die meisten dürfte es keine Weltneuheit sein, dass Sport mit anderen Spaß macht. Aber mittlerweile ist es kein bloßes Gefühl mehr, sondern Fakt. Laut einer Studie der University of New England im US-Bundesstaat Maine senkt Sport in der Gruppe nachweislich den Stresslevel und erhöht die Lebensqualität. 69 Medizinstudenten, die aufgrund ihres Studiums bekanntlich unter viel Stress stehen, wurden für die Untersuchung ausgewählt. Sie wurden in drei verschiedene Gruppen unterteilt und über zwölf Wochen lang beobachtet und befragt: Die Fitness-Gruppe unterzog sich mindestens einmal in der Woche einem anstrengenden Fitnessprogramm, Testpersonen der zweiten Gruppe wählten ein Training ihrer Wahl, mussten dieses jedoch alleine oder höchstens zu dritt absolvieren. Die dritte Kontroll-Gruppe hatte keinen vorgegebenen Plan und durfte nach eigenem Ermessen trainieren.

Nur bei den Teilnehmern der ersten Gruppe konnten die Wissenschaftler eine Verbesserung der Lebensqualität in allen drei Kategorien feststellen: Der mentale Zustand verbesserte sich um 12,6, der körperliche um 24,8 und der emotionale um 26 Prozent. Außerdem sank der Stresslevel um 26 Prozent. Die Einzelsportler trainierten insgesamt mehr als die anderen, konnten aber keine signifikanten Änderungen in ihrer Lebensqualität ausmachen. Immerhin: Ihr mentaler Zustand verbesserte sich um elf Prozent. Probanden der Kontroll-Gruppe zeigten keinerlei nennenswerte Veränderungen auf. Auch wenn die Experten Einzelsport betont nicht herunterspielen, weisen sie darauf hin, dass Gruppentraining nicht nur den Körper stählt, sondern auch die Psyche stärkt.

ALLE MACHEN MIT

Fitnessstudios sprießen seit Jahrzehnten zahlreich aus dem Boden. Und sie bieten immer häufiger Gruppenkurse an. Sei es Spinning, Kraft- und Ausdauertraining, Athletik oder Yoga. Es gibt so ziemlich alles im Gruppenpaket. Auch Bootcamp-Kurse werden nicht selten angeboten, in denen die Teilnehmer bei jedem Training ein anderer Ablauf erwartet, damit es auch ja nicht langweilig wird. Bei „original bootcamp“ glaubt man an das gemeinsame Training an der frischen Luft mit Personal Trainer und Ernährungsplan. An Angeboten zum Thema Fitness mangelt es jedenfalls nicht. Und es muss auch nicht immer etwas kosten …

„SPORT IM PARK – BONN BEWEGT SICH“

Unter diesem Motto laden 2018 bereits zum dritten Mal erfahrene Übungsleiterinnen und Übungsleiter werktags zu einer Stunde Sport und Fitness an sechs Standorten in Bonn ein – kostenlos

„Sport in der Gruppe hat den Vorteil, dass man sich gegenseitig motivieren und anspornen kann und so die eigene Leistung steigert. Man gibt nicht so schnell auf, wenn es schwierig wird. Außerdem fördert es die soziale Aktivität.“

Franziska Berg, Clubmanagerin Visiolife

und ohne Voranmeldung! Anfänger, Fortgeschrittene oder Profis jeden Alters sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Das freie Angebot reicht von Yoga über Aerobic bis hin zum Intervalltraining. Die Kurse finden werktags statt, komme, wer wolle …

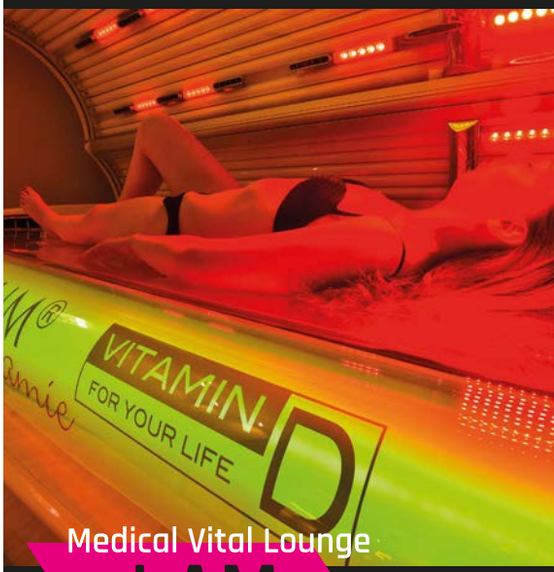
Also, wer seinem Körper und Kopf etwas Gutes tun will, alleine aber nicht motiviert genug ist, der schließt sich einfach einer Gruppe an und lässt sich mitreißen. Dagegen hat der innere Schweinehund einfach keine Chance. *(Bryan Kolarczyk)* ■

Fotos: original bootcamp, Fitness First

Visiolife
health.beauty.wellness

COLLARIUM - bringt Ihre Haut zum Strahlen

Die erfrischende Wirkung des Collagens für eine jünger aussehende Haut kann durch eine wohldosierte UV-Besonnung für eine gesunde Bräune ergänzt werden.



Medical Vital Lounge
I AM BEAUTY

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6:30 - 22:00 Uhr
Sa + So: 9:00 - 23:00 Uhr

So finden Sie uns: www.visio-life.de

Visiolife - Health, Beauty & Wellness
Eingang über die Lobby
des Bonn Marriott
World Conference Hotel
Platz der Vereinten Nationen 4
53113 Bonn
Telefon (0228) 280 50 700

© aeromedia GmbH

Die aktuelle Herbstmode bringt neue Materialien, Schnitte und Farben in unsere Kleiderschränke. Ob Karomuster, Animal-Print oder Fake Fur – diese Trends beherrschen die neue Fashion-Saison.

Theory. Die Modemarke steht für einen klaren Stil, mit dem man immer richtig liegt.
www.theory.com

Minx: Das Label zeigt einen anspruchsvollen Stil mit wohldosierter Sportlichkeit.
www.minx-mode.com

Warme Farben und raffinierte Details zeigen sich im modischen Herbst.

Riani. Das Premiumlabel macht Mode für starke Frauen: hier die Kollektion Ink and Amber.
www.riani.de

Aigner. Dieser stylische Choker aus der exklusiven Runway Collection präsentiert sich im Trend mit seinem aktuell angesagten orientalischen Art-Deko-Münzdesign.
www.aignermunich.de

Steffen Schraut. Die Handtasche präsentiert den modischen City-Chic.
www.steffenschraut.com

Patrizia Pepe. Edles Tweed macht Handtasche, Stiefelette und Sneaker zum topmodischen Hingucker.
www.patriziapepe.com

Colmar Originals. Kräftige Farben katapultieren diese Jacke in die aktuelle Modewelt.
www.colmar.it

Colmar Originals. Ein klassisches Kleidungsstück neu interpretiert: Mantel in Blazerform und tollen Herbstfarben.
www.colmar.it

Colmar Originals. Gegensätzliche Welten wie Pop und Chic werden hier gemischt.
www.colmar.it

Steffen Schraut. Der Mantel ist kurz geschnitten und hat einen verdeckten Verschluss.
www.steffenschraut.com

Fake Fur: Dieser Trend hält auf jeden Fall an – ob sehr sportlich oder eher weiblich.

Fotos: Theory, Minx (5), Riani, Steffen Schraut (2), Aigner (3), Patrizia Pepe (3), Colmar (3), www.fashionpress.de

Aigner. Die Cybill Fiera Bag und der Schal mischen die Mode tierisch auf.
www.aignermunich.de

Minx: Sportive Bündchen treffen auf exotische Tiermuster.
www.minx-mode.com

Minx. Weite Plisséeröcke mit glänzendem Metallic-Lammee sind gut kombinierbar.
www.minx-mode.com

BENZIN IM BLUT

DIE BMW NIEDERLASSUNG IN BONN HAT SEIT EINIGEN MONATEN EINEN NEUEN LEITER. ULRICH STEPHAN HAT ZULETZT BEI DER MARKE MINI IM VERTRIEB DEUTSCHLAND GEARBEITET UND BETREUTE ZWEI GEBIETE IM SÜDWESTEN DEUTSCHLANDS. FÜR DEN GEBÜRTIGEN ERLANGER IST BONN KEIN NEUES PFLASTER, SONDERN EINE „STADT, IN DER ICH BEREITS ALS LEITER DES NEUWAGENVERKAUFS VIER SCHÖNE JAHRE VERBRACHT HABE“. WIR HABEN ULRICH STEPHAN AN EINEM SEHR HEISSEN SOMMERTAG IN DER BMW NIEDERLASSUNG AN DER VORGEBIRGSSTRASSE IN BONN GETROFFEN, UND ER HAT UNS SEHR COOL REDE UND ANTWORT GESTANDEN.

BMW i8 Coupé: Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 1,8CO2-Emissionen in g/km (kombiniert): 42Stromverbrauch in kWh/100 km (kombiniert): 14,0
Die offiziellen Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO2-Emissionen und Stromverbrauch wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Bei diesem Fahrzeug können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO2-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen.

Ulrich Stephan, neuer Leiter der BMW Niederlassung Bonn

„BMW IST EIN UNTERNEHMEN, DAS SICH SEIT VIELEN JAHREN AN DIE ERFORDERNISSE DES MARKTES SEHR SCHNELL ANPASST."

Sie sind seit April Leiter der BMW Niederlassung Bonn und ein BMW Urgewächs.
BMW ist seit dem Abitur mein erster und einziger Arbeitgeber. Ich habe ganz klassisch bei BMW die Ausbildung als Groß- und Einzelhandelskaufmann absolviert. Danach wollte ich unbedingt im Vertrieb arbeiten und habe den typischen Weg vom Junior- über den Senior- bis zum Großkundenverkäufer genommen. Danach folgte der Schritt auf die Ebene Leitung Verkauf.

Sie haben sich also von der Pike auf hochgearbeitet?
(lacht) „Böse" Zungen behaupten, dass mir das Benzin im Blut dabei geholfen habe.

Warum sind Sie bei BMW und nicht bei einer anderen Marke?
Das ist relativ einfach zu erklären. Ich bin der altmodischen Ansicht, dass man von dem Produkt und dem Unternehmen, das man repräsentiert, wirklich überzeugt sein muss. Und in der Hinsicht fühle ich mich bei BMW am allerbesten aufgehoben. BMW ist ein Unternehmen, das sich seit vielen Jahren an die Erfordernisse des Marktes sehr schnell anpasst. Als ich 1992 bei BMW angefangen habe, war BMW deutlich kleiner und ist seitdem ganz erheblich gewachsen. Dies hat BMW seiner sehr großen Agilität zu verdanken und der Fähigkeit, die Bedürfnisse der Kunden schnell zu erkennen und zu realisieren. Ich persönlich mag die Produkte sehr.

Welches Fahrzeug fahren Sie persönlich?
Aktuell fahre ich einen BMW 5er Touring.

Wenn Sie sich ein Fahrzeug aussuchen könnten?
Ich habe das Glück, dass ich genau das machen darf. Ich fahre alle unsere Fahrzeuge sehr gerne, da jedes seinen Charme hat. Wobei der BMW 5er Touring für mich der ideale Kompromiss zwischen Komfort, Handlichkeit und Variabilität ist. Von daher ist er genau das Fahrzeug, das ich im Alltag derzeit sehr gerne nutze. Es gibt natürlich Momente im Leben, in denen man am liebsten im neuen BMW 8er Coupé unterwegs wäre – das ist keine Frage. Aber für meinen derzeitigen Bedarf ist der BMW 5er Touring einfach perfekt.

Sind Sie mit einem bestimmten Konzept nach Bonn gekommen?
Für mich ist es grundsätzlich entscheidend, dass wir ein Team haben, das ebenso hinter den Anforderungen der Marke steht, wie ich. Kundenorientierung ist sehr wichtig und direkt daneben die Mitarbeiterzufriedenheit. Beide Punkte korrelieren miteinander: Wenn die Mitarbeiter zufrieden sind, dann sind sie leistungsstark, agieren kundenorientiert und sind offen für die Bedürfnisse ihrer Kunden. Von daher lege ich den Fokus auf Kundenorientierung und Mitarbeiterzufriedenheit.

Was macht BMW in Hinblick auf die Zufriedenheit der Mitarbeiter?
Wir erhalten zunächst das bereits sehr gute Klima aufrecht. Wir unterbreiten unseren Mitarbeitern sehr viele Angebote, damit sie sich innerhalb und außerhalb der Arbeitszeit entspannen können. Das sind zum Beispiel sportliche Aktivitäten, die wir teilweise in ▶

Der neue 8er BMW ist elegant, dynamisch und sehr modern.

CO_2-Angaben
BMW M850i xDrive Coupé: Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 9,8–9,7 CO_2-Emissionen in g/km (kombiniert): 224-221
Die offiziellen Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO_2-Emissionen und Stromverbrauch wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Angaben berücksichtigen bei Spannbreiten Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße. Bei diesem Fahrzeug können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO_2-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen.

▶ Zusammenarbeit mit externen Partnern in den Pausen durchführen. Die Gesundheit der Mitarbeiter ist uns sehr wichtig. Wir bieten auch Aktivitäten außerhalb der Arbeitszeit an. Das können Sport- oder andere Freizeitmöglichkeiten sein. Alles zusammen führt zu einem guten Betriebsklima und fördert vor allem den Zusammenhalt des Bonner Teams.

Welchen großen Herausforderungen stehen Sie aktuell als Leiter der Niederlassung Bonn gegenüber?
Da muss ich weiter ausholen: Die vielen Diskussionen um die Dieselproblematik waren sehr anstrengend. Wir bei BMW konnten zum Glück dank unseres technologischen Vorsprungs zeigen, dass wir uns für einen Weg entschieden haben, der von den kritischen Diskussionen, bei denen es ja teilweise um Manipulationsvorwürfe usw. ging, nicht betroffen ist. BMW hat wirklich sehr moderne und effiziente Fahrzeuge und Motoren entwickelt. Dennoch bekommen auch wir aufgrund der intensiven Diskussion Vorbehalte zu spüren. Eine der Auswirkungen der Dieselproblematik trifft uns im Moment sehr stark. Das betrifft das neue WLTP-Prüfverfahren für die Verbrauchs- und Emissionswerte der Fahrzeuge, die im europäischen Raum zugelassen werden. Dies stellt uns – natürlich auch unsere Wettbewerber – auf eine harte Probe, weil es immer sehr schwer ist, neue Verfahren in den laufenden Produktionsprozess zu etablieren. Doch wir sind zuversichtlich, dass wir diese Herausforderung, mit der temporäre Unterbrechungen unseres Angebotes verbunden sein können, gut meistern.

Wie reagieren Sie auf die Vorbehalte der Kunden in Bezug auf die Dieselproblematik?
Ich habe vollstes Verständnis dafür, dass unsere Kunden verunsichert sind. Meine Auffassung ist es, sich für einen Hersteller zu

entscheiden, der eine saubere und zukunftsweisende Technologie hat. Ich habe dieses Vertrauen in unsere Produkte und wir klären mit allen uns zur Verfügung stehenden Informationen darüber auf, was unsere Fahrzeuge leisten können. Wir versuchen dadurch das grundsätzlich vorhandene Vertrauen in unsere Technik zu betonen. Ich bin der Meinung, dass der Diesel ganz klar eine gute Wahl auch für die Zukunft ist – zumindest für die Kunden, die viel unterwegs sind, ist der Diesel ein attraktives Angebot.

In der gesamten Branche gab es allerdings einen erheblichen Rückgang bei den Dieselfahrzeugen.
Ich kann nachvollziehen, warum dies so ist. Die Kunden binden sich für ein paar Jahre an ein neues Fahrzeug und möchten zu Recht sicher sein, dass es alle Standards und gesetzlichen Anforderungen erfüllt. Das betrifft zum Beispiel mögliche kommende Einfahrverbote in die Innenstädte. Für unsere Fahrzeuge kann ich versichern, dass sie zukunftsweisend sind. Wir sind gefordert, mit dem Kunden in den Dialog zu gehen, ihn aufzuklären und eine möglichst große Transparenz zu schaffen.

Wo ist Bonn innerhalb der nordrhein-westfälischen Niederlassungen einzuordnen?
Wir haben vier Niederlassungsstandorte und einen Filialbetrieb. Bonn ist ein sehr erfolgreicher Standort in einer sehr schönen Stadt. Wir hatten in den vergangenen Jahren eine sehr positive Entwicklung. Mein Vorgänger Hauke Mörsch hat an mich einen sehr guten Standort übergeben und auch das verdanken wir dem Einsatz unserer Mitarbeiter und unseren loyalen Kunden.

Gibt es den typischen BMW Kunden?
Zum Glück nicht. Einen typischen Kunden gibt es meiner Meinung nach ebenso wenig wie eine typische Ehefrau, einen typischen Ehemann oder einen typischen Verkäufer. Wir haben bei unseren Kunden unterschiedlichste Persönlichkeiten genauso wie wir auch in unserem BMW Team Bonn den Anspruch haben, eine Vielzahl an Charakteren zu beschäftigen. Damit können wir jedem Kunden einen zu ihm passenden Mitarbeiter zur Verfügung stellen. Unser Ziel ist immer ein heterogenes Team.

„DAS HEISST, ALLES, WAS ES AN DIGITALEN FEATURES GIBT, IST IN DEM BMW 8ER VERBAUT."

Im Herbst kommt der neue BMW 8er heraus, was zeichnet ihn aus?
Der 8er ist ein sportliches Coupé, das einen hohen Fahrkomfort bietet und eine für diese Fahrzeuggattung hohe Fahrleistung. Und so wie es in den vergangenen Jahren bei BMW Standard geworden ist, ist dieses Fahrzeug auch auf die Herausforderungen der digitalen Zukunft sehr gut vorbereitet. Das heißt, alles, was es an digitalen Features gibt, ist in dem BMW 8er verbaut.

Ein anderes Thema: BMW engagiert sich unter anderem auch in Bonn sehr stark kulturell.
Sie beziehen sich jetzt auf das gerade gelaufene Beethovenfest und die Konzertreihe Kunst!Rasen. Beides sind für uns wichtige Events in Bonn. Das Beethovenfest ist eines der wichtigsten kulturellen Ereignisse in der Beethovenstadt und da möchten wir natürlich unbedingt dabei sein. Die Kooperation währt schon viele Jahre und wir wünschen uns, sie auch in der Zukunft fortzusetzen. Beim Kunst!Rasen sind wir auch schon wiederholt dabei, allerdings mit unserer Konzernmarke MINI. Wir glauben, dass MINI als junge und moderne Marke zum Kunst!Rasen sehr gut passt.

Kommen wir noch einmal zu Ihnen persönlich. Welche Art von Musik hören Sie selbst gerne?
Oh, kreuz und quer. Ich habe keinen festen Musikgeschmack. Ich höre gerne moderne Musik von den 90ern bis in die aktuellen Charts. Ich höre aber auch, ohne Klassikkenner zu sein, sehr gerne Klassik. Das kommt ganz auf die Stimmung an. *(Susanne Rothe)* ■

CO_2-Angaben
BMW M850i xDrive Coupé: Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 9,8–9,7
CO_2-Emissionen in g/km (kombiniert): 224-221
Die offiziellen Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO_2-Emissionen und Stromverbrauch wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Angaben berücksichtigen bei Spannbreiten Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße. Bei diesem Fahrzeug können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO_2-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen.

Fotos: BMW AG (4)

SPLITTER

ABSCHLAG FÜR DEN GUTEN ZWECK

Gut gelaunt: (v. l.) Petros Tourgaidis, Golf Globe GmbH, Monika Lütz-Blömers, Mercedes Beautell González de Chaves, Golf Sales Manager, The Ritz-Carlton, Abama, und Hartmut Blömers

Das Benefiz-Golfturnier des Vereins Altes Rathaus hat mittlerweile einen festen Platz im Golfkalender der Region. In diesem Jahr trafen sich die Spieler im Golfclub Rhein-Sieg.

Seit fünf Jahren lädt der Verein Altes Rathaus zu dieser Charity-Veranstaltung zugunsten von Bonns guter Stube ein. Mit großen Erfolg setzt sich der Verein seit beinahe zehn Jahren für die Verschönerung und dauerhafte Instandhaltung des im 18. Jahrhunderts erbauten Gebäudes in Bonn am Markt ein.

Das vorgabewirksame Golfturnier startete Punkt zwölf Uhr mit einem Kanonenstart, bei dem alle Flights gleichzeitig abschlugen. Wegen der hohen Anzahl von 100 Teilnehmern waren einige Tees doppelt belegt und die nachfolgenden Mannschaften ging fünf Minuten hinter den ersten an die Abschläge. Am späten Nachmittag waren alle Golfer erschöpft, aber zufrieden wieder zurück am Clubhaus und erwarteten gespannt, was der Abend wohl noch bringen mochte. Dieser stand unter italienischem Motto und man stärkte sich bei leckerer, frisch zubereiteter Pasta – im Parmesanlaib geschwenkt – und klassischem Tiramisu.

Vor dem Spiel: (v. l.) Volker Schramm und Timotheus Höttges (Vorstandsvorsitzender Deutsche Telekom)

Richtig spannend wurde es dann bei der Siegerehrung durch Monika Lütz-Blömers (Auto Schorn) und den Vorsitzenden des Vereins Altes Rathaus, Volker Schramm (Vorstand Sparkasse KölnBonn): Brutto-Siegerin bei den Damen wurde Mercedes Beautell González de Chaves und Brutto-Sieger Herren ist Mike Herms (GC Rhein-Sieg). Siegerin in der Netto-Wertung Klasse A wurde Evelyn Andernach (GC Rhein-Sieg), Sieger Klasse B wurde Jens Meißner (GC Rhein-Sieg) und Sieger Klasse C: Sebastian Weller (GC Bonn-Godesberg). Herzlichen Glückwunsch!

Weiterer Höhepunkt des mit viel Mühe und Liebe gut organisierten Golfturniers war die umfangreiche Tombola. Zu den Hauptpreisen zählten Gutscheine für die Hamacher Hotels & Resorts, die Aphrodite Hills Holiday Residences auf Zypern sowie das Resort The Ritz-Carlton auf Teneriffa. Das Golfturnier klang in entspannter Runde auf der Terrasse des Golfclubs erst am späten Abend langsam aus.

FOOD-TRENDS ZUM ANFASSEN

Chefkoch.de und das Kameha Grand Bonn verwandeln die rund 1.000 Quadratmeter des gläsernen Kameha Domes für einen Tag lang in ein einzigartiges „Food Wonderland“. Im neuen Kameha x Chefkoch Foodhotel trifft am 13. Oktober Genuss auf Innovation, Trends, Kreativität, Spaß und Lifestyle. Egal ob Hobbykoch, Foodie, Gourmet-Experte oder Profikoch, im Chefkoch Foodhotel kommen alle zusammen, tauschen sich aus und erleben ein Event voller Genuss und Expertise. Von 10 bis 21 Uhr lädt ein bunter Food-Markt mit zahlreichen Ausstellern die Besucher zum Flanieren, Probieren und Entdecken ein. Für das leibliche Wohl vor Ort sorgen verschiedene Foodtrucks und exklusive Getränke-Tastings an der Pure Goldbar.

Im Foodhotel haben die Besucher außerdem die Möglichkeit selbst Hand anzulegen und in den Kochworkshops schmackhafte Kreationen zu zaubern. Die Tipps und Kniffe der Profis reichen von Brunch, Lunch bis hin zu Dessertkreationen. Yunico-Sternekoch Christian Sturm-Willms entführt die Teilnehmer seines Kurses beispielsweise in die Geschmackswelten der modernen Fusion-Food-Küche. Das abwechslungsreiche Bühnenprogramm sowie die einzelnen Workshops bieten den Besuchern die neuesten Food-Trends am Puls der Zeit. In zahlreichen Vorträgen beweisen Experten aus den unterschiedlichsten Bereichen, wie viel Innovationskraft, Vielfältigkeit und Dynamik in der Branche zu finden ist: „How to Sushi“, „Das Frühstück der Champions! Gesund und energievoll in den Tag starten!“ oder „Wie Food Pairing jedem gelingen kann“ sind nur Auszüge des abwechslungsreichen Line-Ups. Die Tickets für das Foodhotel sowie das gesamte Workshop-Angebot sind für 10 Euro online zu erwerben.
www.kamehabonn.de

EHRENGARDE PUTTET EIN

„Spielen nur zum Spaß“: Unter diesem Motto stand in diesem Jahr das Golfturnier der Ehrengarde der Stadt Bonn. Austragungsort war der 18-Loch-Golfplatz des Internationalen Golf Clubs Bonn. Bei schönstem Sommerwetter und mit einem unglaublichen Fernblick bis nach Köln spielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein munteres Scramble, bei dem nur eines zählte: der Spaß. So gab es am Abend beim gemeinsamen Essen auch nur glückliche Gesichter und einen großen Dank an die Organisatoren Bernd und Karola Zimmermann sowie an Dr. Walther Graf.

Nearest to the Pin: Judith Gerwing siegte bei den Damen.

Passionierte Golfer: Walther Graf und Bernd Zimmermann

Longest Drive: Elke Gerwing hatte den längsten Abschlag.

SPLITTER

Geschäftsführung und Jubilare: Michael Enzinger, Axel Mietz, Gani Parduzi, Ulrich Flohr, Andreas Pohl und Paul Bussar sowie Werner Enzinger

50 JAHRE LUST AUF LICHT

Das Familienunternehmen Enzinger feiert in diesem Jahr sein 50jähriges Jubiläum. Grund für die beiden Geschäftsführer Werner und Michael Enzinger, Mitarbeiter, Kunden und Freunde zu einem unterhaltsamen Abend in die Firmenzentrale und das etwa 1.700 Quadratmeter große „Leuchtenparadies“ an der Drachenburgstraße einzuladen. Passend für die Licht- und Elektrospezialisten stand der Abend von Beginn an unter Hochspannung – fand doch das Event am Abend des WM-Spiels Deutschland gegen Schweden statt.

Doch zunächst nahmen Werner und Michael Enzinger ihre Gäste auf eine Zeitreise mit und erinnerten an die Zeit der Firmengründung 1968 und ihre eigenen ersten Schritte im Unternehmen, das heute zu den führenden in der Region zählt. „Erfolg hat man nur mit Unterstützung der Mitarbeiter“ waren und sind sich die Gebrüder Enzinger einig und ehrten sechs Jubilare: Paul Bussar als Mann der ersten Stunde und Ausbilder der heutigen Firmenchefs für 45 Jahre Betriebszugehörigkeit, Axel Mietz für 25 Jahre, Christel Wershoven und Gani Parduzi für 20 Jahre sowie Ulrich Flohr und Andreas Pohl für 10 Jahre. Sportlicher Höhepunkt des Abends war der Sieg Deutschlands gegen Schweden – eine gute Basis für die anschließende Party bis tief in die Nacht.
www.elektro-enzinger.de

Michael und Werner Enzinger haben Reiner Meschede in die Mitte genommen.

Elektro & Lichthaus Enzinger
seit 1968
Lust auf Licht

Freuen sich auf einen schönen Abend: Werner und Michael Enzinger mit Susanne und Peter Rothe

Fotos: Enzinger (5), Kameha Grand (2), P. M. J. Rothe (3), Volker Schramm (2)

Ein herrlicher Platz im Grünen

GOLF COURSE BONN
ST. AUGUSTIN

Am Fuß des Siebengebirges, inmitten eines der landschaftlich reizvollsten Gebiete liegt das Restaurant und Hotel Gut Großenbusch umgeben von einem gepflegten Golfplatz. Die schöne Umgebung, das stilvolle Clubhaus, die hervorragende Küche und das freundliche und geübte Personal sind Garant für einen gelungenen Tag.

Restaurant Gut Großenbusch

GOLF COURSE BONN
ST. AUGUSTIN

GOLF COURSE BONN/ST. AUGUSTIN · **Restaurant Gut Großenbusch**
Konrad-Adenauer-Straße 100 · 53757 St. Augustin · Telefon 0 22 41 / 39 88 50 · Fax 0 22 41 / 39 88 88
www.gut-grossenbusch.de

Junge mit dem Cello
Ungarn, 1931
Silbergelatine
© Eva Besnyö / MAI

AUSSTELLUNG

FOTOGRAFIEN MIT GROSSER STRAHLKRAFT

Eva Besnyö (1910-2003) hat sich vor allem als Vertreterin des Neuen Sehens und der Neuen Sachlichkeit einen Namen gemacht. Zwischen beiden Positionen entwickelte die Fotografin eine ganz eigene Bildsprache – mit starkem Ausdruck und großer Strahlkraft. Im Käthe Kollwitz Museum Köln sind noch bis Anfang Dezember mehr als 80 Vintage Prints Besnyös aus sechs Jahrzehnten zu sehen.

Eva Besnyö wurde in Budapest als Tochter eines jüdischen Rechtsanwalts geboren. Ihre ersten fotografischen Versuche unternahm sie mit einer Kodak Brownie, einer sehr einfach konstruierten Kamera für Rollfilme, die man produziert hatte, um auch technisch Unbegabte anzusprechen. Eva Besnyö, deren Vorbild der Fotograf Albert Renger-Patzsch war, absolvierte von 1928 bis 1930 bei dem Portrait- und Werbefotografen József Pécsi in Budapest eine Ausbildung. ▶

Selbstportrait
Berlin, 1931
Silbergelatine
© Eva Besnyö / MAI

Sommerhaus Groet, Nordholland
1934, Silbergelatine
© Eva Besnyö / MAI

Narda, Amsterdam
1937, Silbergelatine
© Eva Besnyö / Maria Austria Instituut

(rechts) Violette Cornelius, Photographin, Keizersgracht 522, Amsterdam 1938, Silbergelatine
© Eva Besnyö / MAI

Nach deren Abschluss ging sie nach Berlin, wo die 20-Jährige zunächst für kurze Zeit im Atelier eines Werbefotografen arbeitete, bevor sie in das renommierte Pressebüro Dr. Peter Weller wechselte. Eva Besnyö blieb nur zwei Jahre in Berlin, diese Zeit prägte jedoch ihr Leben und Werk entscheidend. Sie durchstreifte täglich die Straßen der Reichshauptstadt und hielt die Augenblicke, die ihr wichtig waren, in ihrer eigenen Bildsprache fest: markante Details, ungewöhnliche Perspektiven oder auch flüchtige Momente, die sie für immer in starke Hell-Dunkel-Kontraste bannte. Bis heute sind viele ihrer Bilder nicht zuzuordnen, da die Bilder üblicherweise unter dem Namen des Büros liefen, für das man arbeitete.

Monate vor der Machtübernahme Adolf Hitlers verließ Eva Besnyö Berlin und zog nach Amsterdam. Dort fand sie schnell Zugang zu anderen Künstlern des Landes, unter anderem lernte sie Gerrit Rietveld kennen, der einer der wichtigsten Designer und Architekten des 20. Jahrhunderts war. Besnyö begann ihren Fokus auf die Architekturfotografie zu legen. Nach dem Einmarsch der Wehrmacht tauchte sie unter und überlebte den Nationalsozialismus im Versteck. Dank eines gefälschten „Ariernachweises" entging sie knapp der Deportation. Nach dem Krieg wurde Besnyö eine der bekanntesten Fotografinnen der Niederlande. 1970 wurde sie aktiv in der „Dolle Mina"-Frauenbewegung und dokumentierte über Jahre deren Aktivitäten. Anfang der 1990er Jahre wurden ihre Fotografien erstmals in Deutschland im Verein Das Verborgene Museum, Berlin, gezeigt.

Die Ausstellung im Käthe Kollwitz Museum zeigt überwiegend Originalabzüge – Vintages aus dem Nachlass der Künstlerin, die sämtliche Stationen ihres Lebens repräsentieren: von den frühen, durch Renger-Patzsch oder Moholy-Nagy inspirierten Detail-Aufnahmen aus Budapest über die experimentellen Berliner Straßenszenen um 1930, die vortrefflichen Portrait- und Architekturphotographien bis hin zur Dokumentation der Frauenbewegung in den Niederlanden. Die Ausstellung ist in Zusammenarbeit mit Das Verborgene Museum, Berlin, entstanden und noch bis zum 9. Dezember in Köln zu sehen.

www.kollwitz.de

Strandbad Wannsee, Berlin 1931, Silbergelatine
© Eva Besnyö / MAI

Stuck · Putz
Trockenausbau
Linden
Stukkateure seit Generationen

Wir schaffen Räume

Schloss Drachenburg gehört zu den Attraktionen des Siebengebirges und wurde in den vergangenen Jahren in enger Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutz aufwendig restauriert. Im Zuge der Sanierung der Venusterrasse vor der südlichen Schlossfassade wurde auch das Kreuzgewölbe des südlichen Portikus komplett neu gebaut und in den historischen Baukörper nahtlos integriert.

www.stuck-linden.de

TOM WILSON, CHARLIE CHAPLIN UND JACKIE COOGAN IN „DER VAGABUND UND DAS KIND“ (1921)

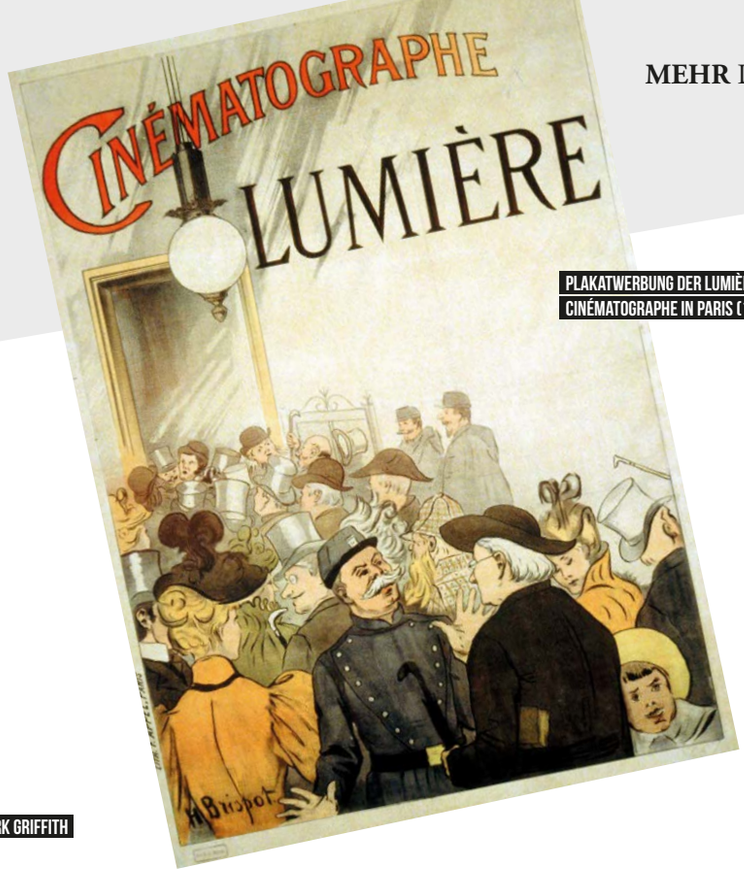
Gestern, heute und für immer:

Der Stummfilm

1916–1928, die goldene Ära der Stummfilme liegt zwar schon eine Weile zurück – genau genommen sind etwa 100 Jahre in der Filmbranche eine Ewigkeit. Doch auch heute noch kennen viele die großen Namen, die Klassiker von damals: „Ben Hur“, „Metropolis“, „Die Passion der Jungfrau von Orléans“ … Immer wieder spielen aktuellere Filme auf ikonische Stummfilmszenen an und erinnern an ihre Vorgänger. Prominente Beispiele sind etwa Johnny Depp, der in „Benny & Joon“ kongenial Charlie Chaplin mimt, oder Gary Oldman, der in Bram Stoker’s „Dracula“ so unnatürlich aus dem Grab steigt wie der erste Filmvampir in „Nosferatu“ 1922. Mit „The Artist“ kam 2011 sogar ein neuer Stummfilm zu Ehren ebendieser in die Kinos. Die Hommage in Schwarzweiß wurde nicht nur von Kritikern gefeiert, sondern war als Publikumsliebling auch ein kommerzieller Erfolg. Ob man nun ein Original oder etwaige Querverweise im neuesten Blockbuster gesehen hat, es ist einiges hängen geblieben im kollektiven Gedächtnis. Und dieses wird sorgfältig gepflegt: Die „Internationalen Stummfilmtage“ in Bonn etwa laden jährlich alle Interessierten ein, ausgewählte Perlen der Filmgeschichte aus aller Welt zu sehen – und das mit großem Erfolg!

DER SIEGESZUG DES FILMS

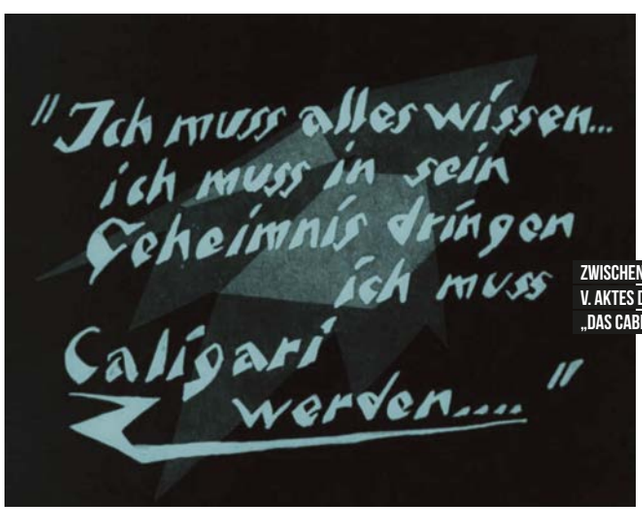
1896 führten die Brüder Lumière in Frankreich erstmals eine Filmprojektion mit ihrem Cinématographen vor zahlendem Publikum vor: die Ankunft eines Zuges in La Ciotat. Eine Minute lang fährt ein Zug an der Kamera vorbei im Bahnhof ein, dann steigen Passagiere aus. Was im Grunde nur die Momentaufnahme eines alltäglichen Geschehnisses ist, war für die Besucher ein Schock. Zeitzeugen berichteten von Menschen, die in schierer Panik davor, der Zug würde in den Saal hineinfahren, nach draußen stürmten oder gar ohnmächtig wurden. Tatsächlich war dieser Nebeneffekt nur dem Umstand geschuldet, dass die Lumières einen frontalen Kamerastandpunkt wählten, um den ganzen Zug einzufangen. Mit einer seitlichen Perspektive wäre das unmöglich gewesen. So wurde unbewusst ein Element hinzugefügt, das bisherigen Aufnahmen fehlte: Dynamik.



PLAKATWERBUNG DER LUMIÈRE-BRÜDER CINÉMATOGRAPHE IN PARIS (1895)

FILMEMACHER DAVID WARK GRIFFITH (1875–1948)

Es dauerte nicht lang, bis die Filmindustrie erkannte, dass sich mit dem neuen Medium Geschichten erzählen lassen. Ab den 1910er Jahren wurde auch außerhalb Hollywoods Geld in die Hand genommen, um Literaturklassiker auf die Leinwand zu bringen. In Europa tendierte man zu expressionistischen Filmen wie „Das Cabinet des Dr. Caligari“ (1920). Der erste lange Film, der so flüssig war, wie wir es heute aus dem Kino gewohnt sind, ist D. W. Griffiths „Die Geburt einer Nation“ von 1915 aus den USA.



ZWISCHENTITEL KURZ VOR ENDE DES V. AKTES DES DEUTSCHEN STUMMFILMS „DAS CABINET DES DR. CALIGARI“

Griffith, der als einflussreichster Filmemacher gilt, legte bereits ein Jahr später den nächsten Meilenstein und setzte die Traumfabrik erst so richtig in Gang: „Intoleranz“ war der bis dahin teuerste je gedrehte Film und verknüpft in dreieinhalb Stunden unter dem titelgebenden Leitmotiv Ereignisse aus vier Epochen der Weltgeschichte. Ein monumentales Unterfangen, das heute noch beeindruckt. Die überwältigende Ausstattung und die Montagetechnik waren wegweisend. Ironischerweise war „Intoleranz“ ein Riesenflop an den Kinokassen. ▶

KUNST FÜR ALLE

Das neue Medium bot Menschen aus den unterschiedlichsten Berufsfeldern die Chance, ihre Visionen in Bildern auszudrücken. Plötzlich musste man überhaupt nicht mehr aus dem literarisch-künstlerischen Bereich kommen. Wo viele mit Theatererfahrung kläglich scheiterten, wurden Männer ohne etwaige Ausbildung, aber mit viel Phantasie und Abenteuerlust zu erfolgreichen Regisseuren. Aus demselben Grund wurde natürlich auch eine breite Masse an Zuschauern gewonnen.

MARY PICKFORD IN „THE POOR LITTLE RICH GIRL" (1917)

DER STUMMFILM WAR NIE STUMM

Die Kinobesitzer taten alles, um die Stille der Stummfilme zu vertreiben. Dabei sollte gleichzeitig das Rattern des Projektors übertönt werden, und so begleiteten Pianisten und Geigenspieler die Filme; selbst kleine Orchester wurden engagiert. Manche schwuren sogar, nur wegen der Livemusik ins Lichtspielhaus zu gehen. Allerdings – und darauf bestanden im Bonner Sommerkino dieses Jahres auch die Verleiher von „Spaziergang ins Blaue" – wurden manche Werke explizit ohne musikalische Begleitung vorgeführt. Die Zuschauer selbst waren natürlich Teil der Geräuschkulisse. Bei japanischen Filmvorführungen waren Stummfilme oft das Gegenteil von stumm. Denn dort wurden die Bilder bis in die 30er Jahre von einem Erzähler (Benshi) kommentiert.

Der Reiz des Stummfilms besteht auch heute noch vor allem darin, dass er die einmalige Fähigkeit besitzt, das Publikum in sich hineinzuziehen, indem er dessen Phantasie fordert. Die Zuschauer reagieren auf Andeutungen, ergänzen die fehlenden Geräusche und Stimmen und werden so zum aktiven Teilnehmer am Prozess der Projektion. Diese Erfahrung können Filmfans jedes Jahr in Bonn machen …

VIRGINIA FOX UND BUSTER KEATON IN „DAS VOLLELEKTRISCHE HAUS" (1922)

RETRO-OPEN-AIR-KINO

Es ist eine traurige Tatsache, dass ungefähr zwei Drittel aller Stummfilmproduktionen verschollen oder zerstört sind. Auch drohen viele Privatsammlungen zu zerfallen, da die Aufwandskosten für eine gute Restaurierung und die Erstellung von qualitativen Kopien sehr teuer sind. Umso erfreulicher ist es, dass Förderer weltweit sich um den Erhalt des Filmerbes kümmern und dieses auch zugänglich machen.

Seit 34 Jahren ist das Bonner Sommerkino im hiesigen Kulturleben fest verankert und in der Welt bekannt. Viele Fachleute reisen zu diesem Anlass an, um ein paar Worte zu den jeweiligen Werken zu sagen. Bei freiem Eintritt können sich Zuschauer elf Tage lang unter freiem Himmel im schönen Arkadenhof der Universität auf einer 130 qm großen Open-Air-Leinwand Filmklassiker in livemusikalischer Begleitung anschauen, die im Kino sonst nicht (mehr) zu sehen sind. Zum Teil werden eigens für diese Veranstaltung Kompositionen erarbeitet, was das Ganze zu einem einzigartigen Erlebnis macht. Ein Highlight war die Vorstellung von Fred Niblos „Ben Hur" von 1925, welche sowohl vom

BONNER STUMMFILMTAGE

Fotos: Thilo Beu (2), Walter Röhrig/Wikimedia Commons, unbekannter Autor/Wikimedia Commons, Henri Brispot/Wikimedia Commons, www.pexels.com, www.pxhere.com, www.pixabay.com

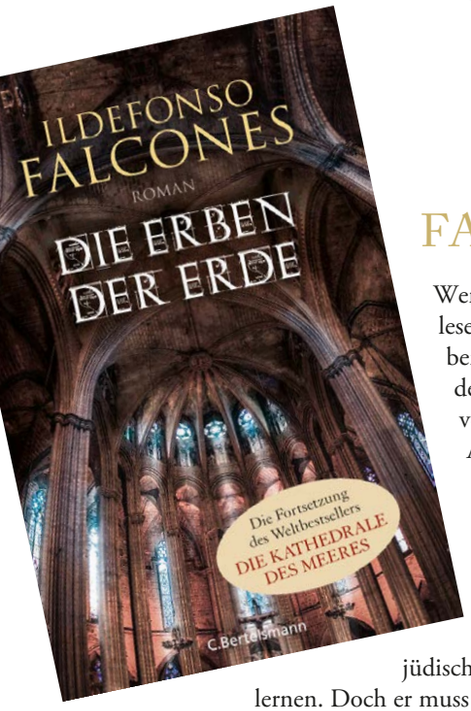
Klavier als auch einem Schlagzeug begleitet wurde. Durchschnittlich 25.000 Besucher verzeichnen die Veranstalter jährlich. Das Interesse an den Stummfilmtagen wächst von Jahr zu Jahr. In diesem Jahr bildeten sich mehrmals bereits 90 Minuten vor Beginn der ersten Vorführung Warteschlangen, die bisherige noch übertrafen.

Was Filmfans gar nicht hoch genug loben können, ist der Anspruch der Veranstalter, nicht die üblichen Stummfilmhits zu spielen, sondern viele bekannte und weniger bekannte Werke vorzustellen. Dank der engen Zusammenarbeit mit dem Filmmuseum München können die besten Filmkopien aus renommierten Archiven weltweit bezogen werden. So manche Entdeckung kann so gemacht werden! Außerdem verfügen die Projektoren über eine stufenlose Geschwindigkeitsregulierung. Wer an Stummfilme denkt, dem hampeln vor seinem inneren Auge oft hastige Menschen in unnatürlichem Tempo herum. Das liegt oftmals an der unpassenden Abspielgeschwindigkeit der Filmspuren, für die es damals keinen einheitlichen Standard gab. Im Bonner Sommerkino wird mit den genannten Projektoren angepasst, um das bestmögliche und authentische Erlebnis bieten zu können.

Das Schöne am Stummfilm ist die Stille. Wir schauen zwar nur, aber gerade deshalb sehen wir auch. Und es sieht nicht so aus, als würde sich das in naher Zukunft ändern … *(Bryan Kolarczyk)* ■

GELESEN. GEHÖRT. GEFALLEN.

Lassen Sie sich von unseren Tipps zu einer kleinen Auszeit inspirieren.



FASZINIEREND

Wer „Die Kathedrale des Meeres“ gerne gelesen hat, der wird auch die Fortsetzung lieben: Es ist das Jahr 1387. In Barcelona lebt der zwölfjährige Hugo Llor, der Sohn eines verstorbenen Seemanns. Der Werftbesitzer Arnau Estanyol, der beim Bau der Kirche Santa Maria mitgeholfen hat, kümmert sich um den Jungen. Hugos Jugendträume werden mit der unbarmherzigen Realität konfrontiert. Und er wird sich in den Weinbergen neue Arbeit suchen – und so die schöne Nichte des jüdischen Weinbergbesitzers kennen und lieben lernen. Doch er muss miterleben, wie unerbittlich der Hass auf Volksgruppen sein kann.

Ildefonso Falcones, Die Erben der Erde, C. Bertelsmann, gebundenes Buch mit Schutzumschlag, 928 Seiten, ISBN: 978-3-570-10360-9, 25 Euro

Panorama der Bauhaus-Architektur

Auch 100 Jahre nach seiner Gründung hat das Weltkulturerbe Bauhaus nichts von seiner Faszination eingebüßt. Die Aufnahmen des Architekturfotografen Hans Engels präsentieren in diesem Band eine Auswahl berühmter wie auch weniger bekannter Bauten von Bauhaus-Architekten wie Walter Gropius, Marcel Breuer und Ludwig Mies van der Rohe. Die Gebäude werden in chronologischer Reihenfolge von der Gründung 1919 bis zur Schließung des Bauhauses 1933 in eigens für diesen Band entstandenen Fotografien gezeigt, die Texte von Axel Tilch ergänzen die Aufnahmen durch wertvolle Informationen zur Baugeschichte.

Hans Engels, Axel Tilch, Bauhaus-Architektur 1919–1933, Prestel, gebundenes Buch, Pappband, 152 Seiten, 120 farbige Abbildungen, ISBN: 978-3-7913-8480-1, 38 Euro

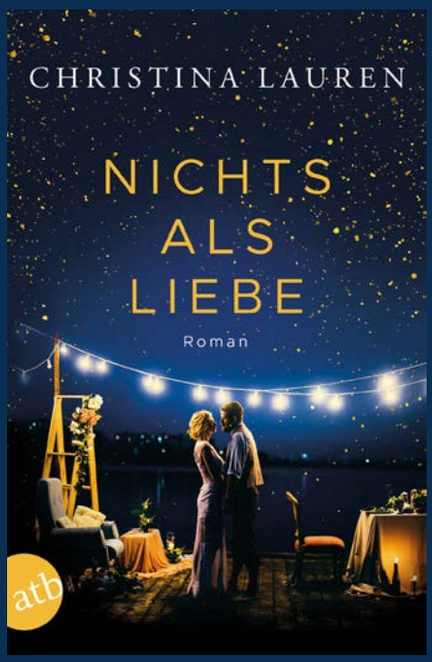
DENKANSTOSS

Übernehmen wir die Verantwortung für die Risiken, die wir verursachen? Zu viele der Menschen, die auf der Welt Macht und Einfluss haben, so der Autor Nassim Taleb, müssen nicht wirklich den Kopf hinhalten für das, was sie tun und veranlassen. Er wirft vor allem Intellektuellen, Journalisten, Bürokraten, Bankern vor, kein „Skin in the Game“ zu haben. Weil sie den Preis nicht bezahlen müssen, wenn sie irren, fällen sie schlechte Entscheidungen. Taleb zeigt anhand vieler Beispiele, wie „Skin in the Game“, ein fundamentales Konzept des Risikomanagements, auf alle Bereiche unseres Lebens übertragen werden kann. Er fordert uns in seinem Buch heraus, alles, was wir über Risiko und Verantwortung in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu wissen glauben, neu zu denken.

Nassim Nicholas Taleb, Das Risiko und sein Preis: Skin in the Game. Penguin, gebundenes Buch mit Schutzumschlag, 384 Seiten, 9 s/w-Abbildungen, ISBN: 978-3-328-60026-8, 26 Euro

WUNDERSCHÖNE LIEBESGESCHICHTE

Macy führt ein Leben, in dem sie keine großen Gefühle riskieren muss. Sie ist mit einem netten Mann zusammen, den sie heiraten wird, und versinkt in ihrer Arbeit als Kinderärztin. Dann läuft ihr Elliot über den Weg – der ihre erste Liebe war. Schon bald bekommt Macys sorgsam errichtete Fassade Risse. Denn einst bedeutete Elliot ihr die ganze Welt – bis er ihr für alle Zeiten das Herz brach. Nun, elf Jahre später, sind sie einander fremd geworden, zu viel ist passiert, was sich nicht mehr gutmachen lässt. Oder ist da noch etwas zwischen ihnen, das ihnen die Kraft gibt, die Vergangenheit zu überwinden? Ein Roman für nasskalte Herbsttage.



Christina Lauren, Nichts als Liebe, Aufbau Taschenbuch, Broschur, 400 Seiten, ISBN: 978-3-7466-3478-4, 12,99 Euro

Fesselnd

Als Elise Perez in New Haven den Yale-Studenten Jamey Hyde kennen lernt, ahnt keiner, dass hier und jetzt ihr Schicksal besiegelt wird. Was als obsessive Affäre beginnt, wird zu einer alles verändernden Liebe. Doch Elise ist halb Puerto-Ricanerin, ohne Vater und Schulabschluss aufgewachsen, und Jamey der Erbe einer sagenhaft reichen Familie von Investmentbankern. Wie weit sind sie bereit zu gehen?

Jardine Libaire, Uns gehört die Nacht. Diogenes, Paperback, 464 Seiten, ISBN: 978-3-257-30072-7, 16 Euro

Voller Emotionen

Es ist der Sommer, der für die Kleinstadt St. Jude in Ohio immer unvergessen bleiben wird: Hollywood kommt in die Stadt. Alle sind in heller Aufregung. Nur June lässt der Rummel kalt; die junge Frau ist ganz und gar mit ihrer anstehenden Hochzeit beschäftigt. Bis sie Jack Montgomery, dem großen Filmstar, begegnet und er all ihre Pläne auf den Kopf stellt. Doch noch bevor ihre Liebe gelebt werden kann, erschüttert ein Mord die Kleinstadt. Und June muss sich entscheiden, zwischen ihrer Loyalität und ihren Gefühlen für Jack.

Miranda Beverly-Whittemore, June, insel taschenbuch 4648, Taschenbuch, 555 Seiten, ISBN: 978-3-458-36348-4, 10 Euro

BIOGRAFISCHER ROMAN

Ein Greis blickt zurück auf sein Leben. Es beginnt vor dem Ersten Weltkrieg, als ein junger britischer Komiker nach Amerika fährt. Auf der Bühne hat er wenig Glück. Aber dann dreht er in einem Dorf namens Hollywood seinen ersten Film. Wenige Jahre später ist er ein Weltstar, zusammen mit seinem besten Freund. Die beiden werden bis zu Ollies Tod untrennbar sein, danach wird er nie mehr einen Film drehen, sondern bis zuletzt Dialoge für Ollie und sich schreiben. Dieses Leben erzählt Connolly vor der faszinierenden Kulisse der Traumfabrik, die so voller Glanz und Schatten war.

John Connolly, Stan, Rowohlt, 528 Seiten, Hardcover, ISBN: 978-3-498-00946-5, 24 Euro

RAFFINIERT

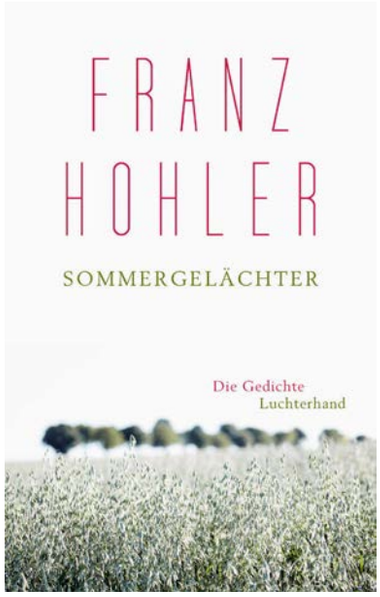
Francesca und Sophie wachsen in einer Kleinstadt am Meer auf. Die beiden sind unzertrennlich, verbringen gemeinsame Abende mit ihrer Clique auf dem alten Pier. Doch dann verschwindet Sophie eines Nachts spurlos. Zurück bleiben nur ihr Turnschuh am Pier und die Frage nach dem Warum. Achtzehn Jahre später wird dort eine Leiche angespült, und Francesca weiß, dass sie nach Hause zurückkehren und endlich Antworten finden muss. Darauf, was in dieser Nacht wirklich geschah ...

Claire Douglas, Missing: Niemand sagt die ganze Wahrheit, Penguin, Paperback, Klappenbroschur, 448 Seiten, ISBN: 978-3-328-10169-7, 13 Euro

SEHR SPANNEND

Vor 15 Jahren verlor Detective Nap Dumas seinen Zwillingsbruder. Leo und seine Freundin Diana fand man tot auf den Bahngleisen ihrer Heimatstadt. Zugleich verschwand auch Maura, Naps große Liebe, ohne ein Wort des Abschieds. Als jetzt im Wagen eines Mordverdächtigen Mauras Fingerabdrücke auftauchen, hofft Nap, endlich Antworten zu erhalten. Stattdessen stößt er auf immer neue Fragen: über die Frau, die er einst liebte, über eine verlassene Militärbasis und vor allem über Leo und Diana ...

Harlan Coben, In deinem Namen, gekürzte Lesung mit Detlef Bierstedt, der Hörverlag, 1 Hörbuch MP3-CD, Laufzeit: 545 Minuten, ISBN: 978-3-8445-2900-5, 14,99 Euro



GEISTESBLITZE

Lebensklug und voller Lust am Leben: Die gesammelten Gedichte Franz Hohlers sind auf der Suche nach dem kostbaren, flüchtigen Wesen der Zeit. Fast fünf Jahrzehnte umspannt Franz Hohlers hier vollständig versammeltes lyrisches Werk. Eine bunte Sammlung aus Naturgedichten, Sprachspielen, „Verlesern“ und lebensklug leichten Gedanken, die vor allem eines immer wieder neu zu erfassen versuchen: dieses kostbare, furchtbar flüchtige, aber auch abgründig komische Wesen der Zeit. Nicht nur für den Sommer.

Franz Hohler, Sommergelächter: Die Gedichte, Luchterhand Literaturverlag, gebundenes Buch mit Schutzumschlag, 352 Seiten, ISBN: 978-3-630-87584-2, 20 Euro

WUNDERBAR

„Das Buch der Begegnungen“, das die emphatischsten Zeugnisse aus Alexander von Humboldts „Amerikanischen Reisetagebüchern“ versammelt, zeigt einen warmherzigen Menschen ohne Berührungsängste. Auf seiner Reise in die amerikanischen Tropen von 1799 bis 1804 hielt der preußische Kosmopolit eine Vielzahl exotischer Physiognomien fest und sah die Welt, wie sie vor ihm noch keiner gesehen hatte. Als einer der ersten Europäer überhaupt kritisierte er Kolonialismus, Sklavenhandel und christlichen Bekehrungseifer. Das Buch ist auch ästhetisch ein Genuss.

Alexander von Humboldt, Ottmar Ette (Hrsg.), Das Buch der Begegnungen: Menschen – Kulturen – Geschichten aus den Amerikanischen Reisetagebüchern, Manesse, gebundenes Buch, Leinen, 416 Seiten, mit ca. 10 Abb., ISBN: 978-3-7175-2444-1, 45 Euro

Fotos: www.pixabay.com (2), Random House (7), insel taschenbuch, Diogenes, Rowohlt

NOVA VITA
Residenz Im Leoninum Bonn
0228 / 6298 0

„Ich geh‘ doch nicht ins Altenheim!“

Wenn diese Aussage von Ihnen stammen könnte, werden Sie sich in der *NOVA VITA Residenz Im Leoninum* wohlfühlen. Denn wir sind Heimat statt Heim. Im stilvollen Ambiente des Collegium Leoninum bieten wir Ihnen unabhängiges Wohnen mit den Annehmlichkeiten unseres angegliederten 4-Sterne Hotels.

Bei uns erwartet Sie:

- großzügig geschnittene Wohnungen
- Dachterrasse oder Balkon mit Blick in den Park
- hochwertige Ausstattung
- auf Wunsch Hilfe- und Dienstleistungsangebote
- vielseitige Veranstaltungsangebote
- zentrale Lage in der Bonner Innenstadt
- hauseigener ambulanter Pflegedienst

LEBENSQUALITÄT IM ALTER 2018 VERBRAUCHERFREUNDLICH

www.novavita.com

Sandra Niggemann hat viele Talente. Neben ihrem Beruf als Kinderärztin moderiert sie gerne.

„LACH MAL WAS“

Sie ist Moderatorin, Songwriterin, Kabarettistin, möchte ein Kinderbuch schreiben und arbeitet außerdem als Kinderärztin. Sandra Niggemann engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich für den Verein „wünschdirwas“, der schwerstkranken Kindern ihre Herzenswünsche erfüllt. Aus dem Nichts heraus hat sie im Bonner Pantheon Theater die Kabarettveranstaltung „Lach mal was mit wünschdirwas“ ins Leben gerufen. Die Benefizveranstaltung zugunsten des bundesweit tätigen Vereins findet im November zum siebten Mal statt. Wir haben mit Sandra Niggemann über ihre medizinische und ihre kreative Seite gesprochen, hinter die Kulissen von „wünschdirwas“ geschaut und dabei erfahren, was ein Müllmann und die Spanische Hofreitschule miteinander gemeinsam haben.

Sie sind Ärztin, stehen aber immer öfter auf der Bühne. Hatten Sie dafür schon früher ein Faible?
Ja, ich fand es schon immer schön. Alles, was mit Bühne, Lachen und Präsentieren zu tun hat, hat mich fasziniert. Meine Familie sagt, ich hätte bereits immer Showambitionen gehabt.

Wie fing alles an?
Es fing damit an, dass ich mich ehrenamtlich für den Verein „wünschdirwas" engagiert habe. Weil ich sehr gerne ins Kabarett gehe, bin ich dann auf die Idee gekommen, Kabarett und Benefiz in einer Veranstaltung für „wünschdirwas" miteinander zu verbinden.

Wie sind Sie an die Kabarettisten gekommen?
Das war eine ganz schräge Geschichte. Ich hatte das Thema immer im Hinterkopf und stand plötzlich in Köln nach einem Kabarettbesuch neben dem Duo „Zärtlichkeiten mit Freunden". Wir kamen ins Gespräch, ein Wort ergab das andere, und ich erzählte ihnen von meiner Idee einer Benefizveranstaltung für „wünschdirwas". Ich habe sie mit dem ganz deutlichen Hinweis, dass ich überhaupt keine Ahnung, keine Künstler, kein Theater und kein Geld habe, gefragt, ob sie mitmachen würden. Es kam ein kurzes, aber bestimmtes „Ja".

„Ich hatte überhaupt keine Ahnung,
keine Künstler, kein Theater und kein Geld ..."

Einfach so?
Ja, ich war völlig verdattert und habe noch mal nachgefragt, aber die Antwort war wieder: „Ja – wenn es in unseren Tourneeplan passt." Als Nächstes habe ich Matthias Reuter, den ich um drei Ecken bereits kannte, ins Boot geholt. Der sagte auch Ja und fragte dann: „Haste denn ein Theater?" Das war in der Tat ziemlich schwierig. Ich habe bei mehreren Theatern in Bonn und in Köln angefragt; das Pantheon hat mir an einem Samstagmorgen schon wenige Stunden nach meiner Anfrage geantwortet: „Was für eine coole Idee, wir sind dabei." Montagmittag meldete sich auch die Springmaus und gab ihre Zusage. Wir haben überlegt, die Veranstaltung im Wechsel zu machen, aber es hat sich so ergeben, dass wir beim Pantheon geblieben sind. Weitere Künstler des ersten Benefizabends waren Sebastian Pufpaff, Wilfried Schmickler und Jochen Malmsheimer.

Erinnern Sie sich noch an Ihren ersten Auftritt?
Ja, ich habe nach ein paar Poetry-Slams und kleinen Schauspielauftritten den ersten Kabarettabend moderiert und war vorher total nervös. Dann stand ich auf der Bühne, das Licht ging an und ich dachte: „Das ist es." Ich wusste in dem Moment: Das ist genau mein Ding.

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, Ihren Job als Ärztin an den berühmten Nagel zu hängen?
Ein Teil von mir wird immer Kinderärztin bleiben. Und ein anderer Teil von mir liebt die Bühne und das Kreative. Im Moment mache ich von allem etwas. Ich habe auch humoristisch-medizinische Vorträge für die Stiftung „Humor Hilft Heilen" gehalten. Die Inhalte der Stiftung finde ich einfach super, und das war eine tolle Mischung aus Arztsein und Präsentieren! ▶

Lea im Zoo

▶ Außerdem habe ich beim Bürgerfunk ein bisschen Radio gemacht. Und dann habe ich letztes Jahr für das ZDF eine Sendung zum Thema Gesundheit gemacht. Das war eine Pilotsendung und ist leider bisher nicht fortgesetzt worden. Dann hatte ich noch ein paar Kabarettauftritte, aber vor allem bin ich als Moderatorin tätig. Ich suche also zwischen all diesen Dingen meinen Weg.

Wo sehen Sie sich selbst?
Momentan glaube ich eher im Bereich Moderation, die sich in ihrer Art und Weise natürlich an der jeweiligen Veranstaltung orientiert. Bei einer Kabarettveranstaltung besteht der Job darin, die Menschen erst einmal in Stimmung zu versetzen. Die Künstler gut anzuteasern. Das macht mir schon Spaß. Bei einer Veranstaltung zum Beispiel zum Thema Medizin geht es sachlicher zu.

Ich habe gelesen, dass Sie auch schreiben.
Ja, Songs. Ich habe für „wünschdirwas" das Lied geschrieben, das immer am Ende der Benefizveranstaltung im Pantheon gesungen wird, und einen Schlagertext für Anna-Maria Zimmermann (Anm. d. Red.: „Farben der Nacht"). Für den Chansonpoeten Tim Fischer habe ich an einem Song mitgearbeitet. Ich habe außerdem zwei Stipendien für Songwriting erhalten – darunter die sogenannte „Celler Schule" von der GEMA-Stiftung – und arbeite nun mit einer Gruppe von Songwritern zusammen, die in der deutschen Schlagerbranche aktiv sind bzw. aktiv werden möchten. Mal sehen, was daraus wird.

Wie fassen Sie alles, was Sie so machen, unter einen Hut?
(lacht) Wie, nur ein einziger Hut? Wir Frauen sind doch multitaskingfähig! Ich arbeite in Teilzeit. Und das Kreative und Künstlerische ist ein toller Ausgleich zum Arztberuf – und eben noch mehr, das gibt mir Kraft und Schwung. Außerdem macht man ja zum Glück nicht alles gleichzeitig, sondern nacheinander.

Nehmen Sie etwas von dem, was Sie auf der Bühne machen, in Ihren Beruf als Kinderärztin mit?
Als ich mit der Moderation begonnen habe, habe ich unter anderem eine Ausbildung zur Laienschauspielerin gemacht. Das konnte ja nicht schaden. Ich habe festgestellt, dass ich das Spielerische bei meinen kranken Kindern gut einsetzen kann. Das kommt mir im Kontakt mit ihnen sehr zugute. Man kann nicht nur die Medizingeschichten auf die Bühne bringen, sondern auch die Bühne in die Krankenzimmer.

Was steckt hinter „wünschdirwas"?
Den Verein gibt es jetzt seit 29 Jahren. Dort arbeiten vier festangestellte Mitarbeiter – zwei davon sind die Wunschfeen. Der Vorstand und alle anderen, die mitarbeiten, sind ehrenamtlich tätig. Deutschlandweit haben wir mehr als 150 ehrenamtlich Tätige. Ziel ist es, schwerst- und chronisch kranken Kindern ihre Herzenswünsche zu erfüllen.

„Die Wunschfeen nehmen die Wünsche entgegen, die entweder von den Angehörigen kommen oder von unseren Ehrenamtlern aus den Krankenhäusern."

Was sind das für Wünsche?
Es kann sein, dass ein Kind einen bestimmten Promi treffen, ein anderes einmal in der VIP-Lounge seines Lieblingsfußballvereins sitzen möchte, Hubschrauber fliegen, Rennauto fahren, solche Wünsche kommen immer. Es gibt aber auch andere. Eine kleiner Junge wollte beispielsweise einen ganzen Tag Müllmann sein. Wieder ein anderer wünschte sich, einen Pinguin zu streicheln.

Bianca Kerres

Das war relativ schwierig zu realisieren, da Pinguine sich nicht einfach so streicheln lassen. Wir haben dann herausgefunden, dass im Münsteraner Zoo ein Pinguin lebt, der auf Schnürsenkel steht und die immer aufpickt. Wir haben dem kleinen Jungen dann anstelle seiner Schuhe mit Klettverschlüssen solche mit Schnürsenkeln angezogen. Es hat funktioniert. Der Pinguin hatte Spaß, weil er die Schnürsenkel aufziehen konnte, und der Junge war glücklich, weil er den Pinguin streicheln konnte.

Wird bei jedem Wunsch eine solche Rechercheleistung betrieben?
Das kommt darauf an. Es gibt natürlich Wünsche, die weniger aufwendig sind. Die Arbeit leisten die festangestellten Wunschfeen im Büro. Ich erinnere mich an einen Jungen, der wollte gerne mit einem Sternekoch kochen, weil er die Kochshows im Fernsehen so toll fand. Wir konnten ihn an Ralf Zacherl vermitteln. Ralf war so angetan, dass er sich mehr engagieren wollte, und heute ist er „wünschdirwas"-Botschafter.

Wie kommen die Wünsche zu den Wunschfeen und wie geht es dann weiter?
Die Wunschfeen nehmen die Wünsche entgegen, die entweder von den Angehörigen kommen, von den Ansprechpartnern in den Kliniken oder von unseren ehrenamtlich Tätigen aus den Krankenhäusern. Jeder Wunsch wird geprüft, weil wir sicherstellen möchten, dass es wirklich der Wunsch des Kindes ist. Dann schauen die Wunschfeen, ob der Wunsch realisierbar ist und welche finanziellen Anforderungen dahinterstecken. ▶

Matthias Reuter

25 Jahre Kompetenz
für die gesamte Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
mitten in der Bonner City

RHEINZAHN

Med. Versorgungszentrum R(h)einZahn GmbH in der Zahnklinik Medeco
Welschnonnenstraße 1-5 · 53111 Bonn
Telefon: (0228) 985900 · Tetefax: (0228) 631213 · E-Mail: info@rheinzahn-bonn.de
Öffnungszeiten: Mo.– Fr. von 7:00 bis 21:00 Uhr · Sa. und So. von 10:00 bis 18:00 Uhr
www.rheinzahn-bonn.de

© seromedia GmbH

▶ Können die Eltern es sich beispielsweise leisten, die Reisekosten zu tragen, so spart der Verein das Geld ein und übernimmt nur die Logistik. In anderen Fällen übernehmen wir die anfallenden Kosten. Falls Geschwisterkinder existieren, versuchen wir, sie zur Wunscherfüllung mitzunehmen, damit sie nicht das Gefühl bekommen, sie wären Schattenkinder. Einer von uns ist immer bei der Wunscherfüllung dabei.

Wie viele Wünsche hat der Verein bislang erfüllt?
Mehr als 8.000 Wünsche, das sind ein bis zwei Wünsche pro Tag. Wünsche wie „Ich möchte zum Mond" sind natürlich nicht realisierbar. Aber die Wunschfeen unterhalten sich mit jedem Kind oder lassen sich von ihnen Bilder malen und dann stellen sie oft fest, dass hinter einem solchen Wunsch etwas ganz anderes steckt.

Gibt es eine Situation, die Sie besonders beeindruckt hat?
Grundsätzlich sind es immer Situationen, in denen man Kinder, die man selbst nur sehr schwer krank kennt, total glücklich erlebt. Sie haben dann Urlaub von der Krankheit – auch, wenn sie die Krankheit noch nicht völlig hinter sich gelassen haben. Die Wunscherfüllung ist für die Kinder ein Moment, in dem sie völlig loslassen können und alles andere vergessen.

Unterstützt die Wunscherfüllung den Heilungsprozess?
Manchmal verbessert sich der Heilungsprozess durch ein solches Erlebnis deutlich, und in Fällen, in denen es keine Heilung gibt, verändert sich oftmals die Akzeptanz. Außerdem schenken wir dem Kind nicht nur den einen Tag, sondern wir schenken ihm die Vorfreude, und wir schenken ihm die Erinnerung. Ich habe einmal eine körperlich beeinträchtigte Jugendliche zu einem Besuch in die Spanische Hofreitschule nach Wien begleitet und sie erhielt ausnahmsweise eine Stallführung. Sie hat noch Jahre später von dem Besuch geschwärmt. Das alles macht für die Kinder viel aus.

Was nehmen Sie für sich mit?
Die beste Hightech-Medizin ist nicht alles. Das Menschliche ist ebenso wichtig.

Hatten Sie als Kind auch einmal einen besonderen Wunsch, an den Sie sich noch erinnern?
(schallend lachend) Oh Gott, wenn das gedruckt wird. Ich war Fan von einem bestimmten Musicaltänzer und war als Teenie richtig in ihn verknallt. Ich habe das Musical, in dem er spielte, gleich mehrmals gesehen. Mein großer Wunsch war es, ihn einmal zu treffen. Jahre später habe ich als Studentin für eine Zeitung Musicalkritiken geschrieben. Meinen Teenieschwarm habe ich dann interviewt. So habe ich mir schließlich als Erwachsene den Wunsch selbst erfüllt.

Haben Sie ihm gesagt, dass Sie ihn toll fanden?
Ich weiß es nicht mehr genau, aber ich denke, es war wohl immer noch nicht zu übersehen. Aber ich habe gedacht, wenn ich ihn als Teenie hätte treffen können, dann wäre ich selig gewesen. Ich kann also verstehen, wie sich die Kinder bei „wünschdirwas" fühlen.

Was planen Sie als Nächstes?
Ich hoffe, dass die Benefizveranstaltungen so gut weiterlaufen wie bisher. Eine Überlegung wäre dann, ob man „Lach mal was ..." auch in anderen Städten auf die Bühne bringen könnte. Ich persönlich würde gerne einmal ein Kinderbuch machen oder eine Kinderlieder-CD. Ein Teil des Erlöses könnte dann wieder an „wünschdirwas" gehen.

Wie sieht es mit den Vorbereitungen für den nächsten „Lach mal was mit wünschdirwas"-Abend aus?
Die Vorbereitungen sind weitestgehend abgeschlossen. Das Programm steht fest und der Kartenvorverkauf läuft.

Welche Künstler treten auf?
Wie immer Matthias Reuter, der gehört schon zum Inventar und seit kurzem ist er auch „wünschdirwas"-Botschafter. Markus Maria Profitlich, der ebenfalls „wünschdirwas"-Botschafter ist, Turid Müller, Fatih Çevikkollu und Martin Zingsheim. Der Abend wird eine Mischung aus Musik und Kabarett.
(Susanne Rothe) ■

Der Benefizabend „Lach mal was mit wünschdirwas" findet am 6. November im Pantheon Theater statt. Der Erlös geht an den Verein „wünschdirwas".
www.wünschdirwas.de
www.pantheon.de

Oben v. li.: Sandra Niggemann und Bianka Kerres
Unten v. li.: Matthias Reuter, Stefan Schramm und Christoph Walther (das Duo „Zärtlichkeiten mit Freunden"), Rainer Pause (Chef des Pantheon-Theaters), Roger Stein, Hans Fücker, Mario Rembold

Fotos: Simone Bandurski (4), wünschdirwas (1)

Gut Heckenhof
Hotel - & Golfresort an der Sieg

Tagen im Grünen ...
das ist hier die Devise!

12 moderne Veranstaltungsräume unterschiedlicher Größe bieten hierfür den richtigen Rahmen. Ganz egal ob Arbeitsmeeting, Seminar, Produktpräsentation, Tagung, oder Incentives – bei uns finden Sie dafür das passende Angebot. Verbinden Sie kreatives Arbeiten mit Entspannung und sportlichen Aktivitäten inmitten einer traumhaften Golfanlage.

Buchen Sie einen Golfschnupperkurs als Teambuilding Event und lernen Gut Heckenhof auch von der golferischen Seite kennen.

© seromedia GmbH

Gut Heckenhof Hotel- & Golfresort an der Sieg GmbH & Co. KG · 53783 Eitorf
Telefon 02243 / 92 32 62 · www.gut-heckenhof.de

TERMINE *EINIGE HIGHLIGHTS IM HERBST*

Alle (Termin-) Angaben sind ohne Gewähr.

Die Hohenzollern-Brücke in Köln

Der Herbst ist die Jahreszeit, in der man sich wieder auf den Besuch von Theater, Konzerten und Ausstellungen freut. Und hier haben Köln, Bonn und die Region so einiges zu bieten. Die Tipps, die Sie hier finden, sollen Ihnen nur einen kleinen Vorgeschmack auf den goldenen Herbst bieten.

THEATER

LINIE 16

4:38 Uhr, die Fahrt beginnt: von Köln-Niehl bis nach Bad Godesberg in 83 Minuten. Partyvolk trifft auf Schichtarbeiter, Junkies auf Büroangestellte – ein Sammelsurium an Lebensläufen in einem Abteil. Welche Geschichten stecken hinter den Gesichtern? Welche Hoffnungen, Erwartungen und Sehnsüchte? Was, wenn man die Fahrt für einen Moment anhält und in das Innenleben der Fahrgäste schaut, wenn plötzlich der Kontrolleur zu einer Band, die Haltestange zum Mikrofonständer und das Neonlicht zum Spotlight wird? Wenn jeder ausspricht, was er denkt; singt, was er fühlt; tanzt, was er träumt? Wie sähe das dann aus? Und wie hörte es sich an? Finden Sie es heraus, indem Sie einsteigen, in die musikalische Gedanken-Achterbahnfahrt in der Linie 16.
Bonn, Schauspiel, 12., 19. und 31.10.2018, 19:30 Uhr, www.theater-bonn.de

QUATSCH KEINE OPER! – DAVE DAVIS

Der Mensch: genial und verrückt zugleich. Wir Menschen sind in der Lage, uns selbst auf den Mond zu schießen, aber gleichzeitig rasiert sich unsere Spezies die Augenbrauen ab, nur um sie wieder anzumalen. Wir glauben der Wissenschaft blind, dass es Atome gibt, können aber an keiner Wand mit dem Hinweis „Frisch gestrichen!“ vorbeigehen, ohne diese mit einem Fingerstreich geprüft zu haben. Oder ganz persönlich gefragt: Wissen Sie, warum Sie so sind, wie Sie sind, und ob Sie Ihrem heutigen Ich unverbesserlich ausgeliefert sind? Finden Sie Ihre Antwort in Dave Davis‘ fünftem Soloprogramm-Streich „GENIAL VERRÜCKT!“.
Bonn, Opernhaus, 28.10.2018, 19 Uhr, www.theater-bonn.de

FOTT ES FOTT – DIE BONN-REVUE

Ein vielseitig begabter, holländischer Quizmaster führt uns zusammen mit seiner bezaubernden Assistentin durch eine schillernde Show mit höchst originellen Kandidaten. Sie singen, tanzen, fangen Bälle, jagen Punkte und im rasanten

Spiel rauschen die Zuschauer dabei durch zweitausend Jahre Stadtgeschichte. Mit bönnschen Anekdoten, skurrilen und berühmten Personen, nostalgischen Momenten, emotionalen Ausbrüchen und leidenschaftlichen Bekenntnissen.
Bonn, Contra-Kreis-Theater, bis 4.11.2018, www.contra-kreis-theater.de

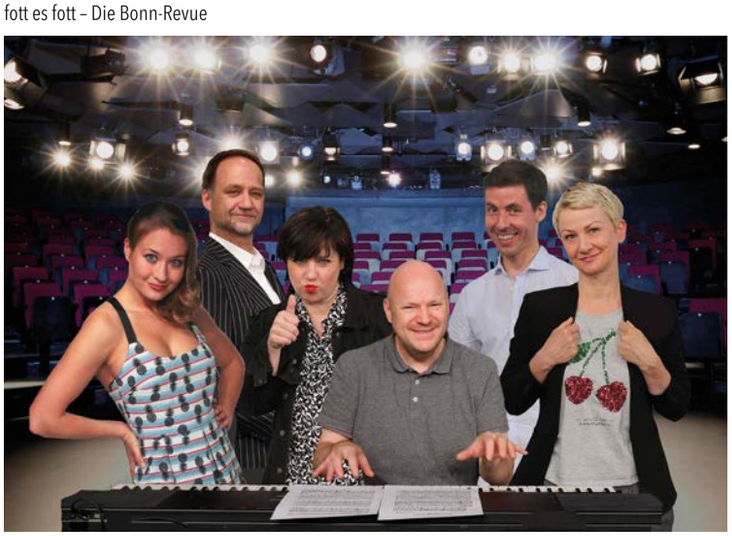
WEIHNACHTEN AUF DEM BALKON

Endlich Weihnachten – das Fest der Liebe. Auch bei zwei nebeneinander wohnenden Familien ist der Heiligabend in vollem Gange. Doch statt anheimelnder Ruhe und familiärer Eintracht öffnen sich familiäre Abgründe – Austragungsort: der heimische Balkon. Eine genervte Hausfrau und Mutter, eine glückliche Schwangere, eine resolute Schwiegermutter, zwei mal zwei ganz gegensätzliche Brüder, ein eigensinniges Kind, ein pubertärer „Grufti", ein falscher Arzt, ein Schlachter, ein Großvater und schließlich ein weinseliger Weihnachtsmann lassen die familiären Abgründe für den Zuschauer zu einem höchst amüsanten Spektakel werden. Zwei Familien, zwei Balkone, zwölf Rollen, aber nur sechs Schauspieler, die blitzschnell zwischen den Rollen wechseln müssen, das sind die Zutaten für diese Komödie.
Köln, Theater am Dom, 8.11.2018 bis 27.01.2019, www.theateramdom.de

DIE ZOFEN

In seinem erfolgreichsten Stück „Die Zofen" beschreibt der französische Autor Jean Genet die ebenso tragische wie schmerzhaft komische Suche nach Identität und Selbstbestimmtheit der Dienstmädchen Claire und Solange. In einem sonderbaren Akt der Selbstgeißelung proben die beiden Schwestern die Umkehrung gesellschaftlicher Verhältnisse: Sobald ihre Herrin nicht zu Hause ist, schlüpfen sie in deren Rolle, bedienen sich an Kleidern, Schmuck und am Schicksal der gnädigen Frau. Nur, wo endet dieses Spiel, das schon lange keine Regeln mehr kennt? Den Hausherren haben die Mädchen bereits mit falschen Anschuldigungen ins Gefängnis gebracht und auch die Tage seiner Frau scheinen gezählt. Doch die Zofen drohen schließlich selbst zum Opfer ihrer Inszenierung zu werden.
Bonn, Werkstatt, 15.11.2018, Premiere, 20 Uhr, www.theater-bonn.de

fott es fott – Die Bonn-Revue



MUSIK

DE CERCA TRIO

Josemi Carmona gehört zu den großen Erneuern des Flamenco. Jazz, Salsa, Bossa nova und sogar Hip-Hop verbindet er mit den Wurzeln seiner musikalischen spanischen Muttersprache. Von der Besetzung her geht Carmonas aktuelles Trio ebenfalls ungewohnte Wege: Es verbündet sich mit dem fulminanten Flamenco-Kontrabassisten Javier Colina und dem Percussionisten Bandolero. Und mit Pianist Chano Domínguez als Gast wird aus dem Trio ein Quartett, das sich der heißblütigen und vibrierenden Flamenco-Fusion verschreiben wird.
Köln, Philharmonie, 12.10.2018, 20 Uhr, www.koelner-philharmonie.de

PUNK-JAZZ

Der Saxofonist Ted Milton (Jahrgang 1943) hatte in den achtziger Jahren den Begriff Punk-Jazz geprägt und seine Band Blurt gehört heute immer noch zu den aufregendsten und mitreißendsten Acts der Avantgardeszene. Nach über 25 Jahren verabschiedet sich Blurt mit einer letzten, letzten Tour durch Europa. Wer den Altmeister des „Punk-Fake-Pogo-Jazz" ein letztes Mal mit seiner Band sehen und vor allem hören möchte, sollte die Gelegenheit nutzen.
Köln, Blue Shell, 19.10.2018, 20 Uhr, www.blue-shell.de

Jürgen Drews

Foto: Manfred Esser

SHARON SHANNON AND BAND – „IRISH FOLK MUSIC SUPERSTAR"

Sharon Shannon ist eine von Irlands bekanntesten Musikerinnen, ein ehemaliges Mitglied der schottisch-irischen Band „THE WATERBOYS" und eine hervorragende Solokünstlerin. Sie ist bekannt dafür, verschiedenster Musikgenres zusammenzuführen, dadurch konnte sie ihren einzigartigen Stil auch im musikalischen Bereich von Country, Reggae, Hip-Hop, Dance und Klassik einweben. Sharons Band ist mit Weltklassemusikern bestückt.
Bonn, Harmonie Bonn, 21.10.2018, 19 Uhr, www.harmonie-bonn.de

JÜRGEN DREWS & BAND

Jürgen Drews ist mit seiner Band live auf Tour und hat ein einzigartiges Schlagerspektakel im Gepäck. Bei Hits wie „Ein Bett im Kornfeld" und „Ich bau dir ein Schloss" sind Mitsingfieber, Partylaune und großartige Stimmung garantiert! 1945 erblickte der Vollblutmusiker in Nauen das Licht der Welt. Die Liebe zur Musik entdeckte er zwar schon früh, allerdings ging es zunächst in eine andere Stilrichtung: Der 15-jährige Drews spielte das Banjo in einer Jazzband, bevor er sich als Sologitarrist versuchte. Erst in den 70ern kam er zum Schlager und sorgte dort bereits mit den ersten Hits für begeisterte Stimmung.
Bonn-Beuel, Brückenforum, 2.11.2018, 20 Uhr, www.brueckenforum.de

KUNST

„MALEN OHNE UMSCHWEIFE“

Gabriele Münter (1877–1962) war eine zentrale Künstlerfigur des deutschen Expressionismus und der Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“, deren Gründung in Münters Haus in Murnau stattfand. Über ihre Rolle als engagierte Persönlichkeit, Vermittlerin und langjährige Lebensgefährtin Wassily Kandinskys hinaus zeigt diese Ausstellung, wie wichtig und eigenständig Gabriele Münter als Malerin war. Erstmalig werden der Öffentlichkeit über 120 Werke präsentiert, die einen neuen Blick auf diese starke Künstlerin erlauben.

Köln, Museum Ludwig, bis 13.1.2019, www.museum-ludwig.de

„IM JAPANFIEBER. VON MONET BIS MANGA“

Mit seinem diesjährigen Ausstellungshöhepunkt „Im Japanfieber. Von Monet bis Manga“ widmet sich das Arp Museum Bahnhof Rolandseck in Zusammenarbeit mit dem „museé des impressionnismes“ in Giverny dem gewaltigen Einfluss Japans auf die westliche Kunst von den Impressionisten bis in unsere Gegenwart. Das Fundament der Ausstellung bilden die japanischen Farbholzschnitte aus der Sammlung Claude Monets – eines der frühesten und wichtigsten Sammler japanischer Grafik im 19. Jahrhundert.

Remagen, Arp Museum Bahnhof Rolandseck, bis 20.1.2019, www.arpmuseum.org

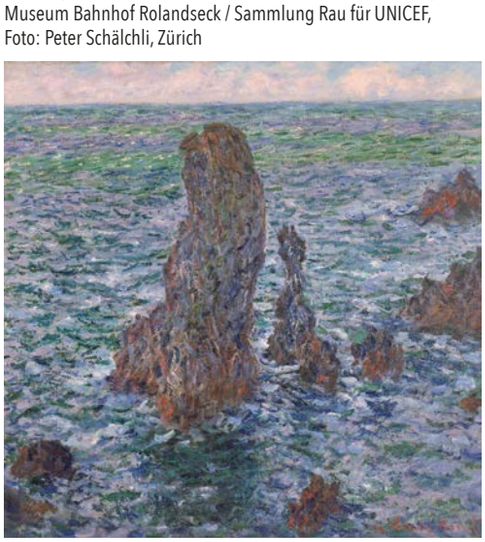
Schminkszene, Kitagawa Utamaro, um 1795/96, © Giverny, Fondation Claude Monet

Ausstellungsansicht Bahnhof: Sitzecke mit Mangas und interaktive Magnetwand, Foto: Arp Museum Bahnhof Rolandseck, 2018

Klare Morgendämmerung bei Südwind, Katsushika Hokusai, zw. 1829 – 1833, ehemalige Sammlung Claude Monet, © Fondation Claude Monet, Giverny

Filmstill aus »Miss Hokusai«, based on the comic books by Hinako Sugiura, directed by Keiichi Hara, Courtesy of Production I.G. © 2014-2015 Hinako Sugiura MS.HS / Sarusuberi Film Partners

Die Felspyramiden von Port-Coton, Claude Monet, 1886, Arp Museum Bahnhof Rolandseck / Sammlung Rau für UNICEF, Foto: Peter Schälchli, Zürich



Ausstellungsansicht Kunstkammer Rau: Eine gemütliche Ecke, William Merrit Chase, um 1888

Elin Troubetzkoy im japanischen Kostüm, Paolo Troubetzkoy, um 1906

Foto: Arp Museum Bahnhof Rolandseck, 2018

„ALL.täglich!“

Die Sonderausstellung „ALL.täglich!“ aus dem All für die Erde zeigt, wie Weltraumforschung das Leben auf der Erde verbessert. Per Navi ans Ziel kommen – das ist Alltag. Das Paket auf dem Sendungsweg verfolgen – Alltag. Und Freitagabend geschwind am Rechner die Radtour durchs Siebengebirge planen, inklusive zuverlässiger Wetterprognose und exakten Höhenprofils. Das ist inzwischen auch schon Alltag – und zwar im doppelten Wortsinne: Denn all diese praktischen Errungenschaften sind eng mit der Weltraumforschung verknüpft. Satellitennavigation, Datentransfer und zahlreiche innovative Materialien und Geräte haben in den vergangenen Jahrzehnten den Weg aus dem All in unser tägliches Leben gefunden. Neben „Gesundheit & Ernährung“ und „Wohnen & Arbeiten“ ist die Ausstellung in drei weitere Themenbereiche gegliedert: „Reisen & Freizeit“, „Mobilität & Kommunikation“ und „Wissen & Bildung“.
Bonn, Deutsches Museum, 14.10.2018 bis 17.3.2019, www.deutsches-museum.de

ANDY WARHOL: „POP GOES ART“

Das Museum für Angewandte Kunst Köln (MAKK) präsentiert mit der Ausstellung erstmals eine bislang unveröffentlichte Privatsammlung, die nahezu lückenlos alle von Andy Warhol gestalteten, konzipierten und produzierten Plattencover sowie zahlreiche Skizzen und Entwürfe umfasst. Zusammen mit Filmen, Hörbeispielen, Fotografien und korrespondierenden Arbeiten von Warhol dokumentiert die Ausstellung getreu dem Titel „Pop goes Art“ das Zusammenspiel der Medien Kunst und Musik.
Köln, Museum für Angewandte Kunst Köln, bis 24.3.2019, www.museenkoeln.de

Kunst von Andy Warhol

EVENTS

Fotos: www.pixabay.com, MAKK (2), Jan Drexler, Contrakreis Theater, Manfred Esser

RHEINENERGIE MARATHON

In diesem Jahr findet der 22. RheinEnergie Marathon Köln statt. Ab 10 Uhr gehen die Marathonläufer und -läuferinnen in Köln-Deutz auf die Strecke. Ziel ist am Kölner Dom. Bis dahin sind für den vollen Marathon rund 42,2 Kilometer quer durch die Innenstadt und vorbei an jubelnden Zuschauern zu absolvieren.
Köln, Innenstadt, 7.10.2018, ab 10 Uhr, www.koeln-marathon.de

1 LIVE COMEDY-NACHT XXL

In der LANXESS arena erwartet die Zuschauer auch 2018 wieder die Comedy-Show der Superlative! Köln Comedy und 1 LIVE holen die beliebtesten Stars und besten Newcomer der deutschen Comedy-Szene auf die Bühne. In den vergangenen fünf Jahren feierte die 1LIVE Köln Comedy-Nacht XXL in der Kölnarena jeweils einen europaweiten Zuschauerrekord mit insgesamt 60.000 Besuchern.
Köln, LANXESS arena, 20.10.2018, 19:30 Uhr, www.koeln-comedy.de

Treff.punkt

Wir begegnen interessanten Personen aus der Region an einem Ort, der für sie eine besondere Bedeutung hat. Dieses Mal ist es Monika Lütz-Blömers. Wir treffen die Geschäftsführerin von Auto Schorn, die außerdem in der Auto Thomas Firmengruppe für die Marke VW und die Nutzfahrzeuge verantwortlich ist, am Steuer ihres Lieblingsautos – einem VW Golf.

Monika Lütz-Blömers hat das Steuer fest in der Hand. Nicht nur von ihrem schwarzen Golf, sondern auch das Steuer von Auto Schorn. Die charmante Österreicherin übernahm die Leitung des Autohauses an der Frankfurter Straße in Hennef nach dem Tod ihres ersten Mannes. „80 Mitarbeiter standen vor mir und fragten, wie es weitergeht“, erinnert sie sich an das Jahr 2004. Quasi über Nacht wurde Lütz-Blömers von der Buchhalterin zur Chefin. „Ich hatte vor dieser Situation Angst, aber ich habe mir immer wieder gesagt, wenn alle Angst haben, wird es irgendwie gehen. Wir haben das Ding unter anderem mithilfe eines Beirates gerockt.“

Von der Technik der Autos habe sie keine Ahnung, gibt Monika Lütz-Blömers freimütig zu, aber die braucht sie auch nicht, um ein Autohaus über Jahre erfolgreich zu führen. Zuhause in Österreich besuchte sie eine Wirtschaftsakademie – mit dem Schwerpunkt Finanzen. Noch heute ist sie gerne in der Buchhaltung, ihrer ersten beruflichen Station in Hennef. Als Frau in einer Männerdomäne werde man schon angetestet, ob man sich in der Branche behaupten könne, sagt Lütz-Blömers. Die passionierte Golfspielerin hat extrem hohe Ansprüche an sich selbst. Ihr gehe es oft nicht schnell genug und sie sei als Stier wiederholt mit dem Kopf gegen die Wand gelaufen. Ungeduld, aber auch Leidenschaft für das, was sie tut, gehören zu Lütz-Blömers wie der Golf und die Golfschläger. Und ihre Mitarbeiter? Auch von ihnen erwartet sie Leistung, aber sie stehen voll hinter ihrer Chefin. Sie seien wie eine Familie, erzählt Lütz-Blömers, die auch stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende der Volksbank Köln Bonn eG. ist.

Familie ist für die Mutter einer erwachsenen Tochter auch privat das Wichtigste. Vor einigen Jahren hat Lütz-Blömers wieder geheiratet. Ihr Mann Hartmut arbeitet mit ihr zusammen und Auto Schorn ist daher auch im engeren Sinne ein Familienbetrieb. Vor 26 Jahren ist Monika Lütz-Blömers nach Hennef gekommen und hat die Berge hinter sich gelassen. Bei aller Sehnsucht, „die ein Mensch hat, der im Gebirge groß geworden ist“, hat sie es nicht bereut: „Keinen Tag“, sagt sie mit Nachdruck. ■

Foto: P. M. J. Rothe

RHEIN EXKLUSIV

JETZT AUCH IM ABONNEMENT

„RHEINexklusiv“
c/o seromedia GmbH
Rheinaustraße 199
53225 Bonn

Verpassen Sie keine Ausgabe von „RHEIN exklusiv“ mehr. 128 Seiten mehr Leben, mehr Stil, mehr Heimat – aus der Region, für die Region. Jetzt gibt es „RHEINexklusiv“ als Abonnement. ***Vier Ausgaben zum Preis von 24 Euro*** *(inklusive Versand).*

☐ **JA, ICH MÖCHTE „RHEINEXKLUSIV“ IM ABONNEMENT.**

☐ **JA, ICH MÖCHTE „RHEINEXKLUSIV“ ALS GESCHENKABONNEMENT.**

Rechnungsanschrift

Vorname, Name: _____

Adresse: _____

_____

Versandanschrift (falls von der Rechnungsadresse abweichend)

Vorname, Name: _____

Adresse: _____

_____

Sie erhalten „RHEINexklusiv“ zum Jahrespreis von zurzeit 24 Euro innerhalb Deutschlands (Auslandspreise auf Anfrage) inklusive Mehrwertsteuer und Versand. „RHEINexklusiv“ erscheint viermal im Jahr. Wenn Ihnen „RHEINexklusiv“ gefällt, brauchen Sie nichts weiter zu tun, denn das Jahresabo verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, sofern Sie nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums kündigen.

Vertrauensgarantie: Mir ist bekannt, dass ich diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt das rechtzeitige Absenden des Widerrufs (Datum des Poststempels).

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

EINFACH AUSFÜLLEN, ABTRENNEN UND PER POST AN RHEINEXKLUSIV SENDEN.

IMPRESSUM

Herausgeber
seromedia GmbH
Rheinaustr. 199, 53225 Bonn
www.seromedia.de

Verlag
seromedia GmbH
Rheinaustr. 199, 53225 Bonn
www.seromedia.de

Redaktion RHEINexklusiv/ rheinexklusiv.de
seromedia GmbH
Rheinaustr. 199, 53225 Bonn
info@rheinexklusiv.de
www.rheinexklusiv.de

Chefredaktion
Susanne Rothe

Redaktion
Bryan Kolarczyk
Lilian Pfender
Susanne Rothe
Rüdiger Strempel

Grafik
Edina Grabecz

Bildredaktion/Bildbearbeitung
Edina Grabecz

Lektorat
Kathrin Gehrlein, Katharina Zeutschner

Druck
DCM Druckcenter Meckenheim
Werner-von-Siemens-Str. 13
53340 Meckenheim

Auflage
10.000 Exemplare

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
Peter Rothe

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Peter Rothe

Titelfoto
© JOOP!

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitschrift RHEINexklusiv und alle darin veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede durch das Urheberrechtsgesetz nicht ausdrücklich zugelassene Nutzung oder Verwertung, Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet bedürfen der Einwilligung des Verlags. Eine Vermietung oder ein Nachdruck, auch auszugsweise, sind nicht gestattet, Fotokopien nur als Einzelkopien für den persönlichen Gebrauch. Für unverlangt eingesandte Fotos, Datenträger, Bücher und Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert, dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts von der seromedia GmbH nicht gehaftet werden.

Der Caddy Conceptline Starter.

Der Caddy überzeugt mit vielen Assistenzsystemen serienmäßig. Und mit dem absoluten Highlight: seinem Einstiegspreis von nur 14.990 € inkl. 4.000 € Preisvorteil. Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Unser Hauspreis für Sie: 14.990,– €
Gilt für den Caddy Conceptline "Starter" mit 1,2-l-TSI-Motor mit 62 kW (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,6, außerorts 5,2, kombiniert 6,1. CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 139). Effizienzklasse D bis C.

[1] Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers beim Kauf eines Caddy Conceptline Starter 5-Sitzer, 5-Gang-Schaltgetriebe, 2.682 mm Radstand, 1,2-l-TSI EU6 BlueMotion Technology 62 kW, Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,6; außerorts 5,2; kombiniert 6,1. CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 139–155. Effizienzklasse: C. [2]Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für das o. g. Modell. Der Caddy Conceptline Starter ist mit einer eingeschränkten Auswahl an Sonderausstattungen erhältlich. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: 08/2018.

Volkswagen

Ihre Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner

Heinrich Thomas GmbH & Co. KG
Königswinterer Straße 444, 53227 Bonn
Telefon 0228/4491-320, www.auto-thomas.de

AUTO THOMAS FIRMENGRUPPE

Auto Schorn AG & Co. KG
Frankfurter Straße 137, 53773 Hennef-Sieg
Telefon 02242/8869-0, www.auto-schorn.de

AUTO SCHORN
AUTO THOMAS FIRMENGRUPPE

03
2018

RATHS

KAISER-PASSAGE BONN
www.juwelier-raths.de